

FREI
HAUS

Socke 660 62 920 Socken / Strümpfe
Feinstrumpfwaren

04/2021

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**



seit 1891
**Juwelier
Klimach**
Inh.: Steffen Schwallier UHRMACHERMEISTER

Über **25**
JAHRE
im Dienst des Kunden

Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin

TRYONADT IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins** 
sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Repro: Bothe

Luka (5) und Kiara (9) kommen gern zum See im Britzer Garten. So idyllisch es oben ist, unter der Wasseroberfläche brodelt es. Seite: 10



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H

Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art

Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

IHR DACHDECKER IN RUDOW



Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Pflanzenmarkt RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA MIT EINEM RIESENSORTIMENT AN PFLANZEN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 BfH Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR & RECHTSANWALT WOLFGANG MÜLLER-LERCH

NOTAR: 030-664 64 136 ANWALT: 030-663 30 34/35
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DieRechtSchaffenden@gmx.de
KÖPENICKER STRASSE 64, D-12355 BERLIN (RUDOW)



WIR HELFEN IHNEN STETS WEITER. QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
AUCH HAUSBESUCHE. **VERSPROCHEN.** Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69



Berlin

Köln

Marquardt · Wilhelm · Ivanits

Fachanwältinnen für Familienrecht

Mohnweg 43 · 12357 Berlin · Tel. 030-60 49 00 56
www.marquardt-wilhelm.de

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de

Immobilien-Berater

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

Zur Fahrradstraße



...soll die Krokusstraße werden und damit eine Lücke nach Norden schließen. Autos dürften weiterhin rein und parken, aber die Räder haben Vorrang und Vorfahrt.

Seite 04

Großen Wirbel...

...gab es um das Atrium-Restaurant im Gemeinschaftshaus. Nach fast 15 Jahren sollte die Wirtin das Lokal räumen, was zu einem Poltikum wurde.



Seite 8

Gefährlich...



...ist es unter der Wasseroberfläche der Seen im Britzer Garten, zumindest für die dortigen Bewohner. Ein amerikanischer Flusskrebs strebt dort die Vorherrschaft an.

Seite 10 & Titel

...und sonst...

Zeichen für seltene Krankheiten	Seite 06
Taxis an der Spinne werden verlegt	Seite 07
Baustart am Campus Efeuweg	Seite 10
100 Jahre Eigenheimer, Teil 2	Seite 14
Senat will Tempo bei U7	Seite 16
Janosch-Ausstellung verlängert	Seite 17
Frühling im Britzer Garten	Seite 19
18.000 Lunchpakete verteilt	Seite 20
Bauzaun soll verschwinden	Seite 22
Unterstützung für Lastenräder	Seite 24
Tipps für Frühlingwanderung	Seite 26
Kleinanzeigen	Seite 32
Mitbestimmung für Bürgerhaushalt	Seite 38
SPD Neukölln wählte	Seite 40
Rudower Kartoffelgeschichte	Seite 42
Raten und Knobeln	Seite 30, 31 & 48

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEV3333,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Grafik Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net;

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030/21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/88 58 146
Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Vertrieb

Reklame Beckmann: 661 17 11

**Die nächste Ausgabe erscheint zum
28. April - Redaktionsschluss: 19. April**

Diskriminierung

Viele wünschen sich ja ihre Jugend zurück, am besten gleich ewige Jugend, und wenn es biologisch nicht ganz klappt, dann wenigstens im Outfit.

Also ich möchte nicht wirklich unbedingt jünger sein, das ganze Theater muss man nicht noch mal haben. Und die vielen Fallstricke, in die heutige Kinder und Jugendliche tappen können. Indianer-Kostüme - oder eigentlich traditionelle Kleidung indigener Ureinwohner - beim Fasching gehen nicht mehr, schwarz färben als 'Mohr' geht auch nicht. Selbst die Heiligen drei Könige bei den Sternsängern stehen auf dem Index, natürlich muss ich mich hier entschuldigen für den Begriff 'Mohr', wobei ich im Moment unsicher bin, welche Bezeichnung man nehmen darf. Ein Kabarettist hat sich entschuldigt, dass er sich in einer Persiflage auf Roberto Blanco schwarz angemalt hat?! Demnächst werden sich Blondinen beschweren, dass man die naive Blonde mit einer blonden Perücke auftreten lässt.

Und von Literatur und Kunst ganz zu schweigen, die Hälfte der Kinderbücher werden demnächst wohl auf einem Scheiterhaufen verbrannt, Struwwelpeter, Pippi Langstrumpf und natürlich alle Märchenbücher vorweg. Aber auch die restliche Literatur muss über kurz oder lang dran glauben. Nach dem wir schon aus alten Filmen und Comics die Zigaretten getilgt haben, muss ja nun die Sprache geändert werden. Man kann doch heute keine Filme mehr zeigen, in denen nicht gegendert wird.

Nachdem ich mich mühsam daran gewöhnt habe, mit Studierenden oder Radfahrenden umzugehen und auch die Längen bei Bürger und Bürgerinnen akzeptiere, muss ich nunmehr selbst in der Tagesschau die

kurzen Pausen in Ansprachen hinnehmen. Geschrieben sieht es aber noch furchtbarer aus und ist letztlich nicht mehr flüssig lesbar, was über kurz über lang dazu führen wird, das wir unterhaltsame, gut lesbare Romane nicht mehr haben werden, stattdessen von einem Satz zum nächsten stolpern.

Aber was weiß ich schon. Als alter weißer Mann... Aber ist 'weiß' nicht schon dadurch diskriminierend, weil ich mich damit ja von anderen absetze? -

Immerhin bleibt mir der kleine Trost, dass ich nunmehr alle Frauen des Bürgersteiges verweisen darf, denn den Bürgersteig habe ich bisher noch nirgends gegendert vorgefunden, was letztlich bedeutet, es steht nur dem männlichen Bürger zu.

Meine Ärztin muss ich auch wechseln, weil ich ja nicht mehr sagen kann, ich gehe zum Arzt und zum Bäcker geht auch nicht, dort findet man auch keinen Stutenkerl mehr sondern den/die Stutenkerl*in. Also suche ich mir einen männlichen Arzt und einen männlichen Bäcker, dann habe ich kein Problem.

Bis irgendjemand gemerkt hat, dass er mit der deutschen Sprache diskriminiert wird, ist das anscheinend niemanden aufgefallen. In meiner Familie hat sich nie einer beschwert, auch die Frauen fühlten sich als deutsche Bürger angesprochen.

Aber vielleicht muss man erst ein Bewusstsein entwickeln für Diskriminierung. Und, wenn ich darüber nachdenke: Ich bestehe auch als Bürger des Landkreises Dahme-Spreewald auf einem einbuchstabigen Kennzeichen, denn mit den drei Buchstaben 'LDS' vorneweg, wird man in Berlin gleich zum Autodeppen, zum Dörfler mit Drei-Buchstaben-Kennzeichen.

Aber zurück: Alles, was nicht diskriminierend ist, ist sexistisch. Bei der Recherche zu einer Geschichte ent-



deckte ich einen älteren Artikel aus der TAZ, in der sich die Autorin über ein neues Pissoir im Wedding erregte. Gut, baulich war es wohl nicht der große Wurf, weil nicht wirklich abgeschirmt, aber die Kritik war: sexistisch. Das ist der pure Neid auf die männliche Schnellentleerung. Ich habe schon seit Jahren festgestellt, dass wir Männer einfach praktischer gebaut sind.

Ich glaube ja, wir müssen die Schöpfungsgeschichte umschreiben. Die Göttin hat zuerst nach ihrem Bilde eine Frau gemacht, dann festgestellt, was alles nicht so richtig funktioniert und dann perfekt zum Mann nachgearbeitet.

Jeder Heimwerker kennt das: Wenn man etwas Neues baut, ist der erste Versuch noch etwas holprig. Andererseits, wegwerfen will man das Teil auch nicht, bei der ganzen Arbeit die da drin steckt, aber man stellt das Produkt eher in die zweite Reihe.

Und mal was ganz anderes: Ich habe eine Impfung bekommen. Samstag per online angemeldet und Montag war ich dran. Ich hätte vor Schreck fast den Laptop fallen gelassen, weil sonst in Brandenburg diesbezüglich eigentlich nichts funktionierte.

Also, es geht doch, vielleicht muss ich mir auch keine Sorgen machen über künftige spannende Romane, hofft ihr

Gerd Bartholomäus,

der das Leben als alter, weißer Mann etwas gelassener nehmen kann als die Aufgeregten dieser Tage

Kurz-Info

Bezirk

Young Arts Neukölln

Trotz leerer Räume, ohne fröhliches Werken und Rufen von Kindern und Jugendlichen brodeln es bezirkswweit in allen Projektlaboren des Young Arts Neukölln (YANK): In der Donaustraße, im Körnerpark und in der Gropiusstadt. Ein Labor ist es im wahren Sinne des Wortes, denn das Team des YANK geht zusammen mit Künstlern ganz neue Wege mit Online Projekten und Tutorials, um Farben, Kreativität und positive Lernerfahrungen in den Lock Down Alltag von Neuköllner Schülern zu bringen.

Es gibt live Projekte per Zoom, wo z.B. Künstler, junge Neuköllner und Kids aus der ganzen Welt online miteinander im Austausch sind. Und es gibt Youtube Tutorials, die ungewöhnliche Techniken mit Charme und Leichtigkeit vermitteln. Manche der digitalen Angebote werden von analogen Materialpaketen flankiert, die die Künstler extra zusammengestellt haben, und die man sich an den verschiedenen Young Arts NK Standorten kostenlos abholen kann.

Sowohl Kinder, Familien als auch Schulklassen können diese Angebote wahrnehmen.

Wie man mitmachen kann und was es zu sehen gibt, erfährt man hier:

<https://youngarts-nk.de/programm/young-arts-4-young-hearts>

<https://youngarts-nk.de/programm/young-arts-online>

Frohe Ostern

Sofern der Lockdown noch anhält
können Sie sich gerne telefonisch bei uns
melden, um
einen Termin zu vereinbaren.





Angebot ist freibleibend und unverbindlich!

Ihr Edelstein-Haus in Rudow

Lenz GmbH * Wegerichstraße 7 * 12357 Berlin * Tel.: 030-661 02 47 * Di - Sa von 10 - 18 Uhr



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Auch wir, als langjähriger Inserent und natürlich auch als Leser, möchten dem Rudower Magazin zu seinem 25-jährigen Jubiläum herzlich gratulieren. Diese Ortszeitung ist in jeder Hinsicht eine Bereicherung für Rudow: aktuelle Themen, interessante Beiträge und das Neuste aus dem Kiez, das alles bunt und verständlich dargestellt. Durch die Inserate der ortsansässigen Fir-



Dagmar und Detlef Blisse

men findet jeder für sein Bedarf den richtigen Ansprechpartner und unterstützt dadurch die lokalen Firmen und Geschäftsleute.

Wir fühlen uns auch als langjähriger Werbeanzeigen-Inserent durch die fachlich kompetente und sympathische Betreuung unseres zuständigen Anzeigenredakteurs sehr gut aufgehoben und erfahren immer wieder ein sehr positives Feedback auf unsere Annoncen.

Dagmar und Detlef Blisse
Detlef Blisse Garten- und
Landschaftsbau GmbH
Alt-Rudow 52



Die Krokusstraße könnte als Fahrradstraße Verbindungsweg für die Y-Trasse werden.

Foto: Parmann

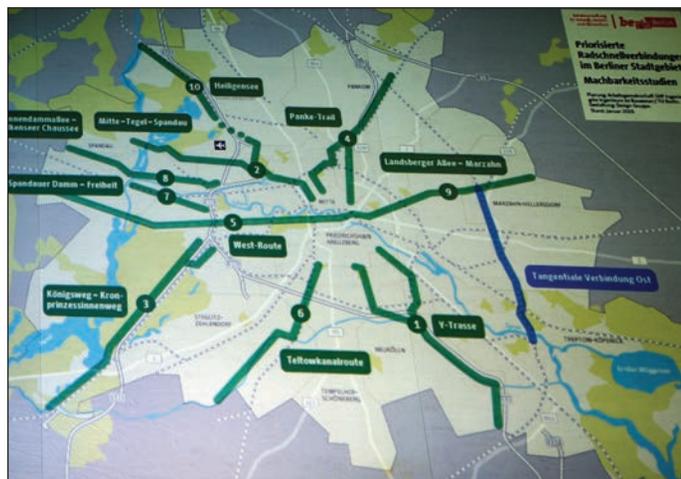
Rudow

Noch nicht entschieden, aber Krokusstraße könnte Fahrradstraße werden

Mit den Stimmen der FDP, der Grünen, der SPD sowie der Stimme des AfD Bezirksverordneten Christian Blank ist die Bezirksverordnetenversammlung in ihrer Sitzung vom 27. Januar der Empfehlung des Ausschuss für Verkehr, Tiefbau und Ordnung gefolgt und hat gegen die Stimmen der CDU beschlossen, das Bezirksamt darum zu bitten, die Radschnellverbindung „Y-Trasse“ für Neuköllner zugänglich zu machen, indem sie an lokale Radverkehre und Ortsteile in Rudow, Gropiusstadt und Britz angebunden wird.

Dabei soll die Krokusstraße zwischen Alt-Rudow und Stubenrauchstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden, damit eine sichere und komfortable Fahrradstrecke vom Ortskern Rudow und umliegenden Gebieten zur Stubenrauchstraße beziehungsweise zur geplanten Y-Trasse und umgekehrt entsteht.

Der Begriff „Y-Trasse“ bezeichnet eine geplante Radschnellverbindung mit einem Y-förmigen Streckenverlauf, die sich über 17 km erstreckt und durch Neukölln Trepow Köpenick und Friedrichshain-Kreuzberg verläuft. Der Trassenkorridor für die geplante „Y-Trasse“ verläuft im Südosten Berlins zunächst parallel zur Autobahn BAB



Am 16. April 2019 wurden die vorangigen Radschnellverbindungen mit dem Y-Trassenverlauf in einer Infoveranstaltung im Heimathafen Neukölln vorgestellt.

Skizze: AG SHP Ingenieure/ TU Berlin

113 und dem südlichen Teltowkanal.

Am Britzer Hafen teilt sich die Trasse in zwei Streckenarme auf. Die westliche Abzweigung führt quer durch Neukölln entlang des Tempelhofer Feldes über die Hasenheide bis zum Zielpunkt Südsterne in Kreuzberg. Die zweite Abzweigung der Radschnellverbindung verläuft östlich davon entlang der Autobahn BAB 100 auf dem Mauerweg bis zum Görlitzer Park in Kreuzberg.

Die Machbarkeitsuntersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass die „Y-Trasse“ machbar ist und einen positiven Kosten-Nutzen-Faktor aufweist. Mit einer Inbetriebnahme der Trasse im Südosten sei allerdings nicht vor 2025 zu rechnen, schreibt die landeseigene Infravelo GmbH.

Erst wenn die unabhängige Planfeststellungsbehörde alle Belange bewertet und abgewogen habe, könne mit einem Bau begonnen werden. Hinzu kommt, das auch

Hausbesuche
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS
THOMAS BARTL**
Schönefelder Chaussee 231
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220
(werktags bis 22:00 Uhr)

Malermeister
Frank Zimmermann

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

ANGEBOT: ab 195,- €
Zimmer streichen
(Decke + Wände)

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Bezirk

Die Zahl der Spielhallen im Bezirk geht zurück

In Neukölln geht die Zahl der legalen Spielhallen stark zurück. Laut einer Statistik des Senats gab es Ende vergangenen Jahres nur noch elf – 2019 waren es noch 26. Die Zahl der Spielautomaten reduzierte sich im gleichen Zeitraum von 244 auf 157.

Das erfuhr der Spandauer SPD-Abgeordnete Daniel Buchholz (53) auf Anfrage. Zum Vergleich: Noch 2011 gab es 50 Spielhallen in Neukölln. Dann sollte das Berliner Spielhallengesetz, an dem Buchholz maßgeblichen Anteil hat, ihre Zahl drastisch senken. 2016 wurde es noch einmal verschärft, bekam den sperrigen Namen „Mindestabstandssetzungsgesetz“. Damit sollten die Entfernungen zwischen den einzelnen Läden vergrößert werden.

So dürfen Spielotheken seither nur noch in mindestens 500 Metern Abstand zu bereits bestehenden Spielhallen, Jugendeinrichtungen und Schulen eröffnen. Wenn es weniger Spielhallen im direkten Umkreis gibt, soll auch das Risiko sinken, an Spielsucht zu erkranken.

Ein Problem aber bleibt in Neukölln: Über illegale Spielhallen, die sogenannten Café-Casinos, sagen die Zahlen nichts aus. So besagt die offizielle Regelung, dass in Kneipen oder Restaurants drei Automaten stehen dürfen. Manche Wirte versuchen, das auszunutzen – und geben vor, gleich mehrere Cafés in einem Raum zu betreiben. Die Zahl dieser illegalen Zockerräume lässt sich kaum schätzen.

Im November 2020 bekannt gewordene Radverkehrsplan keine Fristen dazu enthält, wann und wo umgesetzt wird, was Fahrradaktivisten wie der ADFC scharf kritisierten.

Gemäß Mobilitätsgesetz hatte das Land Berlin (SenUVK) bereits im September 2020 einen Entwurf für den Radverkehrsplan erarbeitet. Dieser beinhaltet unter anderem ein berlinweites Fahrradnetz in verschiedenen Kategorien: Vorgesehen sind ein Standardnetz, ein Vorrangnetz sowie zusätzliche Radschnellverbindungen.

Die Krokusstraße ist im Entwurfsstadium des Radnetzes größtenteils, und zwar im Abschnitt zwischen Prierosser Straße und Stubenrauchstraße, bereits im geplanten Vorrangnetz enthalten. Das Neuköllner Straßen- und Grünflächenamt habe dazu keine Einwände geäußert, heißt es im Protokoll des Neuköllner Verkehrsausschusses.

Die Einrichtung einer Fahrradstraße sei eine denkbare Möglichkeit, die geforderten Qualitätsstandards für das Radvorrangnetz zu gewährleisten. Hierzu müsse allerdings noch geprüft werden, ob die Vorgaben aus dem Leitfaden zur Umsetzung von Fahrradstraßen in Berlin eingehalten werden können.

Dazu sei zu bemerken, dass eine Fahrradstraße das Befahren durch Anlieger durchaus erlaube. Anlieger sind in Bezug auf die Krokusstraße als möglicher Fahrradstraße demnach nicht nur Anwohner, sondern alle, die ein Anliegen haben, so auch Kunden, die beispielsweise ein Buch in der Buchhandlung Leporello kaufen wollen, so die Aussage einer zuverlässigen

Quelle des Bezirks.

Die Schaffung einer attraktiven Radverkehrsinfrastruktur sei entscheidend für den Erfolg der Mobilitätswende hin zu einer menschen- und klimafreundlichen Mobilität für alle. Die geplante Radschnellverbindung „Y-Trasse“ werde hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Um diese für die Anwohner erreichbar und nutzbar zu machen, sei der Zugang durch geeignete zuführende Radwege unerlässlich, begründete der Antragsteller, Bernd Szczepanski von den Grünen den Antrag. Insbesondere in Rudow und Britz sei der gefahrlose sichere und hindernisfreie Zugang auf die Y-Trasse nicht gegeben. Die im Umfeld der Trasse vorhandenen Radwege und die zur Trasse führenden Straßenabschnitte seien aufgrund der baulichen Situation und des hohen Verkehrsaufkommens für eine objektiv und subjektiv sichere und attraktive Nutzung für Fahrradfahrende nicht geeignet, so Szczepanski.

Wenn die Krokusstraße in eine Fahrradstraße umgewandelt wird, ist also längst nicht beschieden. Klar ist, dass auf Fahrradstraßen grundsätzlich der Radverkehr Vorrang hat und hier eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt. Ferner darf der Radverkehr auf einer Fahrradstraße weder gefährdet noch behindert werden. Und der Kfz-Verkehr muss sich an die Geschwindigkeit des Radverkehrs anpassen. Außerdem dürfen Fahrradfahrer jederzeit nebeneinander fahren. Die Rechtsgrundlage für die Fahrradstraße ist die Straßenverkehrsordnung.

Robert Caspari

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist...

Der Wurstladen

mit HeißeTheke

Für ihre Brotzeit: unseren leckeren Eiersalat, Fleischsalat oder leckere Wiener Würstchen/ Schinkenknacker mit hausgemachtem Kartoffelsalat.

Probieren und genießen Sie nach Herzenslust

Wechselnder warmer Mittagstisch gut verpackt zum mitnehmen!

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir: Wiener Würstchen, Bouletten, Blut- oder Leberwurst als Beilagen unseren Kartoffelsalat, deftiger Rotkohl oder Sauerkraut mit Püreekartoffeln.



Krokusstraße 90 • Berlin-Rudow • Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr • www.der-wurstladen.de

kobold

Jetzt den Testsieger kennenlernen!

TESTSIEGER

Stiftung Warentest	GUT (2,4)
test	Kobold VB100
	Im Test: 10 kabellose Handstaubsauger
	Ausgabe 08/2020
	www.test.de

Ich berate Sie gerne in Berlin-Rudow

Karsten Link
Tel: 030 23131005
Karsten.Link
@kobold-kundenberater.de

VORWERK



RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

www.RudowerMagazin.de

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 28. April - Redaktionsschluss: 19. April

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

Kurz-Info

Neukölln

Temporäre Spielstraßen

Das Bezirksamt Neukölln will auch in diesem Sommer wieder temporäre Spielstraßen im Bezirk einrichten. Dabei können dieses Jahr Anwohnende selbst entscheiden, welche Straßenabschnitte gesperrt werden sollen. Das Straßen- und Grünflächenamt prüft dann die Umsetzbarkeit.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Mit den temporären Spielstraßen haben wir letztes Jahr viele gute Erfahrungen gesammelt. Auch in diesem zweiten Pandemie-Sommer wollen wir den Kindern und den Anwohnenden in den dicht besiedelten Wohngebieten mehr Aufenthaltsqualität ermöglichen und gleichzeitig die Beteiligung der Neuköllnerinnen und Neuköllner stärken. Deshalb sind alle aufgerufen mitzumachen und ‚ihre‘ temporäre Spielstraße beim Bezirksamt anzumelden.“

Vom 31. Mai bis zum 30. September sollen Straßenabschnitte an Sonn- und Feiertagen zwischen 13 und 19 Uhr als temporäre Spielstraßen gesperrt werden. Die Spielstraßen müssen von mindestens sechs Freiwilligen an diesen Tagen betreut werden; Nachbarn können sich dabei natürlich während Urlaubszeiten auch abwechseln.

Freiwillige melden ihre temporäre Spielstraße bei <https://mein.berlin.de/projekte/temporare-spielstrassen-2021-in-neukolln/> an. Die Anlaufstelle für Bürger:innenbeteiligung unterstützt bei der Anmeldung der Wunsch-Spielstraße. Sobald die Wunsch-Spielstraße durch das Straßen- und Grünflächenamt freigegeben worden ist, unterzeichnen die Freiwilligen eine Vereinbarung.

Bezirk

Neukölln setzte ein Zeichen für Menschen mit seltenen Erkrankungen

„Meine Tochter Suri ist 13 Jahre alt. Sie hat einen Chromosomdefekt, der eigentlich noch nirgendwo bekannt ist. Trisomie 4 monosomie 8. Dazu hat sie schwere Herzlungenmissbildungen. Sie benötigt Sauerstoff und ist ein Palliativkind. Es war anfangs sehr hart für uns. Ständig haben wir sie fast verloren. Ich habe gekämpft und es hat sich gelohnt. Suri ist sehr glücklich. Trotz ihrer Einschränkungen nimmt sie am Leben teil. Sie geht ein paar Stunden in die Schule mit Begleitung von Pflegepersonal. Ich ermögliche ihr jedes Jahr einen Urlaub in Cuxhaven. Sie liebt Musik. Und Mickymaus Filme. Suri hat noch eine grosse Schwester im Rollstuhl und drei gesunde Geschwister. Sie ist schon drei mal Tante und genießt es, wenn alle zum Besuch da sind“, erzählt Suris Mutter.

So wie Suri, leiden rund vier Millionen Menschen in Deutschland an einer chronischen seltenen Erkrankung, weltweit sind es über 300 Millionen Menschen. Am 28. Februar wurde erstmals auch der Neuköllner Rathausturm - wie Dutzende andere Gebäude weltweit - blau angeleuchtet, um auf die besondere Situation der Betroffenen aufmerksam zu machen.

„Menschen mit seltenen Erkrankungen gehören seit Ausbruch der Corona-Pandemie zu den besonders Betroffenen. Sie haben oft keinerlei physischen Kontakt mehr zur Außenwelt, weil eine Infektion den sicheren Tod bedeuten würde. Als Zeichen der Solidarität und des Mutes erstrahlte deshalb der Neuköllner Rathausturm in blau“, betonte Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD).

Menschen mit seltenen Erkrankungen eint, dass sie für ihre jeweilige Erkrankung kaum Behandlungen, Informationen und ärztliche Expertise finden. Häufig werden sie deshalb als „Waisen der Medi-



In Solidarität mit Menschen mit seltenen Erkrankungen strahlte der Rathausturm am 28. Februar in blau. Weltweit beteiligten sich Städte und Gemeinden an der Aktion.
Foto: Parmann

zin“ bezeichnet. Von daher sind sie dankbar für „jede Form der Aufmerksamkeit, die uns dabei hilft, ein Bewusstsein für Seltene Erkrankungen und die Anliegen der Betroffenen zu schaffen“, sagte Geske Wehr, Vorsitzende der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) in einer Pressemitteilung.

In Europa gilt eine Erkrankung als selten, wenn nicht mehr als fünf von 10.000 Menschen das spezifische Krankheitsbild aufweisen. Rund 30.000 Krankheiten sind weltweit bekannt, davon zählen etwa 8.000 zu den seltenen Erkrankungen, auch „Orphan Diseases“ genannt.

Etwa 80 Prozent der seltenen

Krankheiten sind genetisch bedingt, daher machen sich viele schon bei der Geburt oder im frühen Kindesalter bemerkbar. Andere entwickeln sich erst im Erwachsenenalter. Viele dieser Krankheiten sind lebensbedrohlich oder führen zu Invalidität. Die meisten davon verlaufen chronisch: Sie lassen sich nicht heilen, die betroffenen Patienten sind dauerhaft auf ärztliche Behandlung angewiesen. Der Weg zu einer Diagnose ist oftmals weit und wirksame Therapien sind rar. Die Behandlung und Betreuung erfordert von den Patienten und ihren Familien viel Kraft. Beim Blick auf die Zahlen, sind die „Seltene“ zusammengenommen gar nicht so selten. Viele Betroffene



Buschkrugallee
6 + 8

Stellmach

E-Mail:
info@stellmach-berlin.de

Tel.: 684 30 08 · Fax: 685 70 14 · Berlin-Neukölln · U-Bahnhof Grenzallee

KÜCHEN-STUDIO

HIFI · TV · VIDEO · ELEKTRO

• Beratung • Montage

• Kundendienst - eigene Werkstatt

• Computer-Planung

• Hausgeräte

• Kurze Lieferzeiten

**Fachgerechte Erneuerung
ihrer Einbaugeräte**

• Küchen-Komplettservice

Wir sind auch zu „Corona-Zeiten“ für Sie erreichbar!

Unser Service, Kundendienst sowie Lieferungen werden weiterhin für Sie ausgeführt



Rudow

Taxis an der Spinne sollen verlegt werden

Der Rudower SPD Bezirksverordnete Peter Scharmberg sorgt sich um die Taxifahrer in Rudow, deren Taxisstand in der Waltersdorfer Chaussee provisorisch ist und sehr ungünstig liegt. Von daher hat er bereits vor einem halben Jahr einen Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) eingebracht, der eine Standortprüfung des Taxisstands durch das Bezirksamt vorsieht. Demzufolge soll geprüft werden, ob der Taxisstand von der Waltersdorfer Chaussee mit lediglich Platz für fünf Taxen, in den Neudecker Weg ab Alt-Rudow bis zur Parkplatzzufahrt Neudecker Weg 136-140 verlegt werden kann. Des Weiteren möge das Bezirksamt Neukölln prüfen, ob ein Hinweisschild für den neuen Taxisstand auf dem Grünstreifen zwischen Rudower Spinne und

dem U-Bahnhof Rudow installiert werden kann und inwieweit es möglich sei, eine Rufsäule im Neudecker Weg aufzustellen. Diese Maßnahme soll natürlich, so wie bei anderen Taxisstellplätzen im Bezirk auch, etwa am U- und S-Bahnhof Hermannstraße, in Abstimmung mit der Innung des Berliner Taxigewerbes e.V. erfolgen und durchgeführt werden, so Scharmberg.

Nach mehreren Verhandlungen wurde der Antrag am 24. Februar des Jahres in der 55. öffentlichen Sitzung der BVV mit den Stimmen der SPD, der CDU und der Grünen angenommen. Die FDP stimmte mit Nein, die Linke und die AfD enthielten sich. So wurde der Antrag mit 38 Ja-Stimmen bei elf Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen angenommen.

S.P.

☞ Sie unterstützen sich gegenseitig in Selbsthilfeorganisationen, auch über die Grenzen hinaus.

Um gemeinsame Anliegen zu artikulieren und den Erfahrungsaustausch untereinander zu forcieren, engagiert sich ein großer Teil dieser Organisationen in der ACHSE, der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen.

Die ACHSE ist ein Netzwerk von Selbsthilfeorganisationen und tritt als Sprachrohr, Multiplikator und Vermittler auf. Sie sensibilisiert für die Belange von Menschen mit Seltenern Erkrankungen und ihre spezifischen Probleme und fördert das Wissen über diese Erkrankungen in der Bevölkerung, bei Interessensvertretern, aber auch bei Ärzten und Therapeuten.

Die ACHSE will die Interessen von Menschen mit Seltenern Erkrankungen politisch vertreten und das allgemeine Wissen über Seltene Erkrankungen vergrößern.

Sie fördert eine bessere Unterrichtung der Ärzte, anderer Therapeuten und medizinischer Experten über Symptome, Diagnose, Verlauf und Therapie von Seltenern Erkrankungen und den Austausch mit Spezialisten.

Ein weiteres Ziel des Selbsthilfenetzwerks ist es, die Zusammenarbeit zwischen Ärzten, pharmazeutischer Industrie und der Selbsthilfe auf der Grundlage von Transparenz und Unabhängigkeit voranzubringen. Ferner will man die Erforschung von Seltenern Erkrankungen, Arzneimitteln (so genannten „orphan drugs“) und von weiteren Therapiemöglichkeiten vorantreiben.

Auch die Unterstützung der Gründung und des Aufbaus von überregionalen Selbsthilfeorganisationen für Menschen mit Seltenern Erkrankungen gehört zu den Zielen.

S.P.





Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow
nova hüppe

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

**Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung**

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu



Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:

Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

Berliner Volksbank
Immobilien GmbH

Ein Unternehmen der Berliner Volksbank

Rohrreinigung & Sanitärservice

Mike Pissarek

wünscht **Frohe Ostern**



**Büro-/Schreibkraft
gesucht. 30 Std./Woche**

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177- 663 18 12



Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de



Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren

Im Wandel der Zeit und dem Übergang von den Print- zu den digitalen Medien ist es eine besondere Leistung, ein Printmagazin 25 Jahre am Markt erfolgreich zu führen. Viele Rudower warten jeden Monat auf die neue Ausgabe, um sich über Neuigkeiten aus dem Bezirk zu informieren. Das zeigt die große Akzeptanz der Rudower. So ein Magazin ist kein Selbstläufer, hierzu bedarf es ein Team, das zu hundert Prozent hinter seinem Produkt steht, sich mit dem Bezirk identifiziert.



2018 eröffnete Reinemann Bestattungen im Frauenviertel. Als junges Unternehmen wollten wir uns den Rudowern vorzustellen. Und hier zeigte sich der Unterschied zu den Mitbewerbern. Das Rudower Magazin setzt auf persönliche Beratung und Betreuung. Junge Unternehmen werden durch redaktionelle Beiträge unterstützt und über Jahre begleitet. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Durch unser partnerschaftliches Miteinander konnte sich Reinemann Bestattungen in kürzester Zeit im Bezirk etablieren.

Kerstin Reinemann
Reinemann Bestattungen
Lieselotte-Berger-Str. 45
12355 Berlin, (030) 479 881 00



Die Jalousien sind heruntergelassen, die Zukunft des Restaurants „Atrium“ im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ist völlig ungewiss.
Foto: Bothe

Gropiusstadt

Ende gut, alles gut: Wirtin darf im Restaurant „Atrium“ bleiben-vorerst!

Großer Wirbel um das Restaurant „Atrium“ im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt: Nach fast 15 Jahren sollte Wirtin Brigitte Temke-Rosada (69) ihr beliebtes Lokal zum 31. März räumen, das Bezirksamt hatte den Mietvertrag gekündigt. Dann die überraschende Wende: Sie darf bleiben – zumindest bis zum Jahresende.

„Danach wird der Vertrag neu ausgeschrieben“, bestätigte ein Mitarbeiter des Amts dem Rudower Magazin. „Natürlich kann sich auch Frau Temke-Rosada wieder bewerben.“ Die Sache war zwischenzeitlich zu einem Politikum geworden, hatte im Bezirk zu einem heftigen Schlagabtausch zwischen SPD und CDU geführt. Seit der Eröffnung 2006 ist das Lokal ein beliebter Anlaufpunkt für viele Menschen aus der Umgebung. Die Gäste lassen sich unter anderem Seniorenteller, Steaks und Lamm- oder Fischspezialitäten schmecken, viele Gerichte kosten weniger als 10 Euro – wichtig in der kaufkraftschwachen Gropi-



Im Jahr 2010 wurden Brigitte Temke-Rosada (links) und ihr Team vom „Atrium“ mit dem Branchenpreis „Gastro Gold“ ausgezeichnet.
Foto: Atrium

usstadt. Brigitte Temke-Rosada veranstaltet im 280 Quadratmeter großen „Atrium“ (Platz für 110 Personen) auch Hochzeits- und Weihnachtsfeiern, Firmen- und Geburtstagspartys. Außerdem betreibt sie einen Catering-Service und vier Kegelbahnen im Keller. Schon der erste Lockdown im März vergangenen Jahres hatte sie – wie alle Gastronomen – hart getroffen. Seit Anfang November ist ihr Restaurant erneut geschlossen. „Aber was noch kam, machte mich zunächst völlig rat- und sprachlos“,

so Brigitte Temke-Rosada. „Am 17. November erhielt ich die Kündigung vom Bezirksamt. Ohne Begründung.“ Die Gastronomin war bis dahin davon ausgegangen, dass das Bezirksamt lediglich einen ihrer drei Räume für die geplante Errichtung eines Bibliothek-Cafés benötigte. Ein paar Tage nach Erhalt der Kündigung hatte Brigitte Temke-Rosada nach einer Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im Gemeinschaftshaus plötzlich die Gelegenheit, Bezirks-



Frohe Ostern
Wir sind für
dich da!



vodafone
Power to you

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Vodafone Shop • Neuköllner Str. 356 • 12355 Rudow • info@vodafone-altrudow.de

Bezirk

Trotz Corona: Kaum weniger Verkehrstopfer

In Neukölln ist die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr im vergangenen Jahr gegenüber 2019 leicht gesunken: 2020 wurden 1164 Menschen verletzt, 138 davon schwer. Zwei Menschen, die zu Fuß unterwegs waren, starben. 2019 waren insgesamt 1304 Menschen bei Verkehrsunfällen verletzt worden, 143 davon schwer. Auch in jenem Jahr verunglückten zwei Fußgängerinnen tödlich. Die Zahlen gehen aus der Antwort des Senats auf eine Anfrage des Grünen-Abgeordneten Georg Kössler (37) hervor. Kaum überraschend ist, dass die Hotspots im Norden des Bezirks sind - Sonnenallee (293 Unfälle), Hermannstraße (223) und Karl-Marx-Straße (197). Dahinter rangieren Johannisthaler Chaussee (170), Buckower Damm (169)

Britzer Damm (161), Rudower Straße (143), Weserstraße (102), Grenzallee (101) und Alt-Rudow (88). Gefährlichste Kreuzungen sind auch sind weiterhin Kottbusser Damm/Urbanstraße/Hermannplatz/Sonnenallee (88 Unfälle), die direkt benachbarte Kreuzung Hasenheide/Hermannstraße/Karl-Marx-Straße/Hermannplatz (77) sowie Blaschkoallee/Buschkrugallee/Späthstraße (61). Fragesteller Kössler kommentierte die Zahlen trocken: „Dass die Zahl der Unfälle zurückgeht, ist ein Fortschritt. Ich befürchte aber, dass das eher an Corona liegt und nicht an der Neuköllner Verkehrspolitik. Der Umbau von Straßen und Kreuzungen läuft einfach noch zu langsam.“

MB

bürgermeister Martin Hikel (34, SPD) darauf anzusprechen. „Er sagte: Genießen Sie das Weihnachtsfest. Die Angelegenheit wird sich aufklären“, erinnert sie sich. Danach geschah erstmal - nichts. „Schließlich bewahr ich mich in einem sogenannten Interessenbekundungsverfahren erneut für das Restaurant - ohne Antwort.“ Die Gastwirtin, die im März einmalig rund 4500 Euro „Novemberhilfe“ erhielt, verzweifelte zeitweise: „Als ich das Restaurant eröffnete, habe ich es für rund 65.000 Euro eingerichtet. Wir haben die Kegelbahnen für 73.000 Euro umgebaut und nach dem ersten Lockdown in ein Hygiene-Konzept investiert. Inzwischen sind meine ganzen Ersparnisse weg. Zum Glück ist mein Mann Beamter... Ihre vier Angestellten sind seit Monaten in Kurzarbeit. Die Angelegenheit war der Neuköllner CDU so wichtig, dass sie für den 18. März eine (digitale) Sondersitzung der BVV einberief. Das wiederum empörte SPD, Grüne und Linke. Sie warfen der CDU vor, den „demokratischen Konsens“ zu verlassen. Denn für eine Sondersitzung habe es keinen wirklich dringenden Grund gegeben. Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende in der BVV, Christopher Förster (34), wollte vom Bezirksbürgermeister wissen, ob es weitere Interessenten für den gastronomischen Betrieb im Gemeinschaftshaus gibt und ob das Bezirksamt erwäge, die Kündigung vielleicht auszusetzen. Förster: „Der Bürgermeister blieb die Antworten auf diese Fragen einfach schuldig und schwieg sich aus.“

Dass er in so einer entscheidenden Frage, von der Existenzen abhängen, einfach die Auskunft verweigert, ist unverschämte.“ Die Vorgehensweise werfe Fragen über mögliche Pläne und Absprachen auf, die der Öffentlichkeit offenbar vorenthalten würden. Nach Ende der Sondersitzung reagierte Martin Hikel auf seiner Facebook-Seite, schrieb dort unter anderem: „In den letzten Tagen wurden leider viele Falschbehauptungen rund um das Restaurant in die Welt gesetzt und damit viele Menschen verunsichert... Die Mieterin wurde von unserer Bezirksstadträtin ermutigt, sich auf das neue Konzept zu bewerben und die Gastronomie ... im Gemeinschaftshaus auch in Zukunft fortzuführen. Die Wirtschaftsförderung des Bezirksamts hat auf meine Bitte hin auch die Mieterin bei ihren Überlegungen für die künftige Nutzung beraten.“ Hikel schloss mit den Worten: „Ich finde es ärgerlich, dass diese eigentlich gute Nachricht, nämlich die Weiterentwicklung des Gemeinschaftshauses und ein neues Café, von der Neuköllner CDU für falsche Aussagen benutzt wird. Außerdem wird die bisherige Mieterin dadurch in ein Licht gerückt, das nicht passt. Sie hat es so schwer wie alle anderen Gastronomiebetriebe in Berlin, und auch deshalb hat unser Team im Bezirksamt seit dem Pandemiebeginn stark unterstützt.“ Dazu sagt Brigitte Temke-Rosada: „Ich bin so froh, dass alles noch ein gutes Ende genommen hat.“

Matthias Bothe

Anhänger Gold 333/- 119,- €

Anhänger Zirkonia* Silber 925/- 44,- €

Juwelier Andrew Schneider
An der "Rudower Spinne"

Junger Schmuck wie ich ihn mag

Wir beraten Sie gern.

23 JAHRE JUNIUS GEZEICHNET ZUM JUBILÄUM 1a JUBILÄUM JUBILÄUM

Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin · Tel.: 030-663 96 56
(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-5)
Montag - Freitag 9.30 - 18 Uhr · Samstag geschlossen

Aus Sicherheitsgründen, öffnen wir Ihnen künftig gerne die Tür, wenn Sie unsere Klingel benutzen!

lernstudiobarbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Andreas Otté

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

FRISIERSALON MYRIAM BIEBER

LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW

669 22 366
Friseur/in gesucht

20% Neukundengutschein
Sie wollen eine kennenlernen und waren in den letzten 30 Monaten nicht Kunde in unseren Frisiersalons, dann erhalten von uns 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Afton-, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.

für die ganze Familie

Kurz-Info

Bezirk

Vergessenes Neukölln

Die Bürgerstiftung Neukölln ruft Interessierte zum „N+Fotowettbewerb“ auf: Unter dem Motto „Vergessenes Neukölln“ können Fotobegeisterte noch bis zum 18. April Bilder einreichen. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise, der erste Platz ist mit 300 Euro dotiert. „So vielfältig und schnell wie in Neukölln angesagte Orte entstehen, so schnell werden viele Orte auch wieder vergessen“, begründet die Bürgerstiftung die Themenauswahl. Orte, die von einigen immer noch geliebt und besucht werden oder auch jene, die in Vergessenheit geraten sind, sollen durch den Wettbewerb wieder sichtbar gemacht werden.

Die Bilder können als Foto (30 x 20 Zentimeter Querformat) oder digitale Bilddatei (.jpg oder .tif, Auflösung 300 dpi) mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Titel und Aufnahmeort an die Foto-AG geschickt werden. Per Mail: fotowettbewerb@neukoelln-plus.de. Per Post: Bürgerstiftung Neukölln, Emser Straße 117, 12051 Berlin. Weitere Infos zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen unter www.neukoelln-plus.de.

RUDOWER MAGAZIN in Kooperation mit Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Gasstraße zum PONYHOF
Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
Öffnungszeiten: Mi. bis So. ab 12 Uhr
Küchenschluss 18 Uhr
Im April beginnt die Spargelzeit - bitte haben Sie Geduld & fragen Sie nach!

01.04. Hamburger Schnitzel	7,- €
Karfreitag Forelle in Folie gebacken	15,- €
Ostern: Samstag, Sonntag & Montag Kaninchenkeule nach erzgeb. Art	16,- €
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!	
07.04. Buletten m. Kartoffelsalat	7,- €
08.04. Gulasch Rind/ Schwein	7,- €
09.04. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
10.04. Falscher Hase	7,- €
11.04. Cordonbleu vom Schwein	12,- €
14.04. Matjes m. Bratkartoffeln	7,- €
15.04. Mailänder Schnitzel	7,- €
16.04. Zander gekocht	12,- €
17.04. Königsberger Klopse	7,- €
18.04. Hähnchengeschnetzeltes	10,50 €
21.04. Marinierter Hering	7,- €
22.04. Leberkäs, Spiegelei	7,- €
23.04. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
24.04. Kohlroulade	7,- €
25.04. Sauerbraten	10,50 €
28.04. Senfeier	7,- €
29.04. Schnitzel	7,- €
30.04. Zander gekocht	12,- €

ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE MIT DEN DAZUEHÖRIGEN BEILAGEN!
Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
0172 396 86 68
www.gaststaette-zum-ponyhof.de



Die Idylle am See im Britzer Garten täuscht: Auch hier treibt der Amerikanische Flusskrebs sein Unwesen.

Britzer Garten/Titel

Berufsfischer sollen gefährliche Flusskrebse in den Teichen aufspüren

Die Umweltverwaltung des Senats machte kürzlich eine öffentliche Ausschreibung. Bewerbungen können sich Berufsfischer, die im Britzer Garten eine „Flusskrebsbestandsuntersuchung“ durchführen sollen. Auch wenn einen die bürokratische Wortakrobatik zunächst schmunzeln lässt – die Sache hat einen ersten Hintergrund. Herausgefunden werden soll, wie stark sich der Amerikanische Flusskrebs in letzter Zeit vermehrt und dabei andere Krebse aus den Gewässern des Britzer Gartens verdrängt hat. Denn auch in vielen anderen deutschen Seen und Teichen tobt – nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit – ein Krieg, der mit ungleichen Waffen geführt wird.

Der Amerikanische Flusskrebs, ursprünglich als Speisekrebs aus dem nördlichen Mexiko und den Südstaaten der USA nach Mitteleuropa eingeführt, sorgt für ein Massensterben der heimischen Krustentiere. Experten sprechen von Problemtieren.

„Er gilt als eine invasive Tierart, die durch ihr Fressverhalten die Amphibienbestände in den Gewässern beeinträchtigt und den Amphibienbestand als Überträger der tödlich verlaufenden Krebspest, gegen die er selbst immun ist, gefährdet – sodass er in seinem Bestand jetzt reduziert werden soll“, sagt Janine Schmidt von der städti-



Der Amerikanische Flusskrebs kann bis zu 12 Zentimeter groß werden. Seit 2016 steht er auf der „Liste der unerwünschten Arten“ der EU.

schen Gesellschaft GrünBerlin, die den Britzer Garten verwaltet. Laut Christoph Chucholl, Biologe bei der Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg in Langenargen (Bodenseekreis) und einer der wichtigsten Flusskrebs-Experten Deutschlands, gelte der einheimische Dohlenkrebse mittlerweile als vom Aussterben bedroht. Edelkrebse und Steinkrebse gelten als stark gefährdet. Chucholl: „In vielen Landesteilen kommen die fremden Arten bereits deutlich häufiger vor als die heimischen. Diese sogenannten invasiven, gebietsfremden Tierarten haben ein hohes ökologisches und ökonomisches Schadenspotenzial.“

Der Verlust beispielsweise von Edelkrebsen könne auch einen finanziellen Verlust für die Berufsfischerei bedeuten, warnt Experte Chucholl. Denn: „Edelkrebse schmecken besser als ihre amerikanischen Verwandten und bringen deshalb oft den drei- bis vierfachen monetären Erlös.“

Die Untersuchung im Britzer Garten soll nun klären, wie viele Flusskrebse es dort überhaupt gibt und welche Auswirkung die Fischerei auf ihren Bestand hat. Daraus soll dann geschlussfolgert werden, ab wie vielen Flusskrebsen das Gleichgewicht kippt – und ob womöglich mehr gefischt werden muss.

Matthias Bothe

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Inh. Andreas Matting o.K.
seit 1951

WIE HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFFE

Mitglied des Fachverbandes Umzüge Berlin Brandenburg e.V.
Zertifizierte Umzugsunternehmen

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Wie sich der Wert einer Immobilie berechnet

Mehrere Faktoren bestimmen den Wert einer Immobilie. Ihn zu ermitteln ist besonders bei einem anstehenden Verkauf wichtig. Warum ein zu hoher Angebotspreis ebenso schädlich sein kann wie ein zu niedriger!

Wer eine Immobilie verkaufen will, muss ihren Wert kennen. Im Gegensatz zu Gebrauchtwagen sind Häuser aber nur bedingt miteinander vergleichbar. Denn jede ist ein Unikat.

Bei der Wertermittlung einer Immobilie werden verschiedene Faktoren wie Lage, Gebäudezustand und Ausstattung unter die Lupe genommen. „Ein Eigenheim aus den 1980er Jahren, das zwischenzeitlich eine Fassadendämmung erhielt, ein neues Dach und zeitgemäße Fenster, hat einen höheren Wert, als ein ähnliches Haus in der gleichen Straße, bei dem weniger investiert wurde“, erläutert Melanie Frank, Immobilienfachwirtin IHK.

Diese drei Faktoren fließen in die Wertermittlung ein

Erstens: der Standort. Hierbei spielt neben der verkehrlichen Anbindung, die Nachbarschaft eine Rolle: ist die Wohnlage ruhig, gibt es viel Grün? Wie gut ist die Versorgung des täglichen Bedarfs?

Ein zweiter wichtiger Faktor sind Bauqualität und Gebäudezustand, die sich unter anderem aus dem Baujahr ergeben: „Bei Häusern aus den 1990er Jahren ist die Dämmung und der Trittschallschutz besser als bei Immobilien aus den 1970er Jahren“, sagt Immobilienprofi Liane Frank.

Drittens fließt die Nachfrage in die Preisfindung ein. Der Immobilienboom in vielen Regionen, so auch in Berlin, ließ die Immobilienpreise binnen weniger Jahre steigen. Das belegen Recherchen von Banken, dem Immobilienverband (IVD) sowie großer Immobilienportale: Ein Haus, das vor zwei Jahren für 350.000 Euro verkauft wurde, ist heute vielleicht 430.000 Euro wert.



Online-Rechner liefern nur groben Immobilienwert

Im Internet gibt es kostenlose Online-Rechner, die auf Basis einzelner Angaben wie dem Standort der Immobilie, der Objektart (Einfamilien- oder Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung etc.), der Größe und dem Baujahr den Immobilienwert berechnen. Dieser kann jedoch nur als Annäherungswert dienen: Eigentümer, die ein Haus oder eine Wohnung veräußern möchten, sollten diesen nicht als Angebotspreis verwenden.

Eine wichtige Datensammlung liefert der örtliche Gutachteraus-

schuss für Grundstückswerte. Das Amt sammelt alle Immobilienverkäufe und wertet sie anonymisiert aus. Der Vorteil: Hierbei handelt es sich um Verkaufs-, nicht um Angebotspreise, die oftmals während des Verkaufsprozesses angepasst werden. Diese Daten leisten ebenfalls für eine Wertannäherung große Hilfe. Bei einem anstehenden Verkauf ist zu einer Marktwertermittlung durch einen Experten, wie einen Makler, zu raten. „Er nimmt das Objekt bei einer Begehung unter die Lupe, sieht Gebäudeunterlagen ein, kennt die Nachfragesituation und die erzielbaren Preise“, so Melanie Frank. Auf dieser Basis kann er einen fundierten Angebotspreis ermitteln.

Die Gefahr eines zu hohen Angebotspreises

Denn der Immobilienboom bedeutet nicht, dass Immobilienverkäufer einen überhöhten Angebotspreis aufrufen sollten, um abzuwarten, ob jemand zugreift. Kaufinteressenten sind in der Regel ein Jahr auf der Suche, bevor sie ihr Traumhaus finden. Dabei lernen sie den Markt bestens kennen und können überhöhte von realen Offerten unterscheiden. Überteuerte Angebote erzeugen oft eine geringe Nachfrage. Gleichzeitig macht es keinen guten Eindruck, wenn sie monatelang bei Immobilienplattformen online stehen. Mit der Zeit sinkt die Resonanz, der Angebotspreis muss nach unten korrigiert werden. Bei Interessenten entsteht der Eindruck, dass mit der Immobilie etwas nicht stimmt. „Schlussendlich muss sie gar unter Wert verkauft werden“, gibt Melanie Frank zu bedenken.

Daher sollten sich Immobilienverkäufer gründlich mit dem Thema befassen und die Expertise von Maklern hinzuziehen.

DIE IMMOBILIEN-FLÜSTERINNEN

Melanie und Liane Frank aus Berlin-Rudow. Gemeinsam bringen es die beiden Powerfrauen auf 43 Jahre Immobilienerfahrung. Sie wurden im „FOCUS Immobilienatlas“ in die Riege der „1.000 besten Makler Deutschlands“ aufgenommen und 2021 von der BELLEVUE wiederholt als „Best Property Agent“ gekürt.

familiär-engagiert-verkaufsstark

F Frank Immobilien

kontakt@frank-immobilien.eu
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin
Telefon (030) 52 68 01 59-0

www.frank-immobilien.eu

DER ONLINE SCHNELLTEST FÜR IHRE IMMOBILIE.

Welchen Preis könnte Ihre Immobilie aktuell am Markt erzielen?

Erhalten Sie in 3 Minuten den aktuellen Marktwert, Preisentwicklung & Trends!

Einfach den Code scannen und los geht's!



Fon: (030) 52 68 01 59-0 oder (030) 66 4 11 53

LEPORELLOS **Ecke** Kinderbuch

Bell & Fletsch ermitteln...

Philip Ardagh hat bereits über 50 Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, die sich regelmäßig über ihren besonderen Humor auszeichnen.

Elissa Elwick hat das Buch mit fast comicähnlichen, gelbschwarz gehaltenen Bildern kongenial illustriert. Und auch die Schriftgö-



ßen und -typen greifen den Schwung der drei Geschichten in diesem ersten Band gelungen auf. Bianca Bell und ihr bester Freund und Hund Fletsch sind ein ganz besonderes Detektivduo. Ihr Detektivbüro befindet sich in der Küche der Oma. Und sobald das Telefon klingelt ist schon ein Fall da: zumindest in der Fantasie der beiden Detektive.

So muss die Frau, die am Telefon meint, dass sie gleich platze, selbstverständlich gerettet werden. Natürlich riecht auch ein Fotorahmen ohne Foto nach einem aufregenden Diebstahl. Und in der letzten Geschichte lässt ein herrenloser Luftballon mit einer 80 darauf die Fantasie des Detektivduos erblühen.

Die Geschichten sind vor allem witzig und können gut ab sechs Jahren selbst gelesen werden. Aber auch das Vorlesen dieser verrückten Geschichten bereitet großen Spaß.

*Philip Ardagh / Elissa Elwick
Bell & Fletsch ermitteln.*

*Auf falscher Fährte
Schneiderbuch 2020, 160 S.,
12 €, 978-3505-14286-4*

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**

**weissgerberlesezikel.de
030 / 740 748 70**

Gropiusstadt

Baustart für Zentrum für Sprache und Bewegung am Campus Efeuweg

Auf dem Campus Efeuweg haben nach dem Abriss der Mobilien Unterrichtsräume (MUR) der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, die Bauarbeiten für das Zentrum für Sprache und Bewegung (ZSB) begonnen.

Mit dem ZSB entsteht am Campus Efeuweg ein einzigartiger Bildungs-, Erlebnis- und Begegnungsort mit zahlreichen Angeboten für die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, die Campus-Akteure und die gesamte Nachbarschaft. Neben der schulischen Nutzung durch die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, wird die Otto-Suhr-Volkshochschule gemeinsam mit der Musikschule Paul Hindemith Sprach-, Musik- und Bewegungskurse im ZSB anbieten.

Der Neubau wird als Premiumprojekt durch das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ vom Bund sowie vom Land Berlin gefördert. Es umfasst rund 10 Mio. Euro, wovon 2,7 Mio. vom Bund und 6,6 Mio. von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, finanziert werden. „Diese finanziellen Mittel kommen einem Projekt zugute, das in seiner Vielfältigkeit und Außenwirkung den Campus und den umgebenden Stadtraum verbindet“, sagt der Senator für Stadtentwicklung, Sebastian Scheel.

Mit dem Programm zur Förderung von Investitionen in Nationale Projekte des Städtebaus werden seit 2014 investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert.

Die in der Bauaufgabe enthaltenen



Der symbolische Spatenstich mit Bezirksbürgermeister Martin Hikel und Bezirksstadträtin Karin Korte, links Schulleiter Reinald Fischer

Foto: Bezirksamt Neukölln / Ulrike Ungethüm

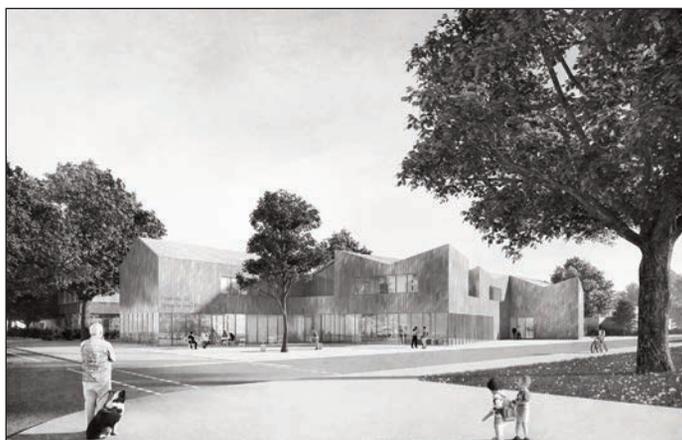
1.120 Quadratmeter Nutzungsfläche wurden vom Architekturbüro AFF Architekten geplant. Davon sind 684 Quadratmeter für Musik-, Bewegungs- sowie Seminarräume und 166 Quadratmeter für ein öffentliches Campuscafé vorgesehen, das die Öffnung in den Stadtteil fördern soll. Der Entwurf will durch Verständnis für das Gebiet Gropiusstadt sowie seinen sozialen und städtebaulichen Besonderheiten überzeugen. Pandemiebedingt erfolgte der symbolische erste Spatenstich ohne Feierlichkeiten und Pressebegleitung.

„Neukölln hat sich auf den Weg gemacht, in der Stadt Bildungszentren der Zukunft zu bauen“, sagt Bezirksbürgermeister Martin Hikel. Bei den Campus-Projekten denke man Bildung, Stadtteil, Erholung und individuelle Selbstbe-

stimmung zusammen. „Mit dem Campus setzen wir echte Integration um und geben früh Angebote bevor es andere machen. Nicht hier die Schule und dort die Sporthalle, sondern alles an einem Ort, zugänglich für alle Menschen im Umfeld“. Das Zentrum für Sprache und Bewegung sei der zentrale Baustein für die weitere Entwicklung des Campus, sagt der Bürgermeister, „deshalb ist es ein besonderer Moment, den Spaten für die Zukunft unserer Kinder im Bezirk zu setzen.“

Bildungsstadträtin Karin Korte ergänzte: „Das Zentrum für Sprache und Bewegung wird nach seiner Fertigstellung große Impulse für die weitere Entwicklung der Gropiusstadt setzen und eine wichtige Schnittstelle zum Quartier bilden. Durch die transparente Struktur im Erdgeschoss wird das ZSB eine Freundlichkeit ausstrahlen, die die Nachbarschaft förmlich einlädt.“ Besucher werden das neue Gebäude über eine zentrale Galerie- und Bewegungslandschaft betreten, die wandelbar ist. Sie freue sich, sagt die Stadträtin, dass die künftigen Nutzer sowohl die Akteure des Campus Efeuweg als auch die Bewohner des Quartiers sein werden. „Damit kann ein generationsübergreifendes lebenslanges Lernen auf dem Campus, unterstützt durch unsere Volkshochschule und Musikschule, endlich auch sichtbare Gestalt annehmen“, so Korte.

Auch Amtsleiter Weiterbildung und Kultur, Matthias Klingenberg



Das Zentrum für Sprache und Bewegung, Campus Efeuweg als Planungs- und skizze in der Außenansicht.

Grafik: Philipp Obkircher

betont das Gemeinsame: „Das Zentrum öffnet den Bildungsort für Erwachsene und wirkt so in den umliegenden Sozialraum in Rudow und der Gropiusstadt. Volkshochschule und Musikschule werden als wichtigste Akteure des Zentrums vielfältige und passgenaue Kursangebote für alle Bürgerinnen und Bürger machen; die hohe Aufenthaltsqualität im Zentrum trägt zusätzlich zu einer nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität im Quartier bei. Der Spatenstich erfüllt mich mit großer Vorfreude auf die nun nicht mehr allzu ferne Eröffnung des Zentrums für Sprache und Bewegung!“

Das Projekt „Campus Efeuweg – Mit Bildung zusammen wachsen“ ist ein bildungspolitisches und stadtplanerisches Gemeinschaftsprojekt des Bezirksamtes von Neukölln und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Gemeinsam mit den Campusbeteiligten und den Kooperationspartnern vor Ort entsteht in der südlichen Gropiusstadt eine ganzheitliche Bildungs-, Bewegungs- und Freizeitlandschaft, die zu einer positiven Entwicklung und Aufwertung des Bildungsstandortes und des gesamten Wohnumfeldes beitragen soll.

Weitere Informationen zum Campus Efeuweg unter www.campus-efeuweg.de.

Großziethen

Dokumente über Lager 5 gesucht

Am Rande des Geländes, auf dem in den letzten Jahren der neue Hauptstadtflughafen BER entstanden ist, befinden sich noch einige Verwaltungsgebäude der 1930er Jahre. Die Bauten aus rotem Backstein gehörten zu den Henschel-Flugzeugwerken; aus deren Werksflugplatz Mitte der 1950er Jahre der Flughafen Schönefeld hervorging. Zur Geschichte dieses ehemaligen Standorts der Rüstungsindustrie wird gegenwärtig eine Dokumentation erstellt

Ein großer Teil Arbeit in der Produktion von Flugzeugen und Lenk Waffen wurde nach Kriegsbeginn von Zwangsarbeitern- und -arbeiterinnen, auch von KZ-Häftlingen geleistet. Als Teil eines Netzes von Rüstungsbetrieben in der Region entstanden im näheren Umkreis des Werksgeländes fünf Barackenlager.

Wenig ist von dem größten Lager 5 bekannt, auf dem der Bau von 81 Baracken für die Unterbringung von 3.600 Menschen geplant war; zwei weitere Lager in unmittelbarer Nähe sollten hinzukommen.

Das Lager westlich der Waltersdorfer Chaussee, zwischen Dahmestraße und der Grenze zu Rudow wurde nicht fertig, doch erreichte



Zur Geschichte des ehemaligen Standorts der Rüstungsindustrie in Großziethen wird gegenwärtig eine Dokumentation erstellt. Infos und Material werden gesucht.

es Ende 1942 eine Aufnahmekapazität von mehr als 1.000 Personen. Die Holzbaracken, deren Existenz auf alliierten Luftbildern nachgewiesen ist, wurden nach dem Krieg abgeräumt; es stehen noch die Überreste von vier gemauerten Flachbauten.

Falls es noch Informationen zur Herkunft der dort Untergebrachten, ihrer Lebensbedingungen oder

sogar Fotos gibt, würde sich das Forscherteam über Hinweise freuen; das gilt ebenso für die anderen Zwangsarbeiterlager im Umfeld von Schönefeld.

Dr. Andreas Butter
Leibniz Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) Erkner
andreas.butter@leibniz-irs.de

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com



Gratulation an das Rudower-Magazin

25 Jahre zu bestehen, ist heute nicht selbstverständlich. War doch eben noch etwas da, ist es plötzlich wieder von der Bildfläche verschwunden. Um dieses Jubiläum feiern zu können, bedarf es ein gutes Team, einiges an Kompetenz und immer wieder neuen Ideen.



Möchte ich meinen Betrieb präsentieren, dauert es von meiner Idee bis zur Umsetzung nicht lange, nicht zuletzt aufgrund der engagierten Betreuung. Das Rudower Magazin ermöglicht mir, durch seine Reichweite, mich direkt ins Rudower Wohnzimmer zu schalten und unsere Kunden zu erreichen. Sowohl langjährige Stammkunden, als auch interessierte Neukunden finden so immer wieder den Weg zu uns. Herzlichen Dank an das Rudower Magazin und dessen Team.

Bettina Molinari
Naturfriseur Molinari
Fritz-Erler-Allee 120,
12351 Berlin, (030) 603 82 67
www.naturfriseur-molinari.de



Die Linie 47 fuhr nach Rudow, allerdings zunächst nur eingleisig. Es war ein großer Erfolg des Siedlervereins, dass eine zweite Spur gebaut wurde. Fotos/Repros: Parmann

100 Jahre Eigenheimer Rudow - Teil 2

Verein kämpfte für elektrischen Strom und gute Verkehrsanbindung

Der Rudower Eigenheim- und Grundbesitzerverein wurde im Jahre 1921 gegründet, feiert in diesem Jahr also seinen 100. Gründungstag. Hier ein Auszug aus der Chronik (Teil 2).

In den 30er Jahren entwickelt sich der Siedlerverein Neu-Rudow e. V. mit der zunehmenden Besiedlung gut. Die Neusiedler trafen seit etwa 1930 in Neu-Rudow schon auf Straßen mit Stromleitungen, die an vielen Stellen noch als Freileitungen hingen. Später kamen Gasleitungen und Gaslaternen hinzu. Die Straßen waren jedoch unbefestigt und wurden mit dem anfallenden Schutt beseitigt, der in Berlin anfiel, um die „Reichshauptstadt Germania“ nach Plänen von Albert

Speer zu bauen. Da passten Armenquartiere wie der Krögel in Berlin-Mitte nicht mehr ins Bild. Für die Fußgänger und Radfahrer schuf man auf einer Straßenseite einen ein Meter breiten Weg, der mit Schlacke befestigt war. Dadurch wirkte die Wegoberfläche wie Asphalt. Auf ihr fuhren die Kinder mit ihren Rollern aus Holz. Wer fiel, holte sich böse Schrammen, in denen die Schlacke stecken blieb. Bordsteine gab es nicht, das Wasser sollte in Rinnen versickern.

Mittlerweile hatten professionelle Projektentwickler und Maklerfirmen die Parzellierung weiterer Gebiete übernommen. Angetan von der „herrlichen Natur und frischen Luft“, erwarben mehr und mehr Neusiedler eine Parzelle. So kauften auch Anna Herrmann

und ihr Sohn Friedrich jun. die 1931 eine Parzelle. Frau Herrmann brauchte allerdings zum Kauf der Parzelle die Genehmigung ihres Ehemannes, wie Dokumente belegen. Zwei Monate vor dem Kauf trat Friedrich Herrmann jun. in den „Siedler-Verein Neu-Rudow e. V.“ ein.

Doch die „herrliche Natur und frische Luft“ waren nicht ungetrübt zu genießen. Um zur Arbeit zu kommen, waren viele als Pendler mit der Straßenbahnlinie 47 unterwegs. Eine Haltestelle gab es in Rudow seit dem 1. Oktober 1913, allerdings verkehrte die Straßenbahn nur stündlich und fuhr ab Krankenhaus Neukölln nur einspurig. Die erste Straßenbahn fuhr um 7.00 Uhr früh, und um Mitternacht kam man nur noch bis zur Juliusstraße in Neukölln, dann fuhr die Bahn ins Depot. Wer also nachts unterwegs nach Hause war, musste zu Fuß und im Dunkeln nach Rudow laufen, denn eine Straßenlaterne gab es auf dem Weg nur in Höhe Krankenhaus Neukölln und an der Johannisthaler Chaussee.

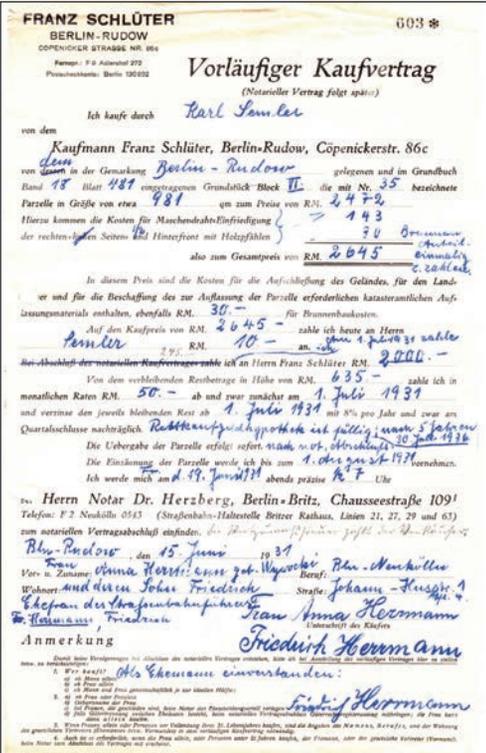
„Der erste Erfolg unseres Vereins war die Einführung des halbstündigen Verkehrs“, so die Festschrift. Es sollte allerdings noch Jahre dauern, bis die vielen Anträge, die der Siedler-Verein stellte, zum Erfolg führten und die Strecke zweigleisig ausgebaut und



Mit Umzügen durch Rudow, mit Fahnen und Musik warb der Siedlerverein auch für neue Mitglieder.

☞ ein viertelstündlicher Verkehr eingerichtet wurde. Der zweigleisige Verkehr erfolgte zunächst bis zur Ecke Fritz-Erler-Allee. Dort entstand eine Ausweichstelle, an der die Straßenbahn aus dem Norden kommend wartete, wenn die Straßenbahn auf der eingleisigen Strecke aus Rudow entgegenkam. Auch die immer stärkere Besiedlung der Außenbezirke hat die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse beeinflusst. Da die Wege in den Siedlungsgebieten entsprechend ihrer Inbetriebnahme nummeriert wurden, so zum Beispiel Straße 162, also zunächst keine Namen hatten und auch die Post Schwierigkeiten bei der Zustellung hatte, wurden vom

war damals nur ein Holzplatz - lieferte Holz zum Vorzugspreis, und Tischler und Maler aus der Siedlung übernahmen gegen geringes Entgelt die weitere Bearbeitung der Schilder. Inzwischen wurden weiterhin neue Mitglieder gewonnen, mit Berichten in Gartenzeitungen, über Mundpropaganda und Musikumzüge. Dann wurde eine Obstbaumspritze angeschafft, die leihweise den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Auch Kunstdünger kaufte der Verein und organisierte Schlick von den Rieselfeldern. Nach dem 1. Weltkrieg fehlte es an allem. Da es in Rudow noch keine Baumaterialhandlungen gab, mussten sich die Siedler Baustoffe mit



dem Handwagen aus Britz oder Neukölln herholen.

Das alte Dorf Rudow hatte zwar Strom, aber es fehlten die Anschlussleitungen. In den Siedlungshäusern brannten Petroleumlampen. Selbst die Neuköllner Straße hatte zwischen dem Krankenhaus Neukölln und Alt-Rudow keinen Strom.

Zunächst war nur die Mannesmann-Gesellschaft bereit, den Siedlern Freileitungen zu legen, für die sie ungefähr 300 Reichsmark bezahlen und monatlich mit Restgeldverzinsung tilgen sollten. Doch der Verein lehnte das Ansinnen ab und verlangte von der Stadt die Elektrifizierung, was schließlich erreicht wurde. Ferner forderte der Verein

Frauen durften erst ab 1958 ihr eigenes Konto einrichten und über ihr Geld verfügen. Bis dahin musste der Ehemann auch bei Verträgen seine Einwilligung erteilen, wie das Dokument des Ackerkaufs in Rudow von Anna Herrmann zeigt.

Hydranten in den Straßen und eine Berufsfeuerwehr samt den erforderlichen Geräten.

Durch diese Erfolge und dank eifriger Werbung, wuchs der Verein zusehends. Es gab allerdings schon damals eine Gruppe von „Freien Siedlern“, die eine Splitterorganisation bildeten und dem Verein durch Störung der Versammlungen und Verteilung von Propagandazetteln der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) zu schafften machten.

Der Verein fasste daher den Beschluss, dass jede Parteipolitik bei den Sitzungen verboten sei. Dieser Beschluss wurde in Abständen erneuert und gilt bis heute.

(wird fortgesetzt) S.P.

Verein Straßennamen ausgedacht. Sie wurden die auf Bretter in der Größe 0,50 x 0,50 Meter aufgemalt und an die Eckpfeiler der Siedlerzäune genagelt. Die Namen wurden später von der Behörde übernommen und bestehen mitunter noch heute.

Die Beschaffung derartiger Straßenschilder wäre heute kein Problem, damals waren sie allerdings kostspielig. Die Firma Herzig - sie

TELTOWER
GARTENBAU

STÄNDIG
WECHSELNDE
ANGEBOTE

- ✦ Deko, Geschenkartikel
- ✦ Glückwunschkarten u.v.m.
- ✦ Topfpflanzen, Schnittblumen
- ✦ Günstiger Gärtnereiverkauf
- ✦ Brau-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

FERNSEH · VIDEO · SAT · HAUSGERÄTE · REPARATUR
ELEKTROSERVICE · DVB-T2/C · SICHERHEITSTECHNIK · PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

Abhol-Servicezeiten
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr
heko@gmx.com

www.sp-heko.de

FROHE
OSTERN

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ 030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 · 12349 Berlin-Buckow

Investment City Berlin ICB u.g.

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Verkauf Ihrer Immobilie

zahlen 400,- bis 800,-€ für Ihre
Unterlagenbeschaffung (Grundstückspapiere),
damit wir erfolgreich für Sie verkaufen.

KOSTENLOS Wertermittlung Ihres Hauses

Tel: 030 66868468

investmentcity.info@t-online.de

Frieden Immobilien Seit 1967 U.G.

KOSTENLOS Wertermittlung Ihres Hauses.

100 Jahre alt
wurde unser Altkunde
Er kaufte ein Ferienhaus
in Lüchow-Dannenberg am See

Tel: 030 6645019

immotipp@t-online.de

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Ab sofort im Internet!

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudovermagazin.de



Von Herzen alles Gute

Wenn ich den Menschen im Kiez etwas sagen möchte, dann spreche ich sie an. Na ja, und wenn ich dazu nicht Gelegenheit habe, weil ich gerade nicht die Zeit habe, bei zigtausend Familien zu klingeln, dann sehe ich zu, dass die Info im Rudower Magazin landet.



Klar, wir sind alle sowas von digital und multimedial und sowieso total modern, aber wie sagen auch die ganz Modernen so gern: „Never change a winning team!“ Und das Team hinter dem Rudower Magazin ist einfach großartig! Darum von Herzen alles Gute zum Jubiläum und BITTE: Bleibt genauso, wie ihr seid!

Sven Oswald
CandyStorm PR GmbH
Machnower Straße 27
14165 Berlin
(030) 120 89 88 00

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezikkel.de
030 / 740 748 70

**RUDOWER
MAGAZIN**
für Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
www.RudowerMagazin.de

Rudow

U 7 bis zum BER verlängern: Senat will aufs Tempo drücken

Sie hat 40 Bahnhöfe, verbindet auf 31,8 Kilometer Rudow mit dem Rathaus Spandau – die U 7 ist die längste U-Bahn Deutschlands. Und in einigen Jahren kommen im Süden mit großer Wahrscheinlichkeit weitere 8,56 Kilometer und sieben Stationen dazu. Dann soll die Linie bis zum Flughafen BER fahren.

Nach jahrelangen Diskussionen drückt der Senat jetzt aufs Tempo, beschloss mittlerweile, sofort mit einer Nutzen-Kosten-Analyse zu beginnen. Das soll weitere zwei Jahre dauern, dann könnte der Baustart in greifbare Nähe rücken. „Nur ein positives Ergebnis der Analyse kann Grundlage für die Beantragung von Bundesförderung – bis zu 75 Prozent der Kosten – sein“, erklärte Verkehrssenatorin Regine Günther (58, Grüne). Nötig seien auch Abstimmungen mit der Gemeinde Schönefeld und dem Land Brandenburg.

2018 hatte der Senat vier sogenannte Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Es ging um den Weiterbau der U 8 ins Märkische Viertel, den der U 6 bis zum ehemaligen Flughafen Tegel und die Verlängerung der U 7 an beiden Endpunkten – von Rudow zum BER und von Rathaus Spandau bis zur Heerstraße. Während die Pläne für U 6 und U 7 erstmal wieder zu den Akten gelegt wurden, wird es bei der U 7 nun konkret. In der Machbarkeitsstudie heißt es, dass die Verlängerung nicht nur den Flughafen BER anbinden soll, sondern auch das Rudower Frauenviertel rund um den Lieselotte-Berger-Platz und Neubaugebiete in der Nachbargemeinde Schönefeld sowie diverse angrenzende Gewerbegebiete. Das bedeutet auch: Der Großteil des neuen Abschnitts würde auf Brandenburger Gebiet verlaufen und müsste auch von Brandenburg finanziert werden.



Straßenszene am U-Bahnhof Rudow. Von hier geht's bisher nur mit dem Bus weiter zum Flughafen. Das soll sich in den nächsten Jahren ändern.

Foto: Bothe

Innerhalb der Stadtgrenze gibt es nur eine mögliche Strecke, die bereits seit langem vorgesehen ist: Sie soll ab dem Bahnhof Rudow entlang der bereits freigehaltenen Trasse und der Waltersdorfer Chaussee verlaufen, dann unter das Frauenviertel einbiegen und das Berliner Stadtgebiet nahe dem Otilie-Baader-Platz verlassen. Anschließend verläuft die Strecke durch das nördliche Schönefeld, kreuzt dort auch die Bahntrasse am alten Schönefelder Bahnhof. Danach geht es nach Osten zwischen die Autobahn 113 und die Jürgen-Schumann-Allee.

Ab Schönefeld gibt es verschiedene Varianten, sowohl unter- als auch oberirdische. Der Verlauf bliebe aber gleich. Geplant sind sieben neue Bahnhöfe, in Berlin lediglich der Lieselotte-Berger-Platz. Außerdem kämen Schönefeld Nord, Bahnhof Schönefeld, Schönefelder Seen, Airtown, Midfield Gardens und als Endbahnhof BER Terminal hinzu. Die Machbarkeitsstudie

geht von täglich rund 35 000 Fahrgästen aus, die Fahrt ab Rudow soll 14 Minuten dauern. Bei komplett unterirdischem Ausbau werden die Kosten auf gut 704 Millionen Euro geschätzt, das Land Berlin wäre mit etwa 156 Millionen beteiligt. Diese Schätzung hält der Berliner Fahrgastverband IGEB für zu niedrig. „U-Bahn-Bau kostet in Berlin 150 bis 200 Millionen Euro pro Kilometer“, sagt der Vereinsvorsitzende Christfried Tschepe (64). Außerdem sei frühestens Mitte der 2030er Jahre mit der Inbetriebnahme zu rechnen. Tschepe befürchtet auch, dass der Ausbau zu Verspätungen bei der U-Bahn führen könnte. „Mit jeder Verlängerung wird es schwieriger, den Takt zu halten.“

Für die Verlängerung der U 7 im Westen von Rathaus Spandau bis zur Heerstraße in Staaken sind übrigens weitere 580 Millionen Euro eingeplant. Dort sollen fünf neue Bahnhöfe hinzukommen.

Matthias Bothe

NEU!!

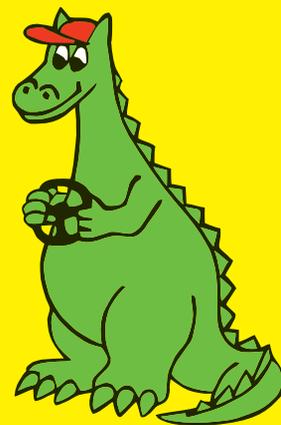
Dino Taxi- & Kfz- Service GmbH

Fahrzeugaufbereitung
mit Trockeneisreinigung
Sitze bleiben trocken
Alle evtl. Flecken gehen raus
Ohne Einsatz von Chemie
Maximale Tiefenwirkung sowie
Neutralisierung von Bakterien und
Gerüchen • Nikotingeruch ist weg

Individuelles Angebot nach Besichtigung Ihres Fahrzeugs

Krokusstraße 9 • 12357 Berlin
Tel.: 605 404 13
Mo – Fr 9 – 18 Uhr

Reifenwechsel
inkl. Einlagerung 59,00 €



JANOSCH

Bilder & Geschichten



Verlängert bis zum 16.05.2021

Schloss Britz

Janosch-Ausstellung offen und verlängert

Nichts ist gewiss in diesen Zeiten, aber das Schloss Britz plant (Stand Redaktionsschluss) wieder zu öffnen und hat die laufende Janosch-Ausstellung gleich bis zum 16. Mai verlängert. Gemäß der Corona-Schutz-Verordnung ist ein Besuch aber nur nach Anmeldung möglich.

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert in Kooperation mit der Tübinger Galerie Art28 eine Auswahl von rund 160 Unikaten und Grafiken aus dem umfangreichen Schaffen des Künstlers Janosch.

Mit Papa Löwe, Bär, Tiger und vor allem der Tigerente prägte und prägt der 1931 geborene Zeichner, Schriftsteller und Grafiker seit vielen Jahrzehnten die Kindheit und Jugend vieler Menschen. Janosch hat über Jahrzehnte eine ganz eigene Welt der Phantasie und Humors erschaffen, die immer wieder von neuen Generationen fasziniert betreten wurde und in der sie sich mit einem Lächeln auf Reisen begeben haben.

Die Ausstellung präsentiert natürlich diesen so bekannten Janosch, sie bietet darüberhinaus mit ihren zahlreichen Exponaten aus sechs Jahrzehnten seines Schaffens, die Möglichkeit den Künstler in all seinen Facetten kennenzulernen. So richtet sich Janosch, nicht selten sogar, mit seinen berühmten Figuren und Motiven

der Kinderbücher ebenso an ein erwachsenes Publikum. In diesen oftmals weniger bekannten Werken beschäftigt er sich mal derb, mal sinnlich und immer sehr direkt mit der Schilderung von Beziehungen und Emotionen. Daneben arbeitet er aber auch mit "klassischen" Themen der Malerei, wie Stadtansichten, Sittleben und Landschaften, oder eifert in einer fast surreal zu nennenden Werkgruppe seinem großen Vorbild Paul Klee nach.

In seiner Kunst erweist sich Janosch immer wieder als pointierter Erzähler, aber auch als kritischer Kommentator und genauer Beobachter, dem nichts Menschliches fremd ist.

Zu erleben ist eine Ausstellung für die ganze Familie, in der man geliebte Janosch-Figuren wiederentdecken, aber eben auch die vielschichtige Künstlerpersönlichkeit Janosch völlig neu entdecken kann.

Eintritt (inkl. Museum): 5,00 Euro, erm. 3,00 Euro
Führungen: nach Anmeldung und sonntags 16 Uhr, 3 Euro zzgl. Eintrittspreis

*Ausstellung bis 16. Mai 2021,
Di bis So 12–18 Uhr*

Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Gesucht – gefunden: Ostern bei den Krüger's!

20%
RABATT



Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

MEIN
SCHÖNSTER
ICH

KRAUSE IMMOBILIEN VERMITTLUNGS GMBH

Kommunikationsbüro: Alt-Rudow 43 12357 Berlin Tel.: (030) 663 10 99/90 Fax: (030) 663 10 05
Postanschrift: Moßkopsring 18A 12527 Berlin Tel.: (030) 67 81 92 92 Fax: (030) 67 81 92 93

**KRAUSE
IMMOBILIEN**

Baugrundstücke
Ein- u. Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Mietwohnungen
An- und Verkauf,
Teilung und Beplanung
von Baugrundstücken
Bauplanung
Finanzierungsberatung

**VERMITTLUNG • BERATUNG
VERKAUF • PLANUNG**

☎ 663 10 99/90 oder 67 81 92 92

office@krause-immobilien.de • www.krause-immobilien.de

**CHRISTINA
SCHWARZER**

Für unser Neukölln in den Bundestag

**KOMMEN WIR INS GESPRÄCH
JETZT TERMIN MACHEN**

Bürgerbüro CDU Neukölln
Krokusstraße 89
12357 Berlin

030 66 11 770 (zum Ortstarif)
hallo@christinaschwarzer.de
www.christinaschwarzer.de

Derk Ehlert im wilden Südwesten unterwegs

In seiner 10. Folge der Reihe „Wildes Berlin“ ist Derk Ehlert online im wilden Südwesten zwischen Teltowkanal und Buschgraben unterwegs.

Seine Spuren sind schon aus der Ferne gut sichtbar. Und sie erzählen eine kleine Erfolgsgeschichte: In ganz Berlin hat sich in den letzten Jahren der Biber wieder angesiedelt. In der 10. Folge der Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ macht sich der beliebte Wildtierexperte entlang des Teltowkanals auf Spurensuche. Typisch sind seine markanten Biss-Spuren an Baumstämmen. Denn der Biber ist reiner Vegetarier und ernährt sich im Winter mit Vorliebe von schmackhaften jungen Ästen. An die kommt er nur, wenn er den Baum fällt. „Das wird nicht von allen gern gesehen“, betont Ehlert. „Der Biber war allerdings zuerst da“ und gehört zur Berliner Stadtnatur.

Eine der letzten Flussauenlandschaften Berlins
Auf 40 km Länge bildet der Tel-

towkanal eine wichtige Grünverbindung von der Dahme im Osten bis zur Havel im Westen. Ehlerts Wanderung führt von der Brücke an der Wismarer Straße in Lichterfelde zum Buschgraben in Zehlendorf-Süd. Auf dem 6 km langen Weg warten an jeder Ecke Naturbeobachtungen, denn der Teltowkanal hält eine ungeahnte biologische Vielfalt bereit. Ursprünglich um die Jahrhundertwende künstlich angelegt, um Berlin wirtschaftlich zu erschließen, sieht man heute nur noch in Alt-Schönow den typischen Charakter der ehemals offenen Auenlandschaft. „Hier ist Mäusebussard-Land!“ ruft Derk Ehlert begeistert und kommt mit seinen Sichtungungen auf den weitläufigen Wiesen gar nicht hinterher. Ein Stück weiter präsentiert sich der Teltowkanal schon wieder ganz anders. Im Dickicht der Bäume und Sträucher an der Brücke am Stichkanal tummeln sich Weidenmeisen, Kohlmeisen und Trupps von Schwanzmeisen. Hier lüftet Derk Ehlert auch das Liebesgeheimnis von vagabundierenden



In der Video-Reihe „Wildes Berlin“ macht sich der Wildtierexperte entlang des Teltowkanals auf Spurensuche und findet Spuren der Biber.

Blaumeisen-Gigolos. Unter der Brücke zeigen sich mehrere Eisvögel in ihren schönsten Farben. Am Buschgraben durchkämmt eine Wildschweinfamilie das dichte Schilf der Niederung. „Stadtnatur, wohin man schaut. Und das während des gesamten Jahres“, resümiert Derk Ehlert. Schließlich endet die naturkundliche Tour durch den wilden Südwesten am Buschgrabensee. Wer dann noch nicht genug hat, kann von hieraus wei-

terwandern – über Kleinmachnow bis zum Düppeler Forst oder in den Grunewald.

Die Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt uns die grünen Hotspots Berlins. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Die perfekte Pumpe für jeden Einsatz PUMPEN LEHMANN

Service mit Leidenschaft.

NUR BEIM FACHMANN:
Qualitätspumpen
mit Service und Garantie



Tauchmotorpumpen



Zirkulationspumpen



Heizungspumpen

ALLES FÜR
HAUS & GARTEN



PUMPEN LEHMANN GMBH
Sonnenallee 224g
12059 Berlin

Telefon 030-683 913-0
Besuchen Sie uns im Internet
www.pumpen-lehmann.de



Gerade im Corona-Frühling bietet der Britzer Garten Unterhaltung und Entspannung in schöner Natur. Foto: Steffen Hoeft

Britzer Garten

Der Frühling ist da und Tiernachwuchs auch

Während Frühblüher erste kräftige Farbtupfer in die grüne Oase der Stadt setzen, können sich Besucher im Britzer Garten zusätzlich über tierischen Frühjahrsnachwuchs freuen, erste Kneippgänge für März einplanen und die 90 Hektar große Parkanlage ab sofort täglich zwei Stunden länger - bis 20 Uhr - besuchen.

Schritt für Schritt hält der Frühling Einzug. Bei teils milden Temperaturen können sich Parkbesucher bereits an ersten Schneeglöckchen, Hamamelis, Narzissen, Scilla und Muscari erfreuen und für Kneipp-Fans wird die erste von insgesamt drei Kneippstationen frühlingsfit gemacht. Ab Mitte März ist die Wassertretstelle am Wiesenbach wieder einsatzbereit. Die beiden verbleibenden Stationen „Armtauchbecken“ und „Kalter Knieguss“ folgen voraussichtlich Mitte April, sobald es keinen Bodenfrost mehr gibt. Regelmäßig angewendet, kann kneippen die Durchblutung fördern, Stress reduzieren und das Immunsystem stärken.

Die Tierweiden auf den weitläufigen Wiesen des Britzer Gartens sind besonders bei Kindern beliebt. In den eingezäunten Flächen finden Besucher neben Rindern und Schafen ab Ende März auch Ziegenlämmer. Die kleine Herde Thüringer Waldziegen haben Nachwuchs bekommen. Noch bleiben die kleinen Lämmer gut vor möglichen Fressfeinden behütet im Stall, aber in circa zwei bis drei Wochen zeigen sich die knapp 20 Jungtiere dann den kleinen und großen Besuchern im Gehege nahe der Milchbar. Die Rasse der Thüringer Waldziegen ist vom Aussterben bedroht und steht auf der Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen.

Der Britzer Garten ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. An den automatisierten Eingängen kann man den Park mit Jahreskarte oder Online-Ticket schon ab 7 Uhr betreten. Der Park schließt zwei Stunden nach Kassenschluss, von März bis Oktober um 20 Uhr.

Tageskarte: Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €. Jahreskartenbesitzer und Kinder bis 5 Jahren haben freien Eintritt.

Die Parkleitung bittet die Besucher um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus im gesamten Park. Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Bereichen eine Maskenpflicht gilt.

Informationen zu den Coronamaßnahmen für den Besuch in den Parkanlagen unter [//gruen-berlin.de/park-meldung/coronavirus-fragen-und-antworten](http://gruen-berlin.de/park-meldung/coronavirus-fragen-und-antworten) Die Eingänge zum Park Sangerhauser Weg - U6 Alt-Mariendorf / Bus 179 bis Haltestelle "Sangerhauser Weg" Tauernallee - U6 Alt-Mariendorf / Bus 179 bis Haltestelle "Sangerhauser Weg" Mohriner Allee - U6 Alt-Mariendorf / Bus 181 bis Haltestelle "Rotkopfweg" Buckower Damm - S/U-Bhf. Hermannstr. / Bus M44 bis Haltestelle "Britzer Garten" Massiner Weg - U7 Britz Süd / Bus 181 bis Haltestelle "Neumarkplan" Blütenachse - Ein- und Ausgang Blütenachse sind aufgrund von Baumaßnahmen aktuell geschlossen

Parkplätze gibt es in geringer Zahl an den Eingängen:

Mohriner Allee (Mohriner Allee 152 in 12347 Berlin) und Sangerhauser Weg / Tauernallee (Sangerhauser Weg 12 in 12347 Berlin)

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:
Rudower Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee,
info-agentur@t-online.de

Grundstücksanzahlung von 2 RM und einigen Pfennigen

Betr. 100 Jahre Rudower Eigenheim- und Grundbesitzerverein

Mit Interesse habe ich den Bericht zum 100jährigen Jubiläum des Rudower Eigenheim- und Grundbesitzervereins gelesen, insbesondere über die Siedlertätigkeit auch im Blumenviertel.

In unserer Familie wurde oft durch meine Schwägerin (86) erzählt, wie ihre Eltern das Grundstück im Orchideenweg erworben haben. 1930 heirateten sie und wohnten in Lichtenberg in der Liebigstr., 3. Hinterhof. Durch Zufall erfuhren sie 1935/36 von angebotenen Grundstücken und so fuhren sie mit der Bahn nach Rudow.

Auf einem großen Feld war ein Holzverschlag errichtet mit einer Tür, die zugleich Fenster und Schreibtisch war. Dahinter saß ein Mann mit einem großen Plan und

eingezeichneten Grundstücken mit je ca. 1000 qm. Die Interessenten und evtl. Käufer standen davor und wurden der Reihe nach abgefertigt. Auch die Eltern ließen sich einschreiben und sollten eine Anzahlung machen. Damit hatten die jungen Leute nicht gerechnet. Sie suchten alle Habseligkeiten zusammen: 2 RM und einige Pfennige. Das Geld wurde angenommen. Doch der Heimweg mußte nun zu Fuß erfolgen.

Wir sind alle begeistert von dem außergewöhnlichen Kauf des Grundstücks und den Mut, ohne Kapital ein Haus zu bauen. Das Haus wurde 1938 fertig und die nachfolgenden Generationen wohnen immer noch darin.

Helga Schramm, Rudow

Schuhe mit Ledersohlen helfen vielleicht gegen Strom-Schläge

Betr. Rudower Magazin Ausgabe 03/2021 Seite 5, BÉR-Beschäftigte erleiden Stromschläge

Ich habe in dem Magazin von den Stromschlägen gelesen und möchte Folgendes dazu sagen.

Ich war mal selbstständig im Elektrohandwerk und mußte öfter zur damaligen Bewag, Vordrucke usw. abgeben. Da waren lange Gänge und Flure, sowie Türen mit Metallbeschlägen, um zu den Büros zu kommen.

Ich hatte Schuhe mit einer Kunst-

stoffsohle an. Immer, wenn ich die metallene Türklinke zu Öffnen berührte, habe ich einen Stromschlag bekommen. Es war fürchterlich.

Ich habe dann immer einen sogenannten Phasenprüfer beige gehabt und mich entladen. Bei jedem Durchgehen neu.

Der Fußboden war, so glaube ich, aus PVC. Womöglich sind beim BER die gleichen Verhältnisse.

Ich hab dann mal Schuhe mit Ledersohlen verwendet, und siehe da, die Stromschläge waren weg.

Udo Krüger, Rudow

Die Zutaten liegen schon bereit - jetzt fehlt nur noch **DE KÜCHE**

☎ 030 - 666 22 99 2
www.die-kueche-berlin.de

- Einbauküchen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

AEG
BLANCO
BOSCH

Neuköllner Straße 292 / Ecke Uhrmacherweg · 12357 Berlin



Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren

Lieber Herr Bartholomäus, als waschechter Rudower bin ich mit dem Rudower Magazin groß geworden und gratuliere Ihnen zum 25 jährigen Jubiläum.

Mir gefällt die Vielseitigkeit des Magazins, es gibt Berichte über die Bezirkspolitik, Vereine kommen zu Wort und über die Aktivitäten der AG Rudow wird berichtet.



Foto: Patricia Kalisch

Tips und Tricks rund um Haus, Garten und Tier runden den Inhalt des Magazins ab.

Ich freue mich am Monatsende schon auf die nächste Ausgabe um zu erfahren was es neues in Rudow gibt. Die Ausgaben der letzten Jahre habe ich gut archiviert zu Hause liegen, allerdings nicht lückenlos.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und freue mich auf weitere 25 Jahre Rudower Magazin.

*Olaf Schenk, CDU Rudow Abgeordneter-Kandidat
Krokusstr. 89, 15557 Berlin
(030) 66 11 77 0*

Neukölln

Über 18.000 Lunchpakete wurden in den letzten 12 Monaten verteilt

Die Coronakrise hat für Wohnungs- und Obdachlose schwere Folgen. „Sie sind mit am schwersten betroffen in unserer Gesellschaft“, sagt Armutsbeauftragter Thomas de Vachroi.

Seit dem 17. März 2020 werden daher in der Tee- und Wärmestube Neukölln kontinuierlich Lunchpakete ausgegeben. Unter dem Motto „Armut eine Stimme geben“ wurde die Aktion durch Thomas de Vachroi, dem Armutsbeauftragten des Ev. Kirchenkreises Neukölln und des Diakoniewerks Simeon sowie durch Verantwortliche des Bezirkes Neukölln ins Leben gerufen.

Bisher sind weit über 18.000 Lunchpakete verteilt worden. Vorbereitet wird das Essen im Diakonie Haus Britz. Enthalten sind eine warme Mahlzeit, eine Brotzeit, Getränke, Obst sowie Joghurt oder Quark und Süßigkeiten.

Obdachlose und Wohnungslose, die nicht zu Hause bleiben können, weil sie kein Zuhause haben, trifft die Coronakrise besonders hart. Zudem fehlt es ihnen an Einkommen, weil sie nicht mehr Pfandflaschen sammeln oder Straßenzweigen verkaufen können. Hinzu kommt, dass Anlaufstellen und Hilfe-Einrichtungen wie Tafeln, Sanitärstationen und Wärmestuben teilweise geschlossen sind oder nur noch eingeschränkt öffnen können.

Aufgrund der notwendigen Schließung der Tee- und Wärmestube Neukölln durch die Bestimmungen zur Eindämmung der Coronakrise versorgt ein vierköpfiges Team aus Ehrenamtlichen und den Sozialarbeitern der Tee- und Wärmestube die Hilfesuchenden mit Nahrungsmitteln.

Thomas de Vachroi bedauert: „Ich sehe eine wachsende Verelendung. Die Gruppen in unserer Gesell-



Armutsbeauftragter Thomas de Vachroi zieht Bilanz der Hilfsaktion „Der Armut eine Stimme geben“.
Foto: Diakoniewerk Simeon

schaft, die ohnehin große soziale Probleme haben, fallen hinten runter.“ Die Aktion sei ein finanzieller Kraftakt, beschreibt er. „Daher gilt mein großer Dank nach wie vor allen Spendern und Spenderinnen – zum Teil durch die Coronakrise selbst in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht –, dem Diakoniewerk Simeon, dem Bezirksamt Neukölln, der BVV Neukölln sowie dem evangelischen Kirchenkreis Neukölln mit seinen Gemeinden.“

Große und kleine Unternehmen sowie private Spender in und außerhalb Berlins halfen und helfen weiterhin, die Not der Menschen zu lindern, sei es mit Geld- oder Sachspenden (Kleidung, Schlafsäcke, Nahrungsmittel und auch mit ehrenamtlicher Zeit). Vereine und Gremien wie die Bezirkserntenschaft Neukölln beteiligen sich ebenso wie Parteien aus der Bezirksverordnetenversammlung.

„Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, aber auch mit Demut, mit welchem Enthusiasmus und großer Hilfsbereitschaft die Aktion unterstützt wurde und weiterhin wird“, sagt Thomas de Vachroi.

Ich bitte weiterhin, die Ärmsten der Armen nicht im Stich zu lassen. Ich hoffe und wünsche mir, dass die große Solidarität unter der Bevölkerung anhält.

Die ‚Aktion Lunchpakete‘ gehe auf jeden Fall weiter, kündigt de Vachroi an, denn es sei noch nicht absehbar, wann die Tee- und Wärmestube in ihrer ursprünglichen Form wieder geöffnet werden darf.“

Um Spenden wird weiter gebeten: Spendenkonto KD-BANK Diakoniewerk Simeon gGmbH Kennwort:

„Armut eine Stimme geben!“
DE90 3506 0190 0000 0300 07

www.diakoniewerk-simeon.de



Geschäftsinhaber seit 1983

Seit 1932

WILLY THOMAS

Metall- und Maschinenbau Schlosserei

Top Angebot

FH-Tür (Feuerhemmend) mit Montage: 760,00 € + MwSt.

**NEU: Betonarbeiten • Betonschneiden • Bohren bis 300 mm Ø • Abriss + Neuaufbau
Stahlbau • Treppenbau • Maschinenbau • Hallenbau • Zaunbau**

Wir sichern ihr Haus und Garage gegen Einbruch

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Mistelweg 25 • 12357 Berlin - Rudow
Telefon: 030-755 41 273 • 0172 - 38 42 000
📧 willy.thomas@vodafone.de



Bauausführungen

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmBH Dachdeckerei

Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



Bauausführungen

- Rund ums Haus -
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de



JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

**RUDOWER
MAGAZIN**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

**Die nächste Ausgabe des Rudower
Magazins erscheint zum 28. April -
Redaktionsschluss: 19. April!**

Heizung & Sanitär

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting • 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 • guido.neuschmelting@freenet.de

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42



Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.



Wir suchen Monteure und Installateure

Senkaya Bau
BAU AUSFÜHRUNGEN



Fassadenarbeiten • Altbausanierung
Malerarbeiten • Fliesenarbeiten

senkayabau@gmail.com
+49 178 5506 309

Mustafa Şenkaya
Kappenstraße 3
12357 Berlin

www.senkayabau.de.tl

Carsten GÖTTE GmbH
INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62

Mohnweg 5 • 12357 Berlin - Rudow

E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de



Florian Boldt

Gaswartung ab 129,- €

Ölwartung ab 149,- €

BoBoEx GmbH

Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Kurz-Info

Lise-Meitner-Schule

Infowoche noch bis Mai

Das Oberstufenzentrum Lise-Meitner bietet noch bis Ende Mai 2021 „digitale Infowoche - die Lise stellt sich vor!“ an.

Wer jetzt in der zehnten Klasse ist, sich für Naturwissenschaften interessiert und gerne praktisch im Labor arbeitet, sollte die Homepage besuchen: www.osz-lise-meitner.eu.

Lise-Meitner...

- bietet Schülern mit dem MSA eine attraktive MINT-Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Technischen Assistenten in Kombination mit dem Erwerb der Fachhochschulreife - im Bildungsgang dreijährige Berufsfachschule. Den TA kann man in drei Fachrichtungen machen: Biologie, Chemie, Physik. - für Schülern mit dem MSA mit gymnasialer Empfehlung den Weg zur Allgemeinen Hochschulreife in drei Jahren, im Bildungsgang Berufliches Gymnasium. Abiturienten der Lise haben dann die Chance, in einem weiteren Jahr die Ausbildung zur Staatlich geprüften Assistentin „draufzusetzen“.

- macht Schüler fit für den Ausbildungsberuf bzw. eine weitere schulische Laufbahn - im Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA). Interviews, Filme, Fotogalerien und FAQ zeichnen auf der Homepage ein lebendiges Bild des Schullebens. Telefonisch kann man dann Beratungstermine buchen!

Wer keine Informationen verpassen möchte, kann sich für den Schul-Newsletter anmelden und erhält Nachricht, wenn Kleingruppenbesichtigungen wieder möglich sind, neue Beratungstermine eingestellt werden oder, oder, oder...

Lise-Meitner-Schule,
Lipschitzallee 25, 12351 Berlin,
Tel.: 66 06 89-0; E-Mail:
verwaltung@osz-lise-meitner.eu,
www.osz-lise-meitner.eu

RUDOWER
MAGAZIN Fr. Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altgriemcke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint zum 28. April
Redaktionsschl.: 19. April



Der Bauzaun vor dem Bibliothekneubau sorgt schon länger für Unmut, da er die Fußgänger behindert. Im April soll er nun endgültig verschwinden. Foto: Parmann

Rudow

Bauzaun der neuen Stadtteilbibliothek Rudow soll im April verschwinden

Der Bauzaun des Neubaus der Stadtteilbibliothek in Alt-Rudow verhindert es seit langem, dass Fußgänger den Fußgängerweg auf dieser Seite der Straße nutzen können. Doch nun ist ein Ende der Behinderung und eine Eröffnung der Stadtteilbibliothek in Sicht, wie Bezirksbürgermeister Martin Hikel kürzlich in der 55. Bezirksverordnetenversammlung auf Anfrage des Verordneten Olaf Schenk (CCDU) berichtete. So ist der Rückbau des Bauzaunes und die Herstellung eines provisorischen Gehweges für April des Jahres geplant.

Wegen des notwendigen Baustellenverkehrs ist allerdings die endgültige Ausgestaltung des Gehweges erst mit Fertigstellung der gesamten Außenanlagen der Stadtteilbibliothek im Herbst 2021 möglich.

Warum der Bauzaun nicht früher zurückgebaut werden konnte, hat mehrere Gründe. Wegen des Wintereinbruchs konnte der Sanitärcontainer der Baufachschule nicht entleert und abtransportiert werden. Der Container wurde nun am 3. März abgeholt.

Um den provisorischen Gehweg herstellen zu können, muss zuvor auch die Baustromzuleitung, die der alten Hauseinspeisung entspricht, aus dem Erdreich zurückgebaut werden – hierzu gibt es laut Hikel eine vorläufige Terminzusage von Stromnetz Berlin für Mitte März.

Ebenfalls hergestellt werden muss der Trinkwasseranschluss. Dazu sei ein Umschluss am alten Trinkwasserübergabepunkt herzustellen, den nur die Wasserbetriebe ausführen dürfen – hierzu stehe eine Terminzusage der Wasserbetriebe

noch aus, voraussichtlich sei dies aber nicht vor Mitte März möglich. Erst danach könne die Baustelleneinrichtung inklusive Bauzaun so zurückgebaut werden, dass ein provisorischer Gehweg hergestellt werden kann. Da die genannten Abhängigkeiten terminlich noch nicht feststehen, wurde die Einrichtung des provisorischen Gehwegs auf April terminiert. Die bauliche Fertigstellung der Stadtteilbibliothek Rudow ist bis Ende März 2021 vorgesehen. Allerdings finden im Anschluss daran noch die vorgeschriebenen Abnahmen mit den Prüfsachverständigen statt. Die Freigabe für den Erstbezug ist für den Mai 2021 geplant. Die Arbeiten an den Außenanlagen sollen voraussichtlich bis in den Herbst 2021 andauern.

S.P.

SH



WILLKOMMEN ZU HAUSE

Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden
Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen
sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde · 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH
Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

**Direktabrechnung
über Versicherung**



Mo.- Do. 9 - 18 Uhr · Fr. 9 - 16 Uhr

030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten
auch Kleinaufträge

Barrierefreie Bäder und Duschen
altersgerechte Umbauten

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ♦ 12107 Berlin

Tel.: 030 - 623 24 56
Fax: 030 - 600 828 19
Mobil: 0177 - 623 24 56
E-Mail: frankbieber@t-online.de

www.fliesen-bieber.de

Glasererei

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓



www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

NEU: Altersgerechter Badumbau
Zuschuss der Krankenkasse bei Pflegestufe

VAITH & SOHN

FLIESENVERLEGUNG

GmbH & Co. KG



Geplant, gebaut, genießen

- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Holzterrassen
- ♦ Trockenbau
- ♦ Mosaik
- ♦ Werkstein
- ♦ Badezimmer
- ♦ Estricharbeiten
- ♦ Platten
- ♦ Naturstein
- ♦ Reparaturen
- ♦ Abdichtungsarbeiten

Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

Fon 030 / 818 63 - 110 Mobil 0172 / 39 68 532
Fax 030 / 818 63 - 109 vaith-fliesenverlegung.de

RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

Gut Informiert

www.RudowerMagazin.de

Pflasterarbeiten

Pflastererei Scholz

Gebrüder Scholz

Maik Scholz Michél Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60 Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten • Baudienstleistungen aller Art

Werbung die gesehen wird...
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.



INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung



Hartmut Krüger
Dachdeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Kurz-Info

Neukölln

Geflügelpest im Bezirk

Aufgrund des Ausbruchs von Geflügelpest Anfang März hatte das Bezirksamt Neukölln eine Allgemeinverfügung erlassen, die am 5. März 2021 in Kraft trat.

Zur Vermeidung der Einschleppung und Verschleppung des hochpathogenen aviären Influenzavirus (Geflügelpest) werden die zahlreichen Vorschriften auf das gesamte Gebiet des Bezirks Neukölln ausgeweitet. Diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Anordnung der Aufstallung von Geflügel in Risikogebieten ist bis zum 15. April 2021 befristet.

Neukölln

Wahlamt sucht Mitarbeiter

Am 26. September findet in Berlin eine Superwahl statt. Auf Bundesebene, Landesebene und den Bezirken wird gewählt. Für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl sucht das Bezirksamt Neukölln Mitarbeiter.

Derzeit sind deshalb zahlreiche Stellen ausgeschrieben. Die Arbeit wird im Rahmen der Wahl befristet in der Zeit vom 9. August bis zum 22. Oktober und in Vollzeit erfolgen. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet lassen sich der Stellenausschreibung entnehmen:

Eine abgeschlossene Ausbildung ist zwar wünschenswert, aber keine formale Voraussetzung. Wichtig sind gute IT-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein und Motivation bei der Bewältigung der Aufgaben im Superwahljahr 2021.

Jochen Biedermann, Bezirksstadter für Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste: „Ein Superwahljahr unter Corona-Bedingungen ist für uns alle neu. So rechnen wir beispielsweise mit einer deutlich höheren Zahl an Briefwählern und Briefwählerinnen. Damit die Wahl gelingt, brauchen wir Unterstützung – sei es jetzt befristet hauptamtlich oder ehrenamtlich am Wahltag.“

Interessant können sich melden unter: Bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzietzen
Das Magazin für
Britz
Buckow
Rudow



Lastenräder werden immer beliebter. Die Kosten für ein Lastenrad beginnen bei etwa rund 1500 bis 2500 Euro für ein E-Lastenrad. Mehr als 100.000 wurden 2020 deutschlandweit verkauft. Fotos: Parmann

Bezirk

Senat und Bezirk unterstützen den Ankauf von Lastenrädern

Senat will Lastenräder für Betriebe, Selbstständige und Vereine fördern – Dafür sollen ab Sommer 600.000 Euro bereitstehen

Die Nutzung von Lastenrädern wird bundesweit immer beliebter. In Neukölln gehört die Förderung von Lastenrädern schon lange zum Programm der Sauber- und Umweltkampagne „Schön wie wir“. Hier können sich Neuköllner sogar E-Lastenräder ausleihen, um etwa Sperrmüll zur BSR zu bringen oder Besorgungen in Baumärkten zu machen. Die Anschaffung von Lastenrädern wird seit 2018 aber auch vom Senat gefördert, auch wenn die Förderung 2020 pandemiebedingt nicht realisiert werden konnte, weil die Investitionsbank Berlin (IBB) und die Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr wegen Corona voll ausgelastet waren.

Doch nun will Berlin voraussichtlich bis zur Sommerpause 2021 das zweite Lastenradförderprogramm in dieser Legislaturperiode auflegen. Neu beim diesjährigen Programm ist, dass diesmal Betriebe, Selbstständige und Vereine gefördert werden sollen, was heißt, dass die Förderung ausschließlich für Privatnutzung der Lastenräder diesmal wegfällt.

Die Fördersummen werden sich auf 1.000 Euro für ein Lastenrad ohne Elektromotor, 2.000 Euro für ein Lastenrad mit Elektromotor und 500 Euro für einen Fahrradanhänger belaufen. Die Kosten für ein Lastenrad beginnen bei etwa rund 1500 bis 2500 Euro und 2200 bis zu 5000 Euro und mehr für ein E-Lastenrad.

Das Förderprogramm richtet sich ausschließlich an Berliner Unter-



Neuköllner können sich über die Homepage der Bezirksaktion „Schön wie wir“ verschiedene Lastenräder kostenfrei ausleihen.

nehmen, an selbstständig Tätige und an Vereine, die mindestens ein Lastenrad, E-Lastenrad oder einen Transportanhänger für gewerbliche, freiberufliche oder gemeinnützige Zwecke anschaffen wollen. Dafür steht für 2021 ein Förder volumen von 600.000 EUR zur Verfügung. Damit will der Berliner Senat einen Beitrag zur Entwicklung eines stadtverträglichen, emissionsfreien und lärmgeminderten Verkehrs leisten. Er sieht in der Förderung von Lastenrädern ein großes Potenzial für Unternehmen, von der Pflege über das Handwerk bis zur Logistik. Die Lastenradförderung ergänzt damit auch das Förderprogramm „Wirtschaftsnahe Elektromobilität“ (WELMO) der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Mit WELMO unterstützt das Land Berlin sowohl die Beschaffung und das Leasing von gewerblich genutzten, elektrisch betriebenen Fahrzeugen als auch die Errichtung von stationärer Ladeinfrastruktur im gewerblichen Umfeld.

Im Mittelpunkt der Fahrzeug-Förderung von WELMO stehen Elektro-Nutzfahrzeuge, Klein- und Leichtfahrzeuge, E-Roller und E-Bikes (S-Pedelecs und Kleinkraftäder) mit reinem Batteriebetrieb, mit Brennstoffzellenantrieb und Plug-In-Hybridantrieb. Pkw werden nicht mehr gefördert.

Die neue Förderung für Lastenräder wird wohl nach bereits erfolgter Erörterung mit dem Landesrechnungshof noch im März im Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses vorgestellt. Nach Freigabe der Mittel kann ein Senatsbeschluss ans Abgeordnetenhaus geleitet werden.

Nachdem das Förderprogramm verabschiedet ist, wird der Vertrag mit der IBB unterschrieben und das Programm gestartet. Den genauen Termin sowie das Antrags-procedere will die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz rechtzeitig und gemeinsam mit der Investitionsbank Berlin bekannt geben.

S.P.

Fenster, Türen Sonnenschutz



**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore**

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

Fenster & Jalousien



Markisen · Rollläden · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen · Plissees · Rolllöre
Gitter · elektrische Antriebe · großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt · Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 · 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 · www.berlin-jalousien.de

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolläden · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**



Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31
☎ 030 - 53 21 30 30
Krysiak-Jalousien@t-online.de

Handwerker-Service



ABRISS · DEMONTAGE · CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de



Abdichtungen



KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin
Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauer sägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

Nasse Keller - Feuchte Wände?



**Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus** seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauer säge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

TROCKENLEGER-TEAM

**Kelleraußenwand isolieren
ohne Aufgraben !!!**

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
Tel.: 030 / 67 95 70 90
Mobil: 01578 / 39 22 152
12305 Berlin - Lichtenrade, Halcker Zeile 28



Kostenlose
Beratung vor Ort

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Fensterputzer

Ihre Fensterputzer

Fettke Team

- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt,
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



KIES-EXPRESS

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht · RCT-Tragschicht
Mörtel · Fertigbeton · Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Telefonisch bis 10 Uhr bestellbar -
am gleichen Tag geliefert

Tel.: 0172-8017883 · www.kies-express.de info@kies-express.de

Die beschriebene, etwa 12 Kilometer lange Rundwanderung verläuft durch die grüne Stadtkante zwischen Lichtenrade, Buckow und Rudow und hat ein im wahrsten Sinne herausragendes Ziel: Die von manchen „Solarberg“ genannte einstige und inzwischen begrünte und allgemein zugängliche Mülldeponie Großziethen.

Auf der Deponie wurde seit den 1970er Jahren Hausmüll aus dem Westteil der Stadt abgekippt. Nach der Schließung wurde eine Anlage zum Sammeln der entstehenden Gase installiert und die gesamte Deponie wasserdicht abgedeckt. Seit dem Abriss der Zäune rundherum kann der Berggipfel erklommen werden. Ein Zaun umgibt lediglich eine große von Solarzellen bestandene Fläche am Südwesthang des Berges. Der Ausblick auf den Süden Berlins und die Stadtmitte mit dem Fernsehturm ist fantastisch. Auch im Umland ist vieles zu entdecken – bei guter Sicht sogar die Halle des Tropical Islands. Ein großer Abschnitt des Rundwegs verläuft auf dem Berliner Mauerweg, außerdem liegt das Dorf Großziethen an der Strecke. Die Ortsmitte hat seinen dörflichen Charakter trotz der vielen Veränderungen in der Umgebung bewahrt, und so gehören heute noch Pferde zum Ortsbild.

Als Ausgangspunkt bieten sich viele mit dem Nahverkehr gut erreichbare Punkte am Berliner Mauerweg an: In der Gropiusstadt der Kölner Damm (Bus 744), in Bukow die Ringslebenstraße (Bus 172, 742 und 744), der Buckower Damm (Bus 742) und der Drusenheimer Weg (Bus 172 und 179) und in Lichtenrade die Groß-Ziethener Straße (Bus 743) und die Würzburger Straße (Bus 175).

Die Touren-Beschreibung beginnt an der Groß-Ziethener Straße. Wo bis 1989 von einem Wachturm aus streng kontrolliert wurde, dass niemand die Grenze von der damaligen DDR nach Berlin überwindet, sind heute Menschen auf dem Fahrrad, im Auto oder zu Fuß unterwegs. Wir folgen dem ausgeschilderten Mauerweg nach Süden (Hinweis Potsdam und Teltow) und verschwinden auf einem asphaltierten Weg in einem lichten Birkenwäldchen. Die Bäume ha-

Frühlingswanderung

An der grünen Stadtkante entlang auf den begrünten Solarberg



Alte Eichen am Spargelfeld. Im Frühjahr setzen blühende Schlehdorne schneeweiß leuchtende Punkte in den Hecken.
Fotos: Klaras-Verlag

ben sich hier von allein ausgebreitet und verdecken die Sicht auf die bis unmittelbar an die Stadtgrenze reichende Nahariya-Hochhaus-siedlung. Die Hochhäuser entstanden in den 1970er Jahren und sollten ebenso die Wohnungsnot im Westteil der Stadt lindern, wie die Gropiusstadt, die wir später ebenfalls streifen.

Nach rund 500 Metern müssen wir den Blick schärfen. Nach links zweigt ein Weg entlang einer vor einigen Jahren angelegten Hecke ab. Baumstämme und Baumschnitt wurden neben dem Weg abgelegt; in ihrem Schatten und Schutz schlugen bald Gehölze Wurzeln, von denen einige inzwischen zu stattlichen Bäumen herangewachsen sind. Auf den Feldern beiderseits der Hecke brüten Feldlerchen, die ihr Nest am Boden anlegen und im Flug durch ihren scheinbar endlosen Gesang zeigen: Hier ist mein Revier! Leider verlassen ahnungslose Spaziergänger und Hundebesitzer die Wege und gefährden damit die Feldlerchen und ihre Brut. Über die vormals weiten Felder hinweg wurden vor wenigen Jahren weitere Hecken angelegt, wobei der Natur nachgeholfen wurde und verschiedenartige Gehölze ange-

pflanzt wurden – eine Maßnahme zum Ausgleich der Natur- und Landschaftszerstörung beim Bau des Flughafens BER. Die Hecken sind nicht nur Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern bieten vielen Tieren zugleich einen geschützten Weg von der einen Seite des Feldes zur anderen. Blau- und Kohlmeisen, Stieglitze, Feldsperrlinge, Goldammern und Grünfincken gehören zu den Vogelarten, die von diesen Vorteilen profitieren. Im Frühjahr setzen blühende Schlehdorne schneeweiß leuchtende Punkte in den Hecken.

Mit Blick auf ein Spargelfeld erreichen wir eine Kreuzung dreier Feldwege. Wir zweigen hier schräg nach links ab und verschwinden in einem grünen Tunnel aus stattlichen Bäumen und Sträuchern. Im Geäst singen Mönchsgrasmücken, die zum Brüten in unsere Gegend kommen. Mit etwas Glück, allerdings erst ab Ende April, ist hier auch eine rufende Nachtigall zu hören. Durch Lücken in den Sträuchern und Bäumen können wir hin und wieder einen Blick auf das Spargelfeld werfen. Das „königliche Gemüse“ wird hier seit wenigen Jahren angebaut. Im Frühjahr müssen sich die Triebe der in der

Erde überwinternden Spargelpflanzen unter den Erdwällen kräftig strecken, um das lebenswichtige Tageslicht zu erreichen. Das führt zu langen Spargeltrieben. Die Ernte darf dann jedoch nicht alle Spargeltriebe umfassen – ein Teil muss ergrünen und zu großen Spargelpflanzen heranwachsen können. Diese ziehen sich dann im Herbst zum Überwintern wieder zurück in die Erde. Mit unter der Erde gespeicherten Stoffen können sie im kommenden Frühjahr erneut sprießen. Nach wenigen Jahren weichen die Spargelpflanzen anderen Kulturpflanzen, damit der Boden nicht einseitig durch den Spargel belastet wird.

Der Feldweg endet kurz vor dem Dorfbauer von Großziethen. Pferdekoppeln reichen bis an die Landstraße nach Kleinziethen heran, die wir vorsichtig überqueren müssen. Wir folgen dem Gehweg, der uns gen Anger und Dorfkirche mitnimmt und streifen dabei viele sehenswerte Häuser. Auf dem Anger sehen wir zunächst ein aus gespaltenen Feldsteinen errichtetes kleines Haus, in dem einst arme Menschen ein Dach über dem Kopf fanden. Ihm gegenüber können wir auf dem Hof eines Bauern-



Ausblick vom Solarberg in Richtung Berliner Stadtmitte.

Idealer Begleiter für die Wanderung könnte die im Klaras-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege, so auch die bei dieser Tour genutzten Wege (5,90 Euro). Wer gern auf längere Wanderungen oder Radtouren im Süden Berlins und im Umland aufbricht, findet ausführlich beschriebene und mit Karten versehene Tourenbeschreibungen im gleichnamigen Buch „Berliner Umland Süd“ (13,80 Euro). Karte und Buch sowie weitere Titel sind erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de.

gehöftes sogar einen Taubenturm entdecken. In ihm wurden früher Tauben gehalten, und es war ein Leichtes, aus dem Inneren des Turms heraus hin und wieder ein Ei zum Verzehr zu stibitzen. Weiter über den Anger gegangen folgt der bei Kindern sehr beliebte Spielplatz, der auch Bänke zum Sitzen für Wanderer bereithält. Bänke finden sich auch auf dem Kirchhof der Großziethener Dorfkirche, die den reizvollen Mittelpunkt des Angers bildet. Die Kirche ist offen, kann also von Interessierten besucht werden.

Gehen wir rechts am Kirchhof entlang, können wir noch einen Blick auf den vor wenigen Jahren wiederhergestellten Großziethener Guts-park werfen. Auch hier locken Bänke, die unter den locker verteilt stehenden Bäumen des Parks stehen. Der geschotterte Weg durch den Park führt sanft in die Groß-Ziethener Luchwiesen hinab. – Wir gehen jedoch weiter über den Anger und streifen mehrere inzwischen zu Reiterhöfen umgewandelte frühere Bauerngehöfte. Dann schließt sich die angerartige Erweiterung. Wir müssen noch gut 300 Meter auf eigenem Gehweg weitergehen, dann verlassen wir die rege befahrene Straße. Links herum nimmt uns die Straße An den Eichen mit, die ein nach dem Mauerfall entstandenes Wohngebiet erschließt, das in Sichtweite zur seinerzeit noch in Betrieb befindlichen Mülldeponie von Großziethen errichtet wurde. Wir gehen stets geradeaus, passieren dabei drei Rondelle und sehen dann den „Solarberg“ in voller Größe vor uns aufragen. Ein Feldweg führt uns an eine kleine Straße, die uns rechts herum zum Fuß des Berges mitnimmt. Wer nun den grandiosen Ausblick auf Berlin schlagartig erleben möchte, sollte dem Weg, der um den Berg führt, rechts herum nachgehen. So geht es an der großen Solarfläche entlang – und direkt dahinter auf einen geschotterten Weg, der in leichten Kurven bergan zum Gipfelbereich führt. Dort wird am Ende der Blick auf Berlin plötzlich frei – großartig! Die ganze Stadt liegt hier zu Füßen, und wer ein Fernglas dabei hat, kann viele bekannte Bauten

ausfindig machen. Fernsehturm, Rotes Rathaus, der Radarturm des Flughafens Tempelhof, viele Kirchtürme und und und. Wer nach Süden schaut, kann bei guter Sicht sogar das Dach des Tropical Islands entdecken.

Wir nehmen einen der in Richtung Berliner Stadtmitte vom Gipfelbereich hinabführenden Pfade und peilen dann die Berliner Stadtgrenze an – entweder schnurstracks oder mit einem Schlenker nach rechts, der zum Kölner Damm führt. Hier informieren Texte und Bilder zum früheren Grenzübergang zur einstigen Mülldeponie Großziethen.

Unmittelbar an der Stadtgrenze verläuft der ausgeschilderte Berliner Mauerweg, dem wir nach Westen (links) folgen. Zunächst gehen wir entlang der Ringslebenstraße, die zu Mauerzeiten unmittelbar im Schatten der Mauer verlief. Nach dem Fall der Mauer und dem Bau von Häusern bis an die Stadtgrenze heran wurde streckenweise sogar eine weitere Straße direkt neben der Ringslebenstraße angelegt – eine Fahrbahn verläuft also in Berlin, die andere in Brandenburg. Später zweigen wir in den Stuthirtenweg ab. Vor allem der Bereich des Abzweigs ist durch vielerlei Müll wenig ansehnlich. Bald folgt ein zweiter Abschnitt zweier parallel verlaufender Straßen. Am Ende kurz auf einen Trampelpfad ausgewichen, kreuzen wir den Bukower Damm. Weiter auf dem Mauerweg oder dem links von uns parallel verlaufenden Weg am Feldrand, können wir die Blicke über das offene Land schweifen lassen. Spätestens an der Einmündung des Drusenheimer Wegs verlassen wir den ausgeschilderten Mauerweg und halten uns etwas links. So geht es auf dem früheren Todesstreifen weiter, der heute voller Leben ist. Viele Bäume sind zu einem lichten Wald herangewachsen, in dem etliche Tiere und Pflanzen einen Platz gefunden haben. Mehrere in Sichtweite verlaufende Trampelpfade durchziehen den lichten Wald – und enden alle schließlich wieder im Bereich der Groß-Ziethener Straße.

Carsten Rasmus

Café-Restaurant-Rosengarten

Seit 30 Jahren Familienbetrieb



Tel.: 03379/372 546
Hubertusstraße 13
15831 Mahlow/Waldblick



Deutsche Küche, Eis und Kuchen aus eigener Herstellung
Während des Lockdowns haben wir täglich für den „Außer Haus“ Verkauf geöffnet.
Nähere Infos auf unserer Homepage oder telefonisch.
www.cafe-restaurant-rosengarten.de

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie im April 2021 zwischen 12 - 16 Uhr (ab 18,00 € Bestellwert) 10% Rabatt auf ihre Gesamtrechnung

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) 61 60 90 60
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

Seit 25
Jahren



Inh: Monika Grund

Zur Fischerhütte Blossin



Nach Aufhebung der Corona-Sperre haben wir wieder mi.-so. ab 11 Uhr geöffnet

Blossiner Seeweg 2 · 15754 Heidensee ·
OT Blossin 033767/ 30 47 40

Rudow

Wie AG-Mitglied Christian Jüttner die Corona-Krise meistert

Wie viele andere auch, hat die Coronapandemie die Veranstaltungsbranche und alles, was ihr zusammenhängt, auf eine besonders harte Probe gestellt.

Einer aus der Mitte der Aktionsgemeinschaft Rudow, das AG Rudow Mitglied Christian Jüttner von Jüttner Entertainment, musste infolge der hohen Infektionszahlen und der Coronabestimmungen die längst geplanten Rudower Meienfeste absagen.

Aber nicht nur die, insgesamt fielen rund 30 große Festveranstaltungen buchstäblich ins Wasser, darunter der Köpenicker Sommer oder das Tempelhofer Hafenfest. Auch für Jüttner reichen die Überbrückungshilfen, die zum Teil noch auf sich warten lassen, nicht aus, um die Einnahmeverluste wett zu machen – schlaflose Nächte waren angesagt.

Schon wegen der Absicherung des Stammpersonals. Von daher atmet er heute auf, dass es ihm gelungen

ist, seine fünf festangestellten Mitarbeiter zu halten. Nach dem ersten Schock gab sich Jüttner kämpferisch, nutzte die Zeit für sich und seine große Familie und entwickelte von dieser starken Basis heraus kurzerhand ein neues Veranstaltungsformat: den „Esskultur“ Markt.

Mit ihm tourte er 2020 durch Berlin und Brandenburg, was ihm sehr gut gelang, weil er Hygienekonzepte entwickelte, die selbst die Erwartungen der Gesundheitsämter übertrafen.

Das sei zwar personalintensiv gewesen, habe ihm aber bislang dabei geholfen, wirtschaftlich zu überleben, sagt er. Neben der Einhaltung der AHA-Regeln gibt es Einlasskontrollen, Hygienestationen und zur Erinnerung immer wieder aufmunternde Worte und Hinweisschilder, die Corona-Regeln einzuhalten.

„Das höchste Gut, ist die Gesundheit unsere Gäste“, betont Jüttner.

Mit diesem Leitspruch schaffte er es, seine „Esskultur“ Events, einer Mischung aus Markt und Street Food Festival, erfolgreich umzusetzen. Je nach den örtlichen Gegebenheiten konnten so 30 bis 50 Stände den Besuchern originelles Essen und ein Stück Abwechslung ins eher triste Leben unter Corona bieten.

Von BBQ über Low Carb, Fusion food bis hin zu Veganem, einem Insekten-Foodtruck, Cocktails und leckeren Bieren wird bei Esskultur alles geboten, was in Sachen Essen & Trinken gerade im Trend ist und die Gaumen und Geschmacksnerven stimuliert. Essen und Trinken unter freiem Himmel mit internationalen Spezialitäten wird so zu einem Erlebnis.

Unter Fusion Food versteht man die Verschmelzung verschiedener regionaler Küchen, so etwa der brasilianischen mit der orientalischen oder der europäischen mit der asiatischen Kochtradition.



Und mit Low Carb Food sind Gerichte mit Fleisch, Fisch und etwa Geflügel gemeint, bei denen die Kohlenhydratmenge minimiert ist und durch Fette und Eiweiß ersetzt wird. Kohlehydratreiche Lebensmittel sind beispielsweise Reis und Nudeln. Die Vertreter dieser Küche bieten schmackhaftes und gesundes Essen, das auch als Diät eingesetzt werden kann. So bietet der Esskultur Markt für jeden Gaumen und Feinschmecker etwas. Mit ein wenig Glück geht es ab Mai mit dem Esskultur Markt wieder auf Tour.



Aus dem tiefen europäischen Süden nach Berlin: Sizilianische Spezialitäten, süß oder herzhaft.



Wer mal etwas ganz besonders probieren wollte, für den gab es auch gegrillte Heuschrecken.

Wir installieren Zufriedenheit

EK Elektro-Krause
Innungsbetrieb GmbH

Haushalts- und Industrieanlagen

66 09 85 44 **Frohe Ostern**

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
www.elektro-krause-berlin.de

K. Peter

Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten

- Energetische Fassadenanierung

- Fassadenputz

- Fliesen- und Plattenarbeiten

- Beton- und Stahlbetonarbeiten

- Verblendersanierung

- Keller trockenlegung

- Reparaturen / Notdienst

seit 1969





So wie hier in Hennigsdorf waren die Esskultur-Märkte an allen Standorten organisiert.
Fotos: Jüttner Entertainment

Neben dem Esskultur Markt entwickelte Christian Jüttner auch die Start-Up-Open-Air Messe, wo Aussteller innovative, individuelle und neue Produkte und Dienstleistungen anbieten und einem breiten Publikum bekannt machen. Themen hier sind Freizeit, Mobilität, Essen & Trinken, Haus und Garten oder Mode. Coronabedingt konnte Jüttner damit noch nicht durchstarten. Vielleicht klappt es ja noch in diesem Jahr. Wenn nicht, will AG Rudow Mitglied Jüttner mit der neuen Open-Air Messe 2022 an den Start gehen. Er jedenfalls gibt nicht auf und freut sich, die Rudower wieder einmal auf der Rudower Meile begrüßen zu können. S.P.



Brot frisch gebacken wie anno dunnemals.



Vielleicht auch ein Tipp für die heimische Grillpartie; Fleisch aus dem Smoker, besonders zart und saftig.

Mitglied der Dachdecker-Innung



P&H

Dachbau GmbH

Krokusstraße 86 - 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

Glasererj

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glasererj-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

www.gardinen-birkhoelzer.de

Gardinen • Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN



Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52



Finde deine Urlaubsinsel!



TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

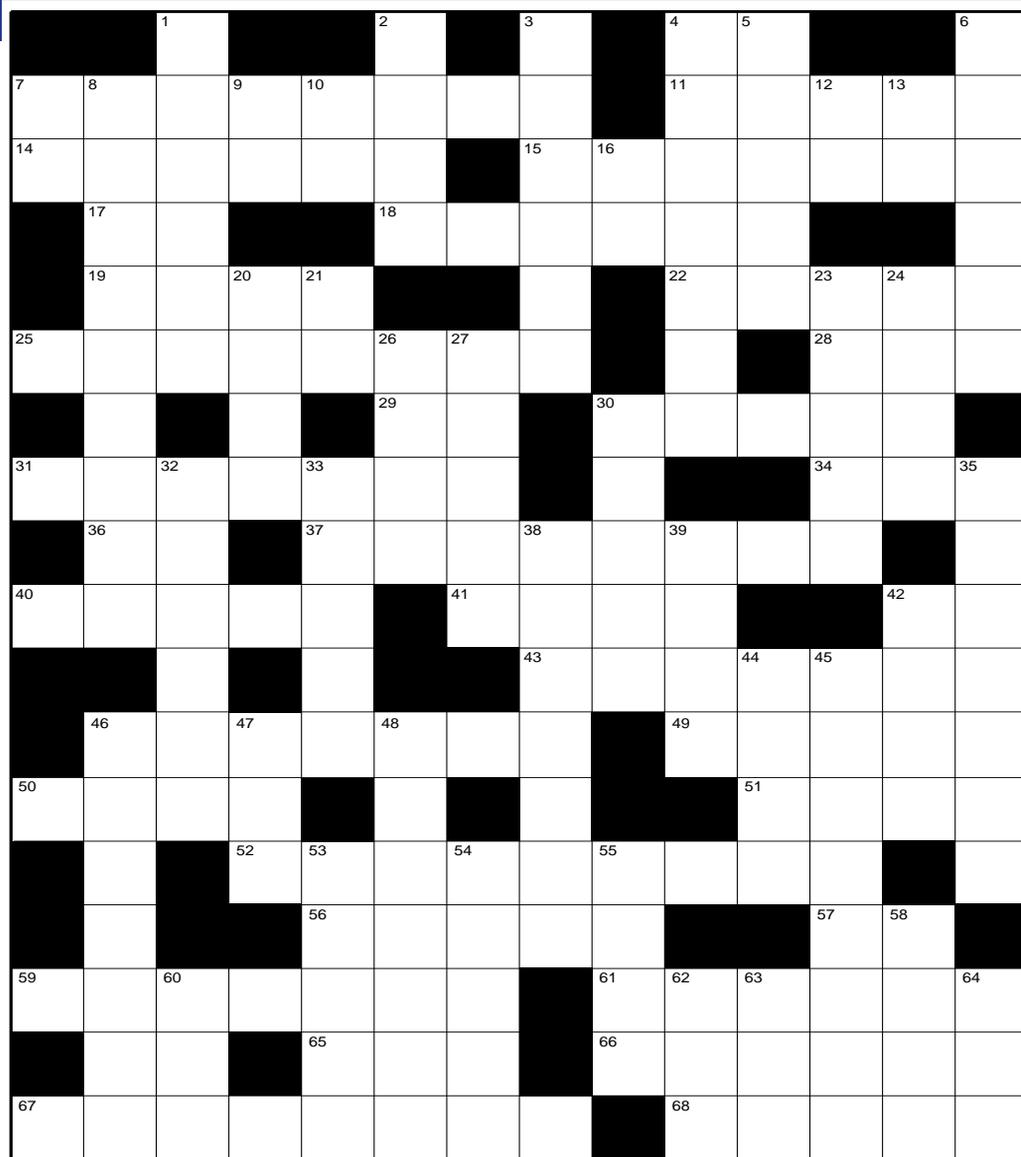
Waagrecht:

7 Ist jeder, der ein Blümchen setzt, ein solcher? 11 Hinterherspringer Eddy erhielt diesen Beinamen 14 Soll mal ein Frosch werden, diese Kaul 15 Probleme damit sorgen für die Volkskrankheit Nummer eins 17 Windows-Programm vor vista und XP mit teilweisem Sprengpotential 18 Einst Kardinal pästlicher Vetternwirtschaft 19 Hertha hatte es das mit diesem van Burick 22 Kleines großes Problem für Prinzessin 25 Traumwohnung manches Studenten 28 Greifvogel, der auch an Lahn und Dill vorkommt 29 Stromanbieter, dem man am Ende etwas stillgelegt hat 30 Großer Glanz von innen, sagte dazu Rainer Maria Rilke 31 Bewegt man sich auf solchem unsicherem Gebiet, sollte man vorsichtig sein 34 Auch ein auch, in kurz allerdings 36 Kritisch-schnippisches Kurzwort, oft auch in Doppelung 37 Gemeinsamkeit von Huppert und Adjani 40 Platz für viele Brillen 41 Fürstin auf indisch 42 Burkina Faso, Burgsteinfurth oder gar Bayerisches Fernsehen 43 Findet man am Pilz, am Kühler und in der Jalousie 46 Rustikales Sitzmöbel 49 Poetischer Duft 50 Daran kann ein Segler hängen 51 Feindbild von Diätlern 52 Hat das Sagen am Set 56 Vergleichsmaßstab für Schlanke 57 Kurz, ein Pfund, diese Landesbank 59 Unangenehme Überraschung für Versteigerungs-Neulinge, üblich auch an Börsen 61 Ein solches Schloß ist auch das Schaumburg oder Potsdams Neues 65 Was durch Aberdeen fließt findet man auch musikalisch bei Georgette 66 Suche schriftstellernd die verlorene Zeit (Vorname) 67 Gegner in deutlicher Steigerung 68 Berliner Lob als es noch kein „cool“ gab.

Senkrecht:

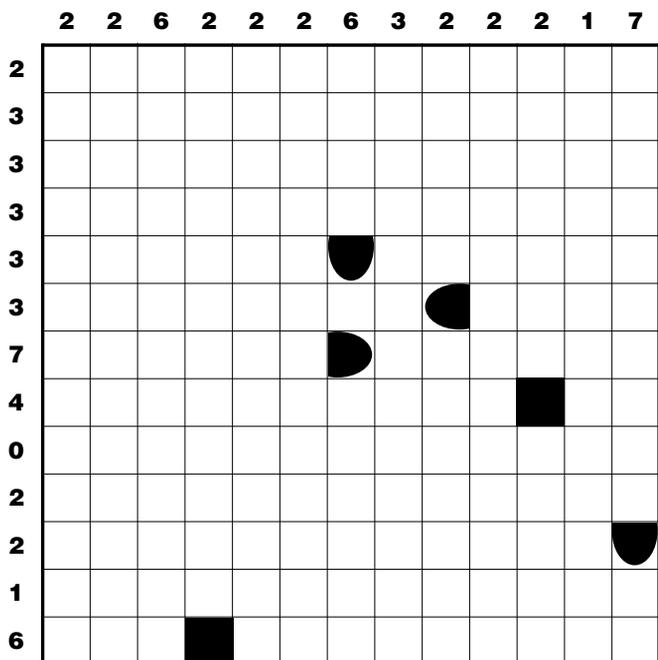
1 Für Schmuck und Schallplatten verwendet 2 Albern: sehr persönliche Ansprache ohne D 3 Selbst Geflügel wird davon befallen 4 Terminvorgabe für ganz Eilige 5 Böse Zungen behaupten: Auf dies Himmel sei nur Hölle 6 Ausgeschriebene Version des Strumpfhosen-Dens 8 Gebäudebasis 9 Bringt die Nachrichten im englischen unter die Leute 10 Kleinanzeigen-sprache: Wo VB für Verhandlungsbasis steht, gilt das für den Anschaffungspreis 12 Good Luck im Chat oder Kennzeichen von Bergisch Gladbach 13 Peng machte es politisch Anfang des Jahrhunderts in China, und dies vorneweg 16 Klares Nein der Queen 20 Staat, der einst von Prag aus geführt wurde und bis Bratislava reichte 21

Diesen Ford findet man auch außerhalb Karlsruhes 23 Schlesische Budike 24 Nase voll, hat man etwas das 26 Asiatischer Kartoffelersatz 27 Was dem einen der Thor, ist er den anderen 30 Spielplatz für Kämpfer 32 Gewollte oder ungewollte Begleiteigenschaft von zuviel Alkohol 33 290 km von den Argonnen bis zur Oise 35 Nicht jede solche ist ein gutes Angebot 38 Ein U-Boot brauchts und auch der Ballonflieger 39 Cola-Alternative für Süßtrinker 42 Spendbar, eigentlich rot, angeblich gelegentlich blau 44 Hier, 100 km südlich von Luxor, findet der Tourist einen Horus-Tempel 45 Hat man zuviel das, kommt man nicht vom Fleck 46 Chronometer-Vorläufer 47 Ausdruck für Chaos: hin und dies 48 Damit schummelt man sich durch 53 Er brachte das Christentum in die grüne Kälte 54 So ist poetisch alles Leben und manch Geschirr 55 Der Maier wars und auch der Herberger 58 Ohne e wird die Kreatur zum Saarufluß 60 Köpenicker Freizeitzentrum 62 Öffentlich-rechtlicher erster 63 Erinnert an van Bourg 64 Heilig, weiblich, kurz und französisch



Logical • Logical • Logical

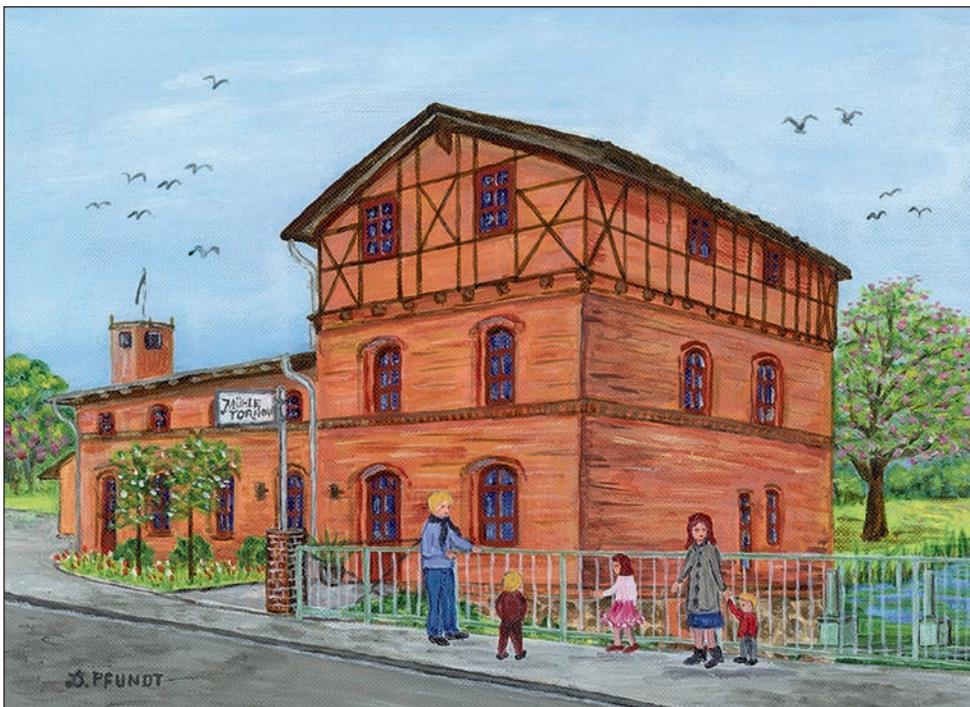
Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 33



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die MühleTornew in Fürstenberg im Landkreis Oberhavel malte Doris Pfundt.

Doris Pfundt ist selbständige Kaufrau, „Seit Jahrzehnten interessiert mich die naive Malerei. Für meine Bilder und Endlosmotive auf Entengänse- und Straußeneiern arbeite ich mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben!“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2020 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

7			9		2	1	6	
						8	9	
		8		3	5		2	4
		9	6		7			
4		7	3				1	
8						4		9
	9			7	3	5		
5		4		1				6
	8	3	2				4	

und hier etwas schwerer

	1							6
7				1				
3					2	8		1
					4		9	3
	3		7	9	1		8	
5	9		8					
9		2	1					5
				7				2
	7						3	

Verkäufe

Div. kleine Swarowski Figuren, VB, **Ü-Eier Ferrero** von 1993 bis 2003, komplet Sätze, VB, **Nerzmante/Ledermantel/Lederjacke**, VB, ☎ 030/661 57 63

2 Tische, Schmiedeeisen verziert, moderne Form mit Glasplatte, 82x82x52 cm, je 30 €, ☎ 030/663 22 60

Akten und CD Vernichter, Fa. Quigg, 18 €, ☎ 030/663 22 60

Garten/Bauschuttkarre, 85 Liter, 120 Kg Tragkr., neuwertig, 17 €, ☎ 030/663 22 60

Handrasenmäher mit Fangkorb, Schnittr. 30 cm, neuwertig, 15 €, ☎ 030/663 22 60

Damenrad 28er, Fischer, alu, grau, 7 Gänge Nabenschaltung, fährt sich gut, 90 €, ☎ 030/661 27 34

30 VHS Videocassetten, 10 €, ☎ 030/661 27 34

Teppich Indo-Nepal, Silver Blue Flor, 100% Viscose, 140x200 cm, 1 1/2 Jahre alt, 20 €, ☎ 030/672 73 54

Marantz HiFi-Anlage im Rack, bestehend aus: Plattenspieler Automatic Turntable TT151, Compact Disc Player CD-48, Quartz Synthesizid stereo tuner ST-52, Wireless Remote R.C control Stereo Amplifier PH-52, Stereo Cassette Deck SD 155 Dolby System, VB 500 €, ☎ 030/662 00 57

Bowlengefäß mit 12 Bowlengläsern, Echtes Bleikristall, handgeschliffen RAL Nr. 520 AZ, ca. 90 Jahre alt, VB 500 €, **div. Bleikristallgläser** (Wein, Likör, Sekt) und Römer, sowie Schalen und Vasen, Preis VB, ☎ 030/662 00 57 AB

Thomas Ess und Kaffee Service, ca. 80 Teile, neu, weiss mit 2 braunen Rändern, 250 €, ☎ 030/60 25 01 40 AB

Klapprad, grün, 50 €, ☎ 030/60 25 01 40 AB

Elektrische Teleskop Astsäge, neu, 60 €, **Laubhäckler** auf Rädern, 50 €, ☎ 030/60 25 01 40 AB

Ca. 60 mini Puppen mit Schlafaugen, Sammelobjekte, nicht zum Spielen, Preis VB, ☎ 030/60 25 01 40 AB

Damen Trekking Bike 28 Zoll, Rahmenhöhe 55 cm, schwarz, 7Gang-Nabenschaltung, Aluminiumrahmen mit Tachomaten und Antiplattreifen, VB 150 €, **25 gebundene Bücher von Karl May**, VB 50 €, ☎ 0179/116 63 12

Moped Honda Dax, Bj. 1988, guter Zustand, 10 800 Km gelaufen, neues Vers. Kennzeichen für 2021, fährt super 60 Km/h, 3 500 €, ☎ 01577/151 38 59

1 gr. Wäschekorb, war Babykorb, aus Weidengeflecht, 10 €, ☎ 030/66 70 63 81

1 Original Holland Fahrrad, VB 100 €, ☎ 030/66 70 63 81

2 Nähmaschinen mit Fußbetrieb,

Bj. ca 1950/1960, **eine Schreibmaschine** mit Koffer, Bj. ca 1950, ☎ 030/661 98 04

Hama Magnum 20 Mini Videoleuchte, 1-teilige Akkuleuchte im sehr guten Zustand, org. Karton mit Bedienungsanleitung, Ladekontrollanzeige, 7,2 V / 20 Watt, 268 g mit Akku, Neigbar für Macro Aufnahmen, Geschützter Schalter gegen versehentliches Einschalten, inkl. Ladegerät 9V/ 300 mA, auch geeignet für Kameras, VB 29,90 €, ☎ 030 /663 97 44

Epson Drucker Expression Premium XP-720, WiFi-Multifunktionsgerät (Drucken, Scannen, Kopieren), 2 Papierkassetten (Foto und Text), Speicherkartenplatz, werkseitig überholt und noch verpackt, mit div. Tintenpatronen sowie Fotopapier für VB 40 €, ☎ 0176/18 50 88 51

PKW-Kindersitz, Maxi-Cosi 2Way Pearl, Robin Red, ca. 3 Jahre alt, unfallfrei, mit Bedienungsanleitung und inkl. Isofixstation (auch für Babyschale geeignet) für 9-18 kg bzw. 6 Monate bis 4 Jahre, guter, sauberer Zustand für 40 €, ☎ 0176/18 50 88 51

DENON Stereoanlage, ohne Boxen, bestehend aus Receiver DRA-375 RD mit 2x 80 W Nennleistung an 4 Ohm, CD-Player DCD-335, Fernbedienung und Bedienungsanleitungen für 35 €, ☎ 0176/18 50 88 51

Stokke Kinderbett, Sleepi Midi, 1,20 m, von 6 bis 36 Monate, Naturfarben, ausbaufähig zum Sleepi Junior, inkl. einwandfreier Matratze und Bedienungsanleitung, 95 €, ☎ 0176/18 50 88 51

Kombiinstrument, Tacho- Tankanzeige, Drehzahlmesser, Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 8 €, **div. Bierkrüge**, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser**, rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 1,50 €, 12 Weingläser, je 1 €, 12 Schnapsgläser, je 0,80 €, ☎ 0172/386 25 88

Originale "Michael Kors" Jacken, wie neu, Gr.L, Farbe oliv oder auch taupe, je 50 €, **Kaffeekanne Hut-schenreuther "Weinlaub"**, neu, 20 €, (Vitrinenteil), **Sportalm Weste**, weiß mit dunkelblau abgesetzt, Gr.40/42, tolle Details, VB 50 €, **Playboy Damenuhr**, silberfarben, Häschen mit kleinen Steinchen, sehr apart für 25 €, **div. tolle La-genlook Sachen** (Xadoo etc.), wie neu, Gr. 42/44, Preis VB, **gebr. Fahrradträger (f. 2 Räder) von Atera**, für Anhängerkupplung, 50 €, **Airfield Fleece-Jacke**, beige, Gr.42, top gepflegt, 40 €, **Nordic Walking (Titanium) Stöcke**, schwarz, VB 12 €, ☎ 030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62

City Bike für D+H, Fa MIFA, Curtis Comfort Cycle mit Comfort-Argus-Schloß, neu, Preis 199 €,

☎ 030/742 95 93

Rollkoffer mit Rucksack für Kind, 10 €, B/T: 36/24 cm, **Zwillingskleidung**, überwiegend Jungen, Gr. 86/122 und Zwillingschuhe/-Turnschuhe, Gr.22/34, **Gummistiefel (Kind)**, Gr. 26/28, 8 €, **Windjacke für Mädchen**, Gr.134/164, 10 €, **Pullover mit Pferdeaufdruck**, 146/152, 8 €, **Wanderlieder Buch und 2 CD Reader Digest**, 10 €, **Brautschleier** mit Kämmchen, beige, 8 €, **Kinderschuhe**, Sneaker, Gr. 34, neu, auch Wanderschuhe 10 €, Kinderschuhe, **Sneaker**, Gr. 29 von Elefant, 7 €, **Sneaker**, Gr. 29/30, 7 €, Kinderkleidung-Jungen, Gr.98-128, ab 3 €, **Spielzeugauto**, so groß, dass Kleinkindtransport möglich ist, 12 €, **Schwimmflossen** für Schuhgr. 28-30, 8 €, **Judo Zimtlatschen/Schuhe** zum Judoanzug, Gr.34, 6 €, **Schwimmweste/Rettungsweste** für Kinder 15-20 kg, 12 €, **Neoprenanzug für Kinder**, Gr.122, 10 €, **Bücher**, Kinderbücher, Pferdegeschichten, 8-12 Jahre, 3 €/Buch, **Computer**, Laptop für Kinder, Lernspielzeug von vtech, 15 €, ☎ 0151/19 60 53 36

Wieder mobil werden! Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 870 €, ☎ 030/700 66 55 oder 0171/951 30 15

4 Sommerreifen Continental Premium Contact 6, 225/55 R18 98V, nur 5000 KM gelaufen, wg. Umrüstung auf Ganzjahresreifen, Passend u.a. für Hyundai Tucson, 200 €, ☎ 0170/963 69 66

Titanic, 104 Hefte in 10 Sonderordnern Jg. 1992-2010, 50 €, ☎ 0177/671 66 88

Mediscript Star, Die Prüfungsvorbereitung Staatsexamen Repetitorium, 21 Bände plus Registerband und 100 Tage Lehrplan, 50 €, ☎ 0177/671 66 88

Angel-Futeral Cormoran, 1 m, Leinen, neuwertig mit Haupt u. 2 Seitenlage, 5 €, ☎ 0177/671 66 88

Hochsee-Angel, 2 teilig, Fa. ZEB-O, 240 L, unbenutzt, 10 €, ☎ 0177/671 66 88

Leichte Steppjacke, beige/honigfarben, Gr.46/48, Marke Gerry Weber, 25 €, **Wintermantel mit gro-**

Modellbau-Gelände in Rudow für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge möchte ich im Garten erschaffen und freue mich auf Unterstützung, V8.Tom@web.de  ☎ 030/66 93 07 60

ßem Kragen, dkl. blau, (20% Kaschmir), Gr.48, Marke Betty Barclay, 35 €, **Tschibo Kapselmaschine Caffissimo** in rot mit Milchaufschäumer, 25 €, **moderne Flurgarderobe**, Glas/Edelstahl, H/B: 190x25 cm mit Hutablage, Wandbefestigung, 35 €, ☎ 0179/131 94 19 oder 030/743 17 54

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühllaccus, 29 €, ☎ 030/744 57 17

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 40 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 20 €, **Logitech Speaker Z130**, neu, nur 20 €, alles zusammen für nur 60 €, ☎ 030/744 57 17

Vorwerk Staubsauger, Typ Tiger 251 mit viel Zubehör, voll funktionsfähig, ohne Mängel, VB 70 €, ☎ 030/746 18 58

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, ☎ 030/744 57 17

E-Rasenmäher PowerMax 1800/42 von Gardena, neu/unbenutzt, originalverpackt, VB 160 €, ☎ 0157/38 14 48 22

E-Bike DA -City 26, Alu-Rahmen, Zündapp Green 2.0 mit 2. Akkus, guter Zustand, wenig benutzt, VB 550 €, ☎ 0157/38 14 48 22

4 Sommerreifen, 185/60/15, wenig gelaufen, auf 4-Loch-Stahlfelgen, Zusammen 60€ ☎ 0177/433 49 71

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrinenware, VB, ☎ 030/744 57 17

Zu verschenken

Verschenke Aquarium, 50. l. mit Filter, Unterschrank und allem Zubehör, ☎ 030/662 00 57 AB

Verschenke 800 selbst aufgenommene VHS Videokassetten, Serien, Spielfilme usw., an Selbst-abholer, ☎ 0176/53 24 14 25

Notrufnummern

Polizeinotruf 110	Feuerwehr und 112 Notarzt
Für den Notfall	Entstördienste
Ärztbereitschaft 116 117	Gas (030) 78 72 72
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333	Strom (0800) 211 25 25
Giftnotruf (030) 192 40	Wasser (0800) 292 75 87
Tierheim Berlin (030) 76 88 80	Bezirkliche Nr.
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66	Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34	Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111	Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116	

Gesuche

Für mein neues Hobby der Pflege und Gestaltung von Bonsaisuche ich noch einige kleine Bäumchen und Bonsaischalen, Bonsi@online.de
☎ 0152/09 82 09 21

Suche 1 Damenfahrrad mit niedrigem Einstieg, 28er, ☎ 030/661 98 04

EU-Rentnerin, 62 mit viel Zeit sucht nette Menschen ab 60 aus Rudow für gemeinsame Spaziergänge, jetzt oder nach Corona, J.Busch@office-dateien.de

Suche freundliche Hilfe, 1x Wo. für 1-3 Std., biete 13 €, ☎ 030/66 70 63 81

Suche Haushaltshilfe, möglichst mit Führerschein, Arbeitszeit nach Vereinbarung in Lichtenrade, ☎ 030/745 69 91

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎ 0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung, habe nur ein geringes Einkommen, WBS vorhanden, NR, NT, max. 450 € WM, bei Interesse melden Sie sich bei S. Riechert, es eilt sehr!
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Suche 2 1/2 Zimmerwohnug im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in ruhiger Lage in Britz - Rudow- Bukow, ☎ 030/606 15 54

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Aufzug/Stellpl. im Süden von Berlin oder im Tausch mit Wertausgleich (4 Zi. ETW), keine Makler, ☎ 0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow,; Pearl.deluxe@gmx.net

Wir suchen ein Haus zum Kauf für ein Mehrgenerationenprojekt, 180-450 m², kann renovierungsbedürftig sein, gerne mit großzügigem Garten, GenerationenLichtenrade@gmail.com
☎ 0176/21 88 96 42

Suche 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete, gerne auch Zwischenmiete oder auf Zeit, Email: Deliverance@alphafrau.de

Verkaufe EFH/Bungalow in Rudow von privat, 150 m² Wfl, 600 m² Grundstück, Keller, Kamin, Sauna, Garage, 699 000 €, keine Makler, sommer.nm@web.de

Wir suchen ein EFH oder eine Doppelhaushälfte zur Miete, ca. 5-6 Zimmer und Kellerräume, gern mit großem Garten und günstige Verkeraanbindung, ☎ 0152/27 20 08 17

Glaser u. -helfer

(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht
☎ 030/661 3484

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎ 0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎ 030/744 81 23
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei, www.ruegenperle-glowe.de
☎ 01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎ 0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, ☎ 0152/26 19 35 36

Rätsel-Lösungen
von Seite 30 & 31

Waagrecht: 7 Pflanze 11 Eagle 14 Quappe 15 Insulin 17 NT 18 Nepote 19 Dick 22 Erbse 25 Mansarde 28 Aar 29 Eo 30 Anmut 31 Terrain 34 Dto 36 Na 37 Isabelle 40 Etuais 41 Rani 42 BF 43 Lamelle 46 Schemel 49 Odeur 50 Rahe 51 Fett 52 Regisseur 56 Gerte 57 LB 59 Aufgeld 61 Palais 65 Dee 66 Proust 67 Erzfeind 68 Duft.
Senkrecht: 1 Platin 2 Uzen 3 Grippe 4 Gestern 5 Dauer 6 Denier 8 Fundament 9 AP 10 NP 12 GL 13 Li 16 No 20 CSSR 21 KA 23 Baude 24 Satt 26 Reis 27 Donar 30 Arena 32 Rausch 33 Aisne 35 Offerte 38 Ballast 39 Limo 42 Blut 44 Edfu 45 Leerlauf 46 Sanduhr 47 Her 48 Mogelei 53 Egede 54 Irden 55 Sepp 58 Bist 60 FEZ 62 ARD 63 Lou 64 Ste

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!

Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:



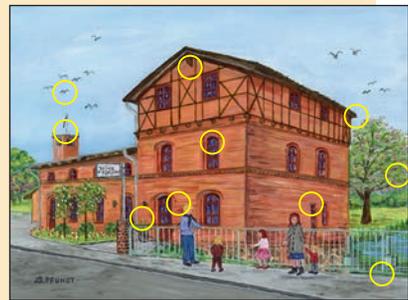
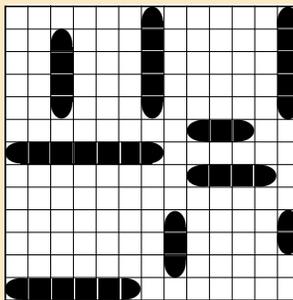
Pflegenote "Sehr Gut" 2016

Neumann's kleine Backstube
Wir stellen ein: Azubi (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Information: (030) 661 22 70

P&H DACHBAU GMBH
Qualität für die Dächer der Hauptstadt
Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

P&H DACHBAU GMBH
Qualität für die Dächer der Hauptstadt
Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Edelstein-Haus in Rudow
Klaus Lenz GmbH
sucht **Verkaufs- oder Bürohilfe für wöchentlich 30-40 Stunden**
(030) 661 02 47



7	4	5	9	8	2	1	6	3
3	2	1	7	6	4	8	9	5
9	6	8	1	3	5	7	2	4
2	1	9	6	4	7	3	5	8
4	5	7	3	9	8	6	1	2
8	3	6	5	2	1	4	7	9
6	9	2	4	7	3	5	8	1
5	7	4	8	1	9	2	3	6
1	8	3	2	5	6	9	4	7

4	1	8	3	5	7	2	6	9
7	2	6	9	1	8	3	5	4
3	5	9	4	6	2	8	7	1
6	8	7	5	2	4	1	9	3
2	3	4	7	9	1	5	8	6
5	9	1	8	3	6	4	2	7
9	6	2	1	8	3	7	4	5
8	4	3	6	7	5	9	1	2
1	7	5	2	4	9	6	3	8

Mobiler Bestatter

Leben Sie weiter...

Lange haben Sie nichts persönliches mehr gelesen! Jedenfalls nicht von mir. Viele von Ihnen wissen, dass mein Leben im Oktober 2019 eine große Kehrtwende genommen hatte, als mein Ehemann verstarb. Plötzlich und unerwartet allein mit Geschäft, Haushalt, Garten und Hund. Nun das Geschäft hatte ich bis dahin sowieso alleine geführt, doch der Rest...

Manchmal machen wir uns keine Vorstellungen, was der Partner für einen alles erledigt. Doch wenn er dann nicht mehr da ist, fällt einem alles auf die Füße. Ich muss zugeben, dass ich vor dem Zusammenbrechen war. Burnout?! Wie sagte doch mein Mann: Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her. Das erste Lichtlein war, als mir meine langjährige Bekannte, Frau Jessica Schwan, eröffnete, dass sie bei mir arbeiten wolle. Seit dem 1. Mai ist sie nun in meinem Geschäft tätig und vielleicht haben der eine oder andere mit ihr auch schon am Telefon gesprochen. Eine junge Frau, die sich Fachwissen angeeignet hat und mit Empathie und Freundlichkeit sich den Hinterbliebenen zuwendet und sie berät. Die große Verantwortung zu bestatten konnte nun geteilt werden.

Das zweite Lichtlein kam im Privatbereich, denn ich habe einen lieben Mann gefunden, der bereit ist, das hier alles (Haus, Garten und Hund) inkl. mich, auf sich zu nehmen. Ja, der Tod eines geliebten Menschen stürzt einen schon in arge Verzweiflung, nur, versuchen Sie weiter zu gehen und auch das Leben zu genießen. Das Leben hält für uns alle auch immer noch so schöne Ereignisse und Erlebnisse bereit, so dass es sich lohnt, auf jeden Fall positiv in die Zukunft zu schauen. Der Mensch, der von uns gegangen ist, kommt auf keinen Fall zurück, aber vielleicht begegnen Sie einem anderen, neuen. Wir haben nichts zu verlieren – nur zu gewinnen! Das Schicksal hält das für uns bereit, was es sich denkt. Wir sind machtlos. Also leben Sie weiter, zwar im Moment mit Corona eingeschränkt, doch mit Mut und Zuversicht in die Zukunft.

Passen Sie auf sich auf! Bei den Wechselfällen des Lebens stehe ich gern weiterhin an Ihrer Seite. Das bleibt wie es ist und war. Jederzeit für Sie erreichbar.

*Der Mobile Bestatter
W. Becker, Inh. Astrid Becker
Petunienweg 28, 12357 Berlin,
Tel. 30 36 49 28 und
www.der-mobile-bestatter-
wolfgang-becker.de*



*Durch den Umzug hat Telschow deutlich an Platz gewonnen. So sind auch die Werkstatträume viel großzügiger als im alten Stammhaus.
Fotos: privat*

Rudow

Das Sanitätshaus Telschow hat seine Geschäftsräume erweitert

Das Sanitätshaus Telschow im Ortsteil Rudow hat seine Geschäftsräume erweitert. Seit Februar 2021 ist Telschow zusätzlich in Alt-Rudow 34 zu finden.

Bisher war in den Räumlichkeiten das Sportfachgeschäft von Familie Kujawa zu finden. Das Stammhaus in dem bekannten Ladengeschäft in Alt-Rudow 37 bleibt weiterhin bestehen.

In die neuen Räumlichkeiten haben die Geschwister Katrin und Benjamin Telschow eine orthopädische Werkstatt mit Anprobe- und Maßnahme-Räumen eingerichtet. Hier finden ab sofort die handwerklichen Arbeiten in der hauseigenen Werkstatt statt. Dazu zählen vor allem orthopädische Einlagen und Sonderanfertigung



Großzügiger Empfangsbereich in den neuen Geschäftsräumen.



Das Sanitätshaus Telschow im Ortsteil Rudow hat seine Geschäftsräume erweitert. Neben dem Stammhaus, Alt-Rudow 37, übernahm das Haus zusätzlich die ehemaligen Räume von Sport-Kujawa auf der anderen Straßenseite, Alt-Rudow 34.

von individuellen Orthesen. Im altbekannten Stammhaus bleibt das klassische Sanitätshaus weiterhin für seine Kunden geöffnet. Hier finden vor allem die Versorgungen mit Kompressionsstrümpfen, Bandagen und weiteren Sanitätshausartikeln statt. Auch werden hier weiterhin die Kunden der Fußpflege vom freundlichen Personal empfangen.

Um die Geschäftsfelder zu erweitern, hat sich Telschow Orthopädie Technik zusätzlich die Dienste eines erfahrenen Orthopädie Schuhmacher-Meisters sichern können. Orthopädische Maßschu-

he, orthopädische Zurichtungen und Diabetes adaptierte Versorgungen zählen somit in Zukunft ebenfalls zum Angebot. Das Traditionsunternehmen vervollständigt damit sein Angebot, um auch in Zukunft der erste Ansprechpartner rund um die Hilfsmittelversorgungen in Rudow zu sein.

Für das entgegengebrachte Vertrauen der Kunden in den vergangenen mehr als 50 Jahren bedanken sich Katrin und Benjamin Telschow und das gesamte Telschow Team ganz herzlich und wünschen uns für die Zukunft vor allem Gesundheit.

Die Clay-Schule nimmt Abschied

„Können Sie mal ins Lehrerzimmer kommen, die Leuchtstoffröhre flackert wieder? Auf der Jungentoilette ist der Papierspender leer. Haben Sie schon die Fahnen aufgehängt? Ist die Post schon raus? Der Desinfektionsspender am Eingang ist leer! Die Jalousien im Kunstraum schließen nicht mehr! Im hinteren Gebäudeteil funktioniert die Heizung nicht. Ich benötige Schlüssel für unsere drei neuen Kolleg*innen. Der Handwerker für die Fußbodenreparatur sucht sie. Die Heizöllieferung ist eingetroffen.“

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Wochenprogramm eines Hausmeisters für 1200 Schüler*innen und 150 Mitarbeiter*innen. Gut gelaunt und motiviert hat Thorsten Hörseljau täglich dafür gesorgt, dass sich Schüler*innen und Mitarbeiter*innen auf ihre Aufgabe konzentrieren konnten - das Lernen und Lehren. Er hat sich dem täglichen Kampf mit undichten Fenstern, defekten Schlössern, verzogenen Türen, den vielen Wünschen der Mitarbeiter*innen, unangemeldeten Handwerkern, dem Bezirksamt, uvm. gestellt. Er hatte immer ein offenes Ohr, immer eine gute Idee - auch wenn etwas ja „eigentlich“ nicht funktionierte.

Thorsten Hörseljau musste in den Jahren im provisorischen Schulgebäude am Bildhauerweg eine Men-



Der Hausmeister der Clay-Schule, Thorsten Hörseljau, verstarb am 18. Februar.

ge improvisieren, koordinieren und reparieren. Es ist umso bedauerlicher, dass er nun nicht mehr unseren tollen Neubau am Neudecker Weg erleben wird.

Mein Mentor in der Lehrer*innen-ausbildung sagte mir damals etwas, was ich mir an allen Schulen, an denen ich tätig war (ob als Lehramtsanwärter, als Lehrer oder später auch als Mitglied der Schulleitung) zu Herzen genommen habe. „Es gibt zwei wichtige Personen in der Schule, die/den Sekretär*in und die/den Hausmeister*in!“ Rückblickend kann ich festhalten, dass mein Mentor Recht hatte. Wir werden unseren Hausmeister Thorsten Hörseljau sehr vermissen.

Thorsten Gruschke-Schäfer
Schulleiter der Clay-Schule

JETZT NEU BEI TELSCHOW: Orthopädie-Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Diabetes adaptierte Fußbettungen

Alles in den neuen Werkstatträumen
am neuen Standort:

Alt-Rudow 34 | 12357 Berlin
Tel. 030-93 93 72-27

werkstatt@telschow-ot.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 - 13 und 14 - 18 Uhr

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

ISA - Ingenieurbetrieb für Sonderaufträge
ENTWICKLUNG | KONSTRUKTION | FERTIGUNG | MASCHINEN-,
ANLAGEN- UND VORRICHTUNGSBAU
NC Fräsen, NC Bohren, Sägen, MIG/MAG Schweißen
...WIR HABEN EINE LÖSUNG!
Anger 16 | 15754 Heidensee | Tel. 033767-897840 | info@isa-ingenieurbetrieb.de

RUDOWER
MAGAZIN
für Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beraterteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen



mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
 - Höherstufung
 - Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Kurz-Info

Britzer Mühle

Brotverkauf beginnt wieder

Offiziell begann am letzten Samstag, dem 27. März, beginnt die neue Mühlensaison an der Britzer Mühle.

In diesem Jahr kann der Verein leider keine Saisoneneröffnung mit vielen Besuchern veranstalten, denn Corona lässt derzeit keine Feste und Feiern zu.

Aber, eine gute Nachricht gibt es

doch: Der Brotverkauf kann ab sofort wieder gestartet werden. Und so gibt es für die Menschen aus der



Nachbarschaft und gern auch von viel weiter her das regelmäßige Angebot an leckeren Vollkornbrotten der Bäckerei Mehlwurm.

Der Brotverkauf findet immer an Freitagen und Samstagen jeweils von 11 bis 16 Uhr statt.

Wann und wie der Verein wieder Führungen anbietet und Besucher in der Mühle begrüßen kann, lässt sich auf der Internetseite des Vereines finden:

<https://britzer-muellerei.de>



VSG-Trainer Karsten Heine hofft wie die ganze Mannschaft der VSG auf einen baldigen Start.

Foto: Josch

Altglienicke

Für die VSG soll es ab April wieder Fußball in der Regionalliga geben

Für die VSG Altglienicke könnte eine nunmehr fünfmonatige Zwangspause enden.

Der Nordostdeutsche Fußball-Verband (NOFV) beabsichtigt – Stand Redaktionsschluss - Anfang April wieder den Spielbetrieb in der Regionalliga Nordost aufzunehmen. Während die Regionalligen West und Südwest im November letzten Jahres die Saison ohnehin nicht unterbrochen haben, sondern unter Ausschluss von Zuschauern durchspielten, nachdem die dortigen Landesregierungen die vierthöchsten Spielklassen als Profiligen und damit nicht vom Corona-Lockdown betroffen werten, soll es nun in den seit Monaten ruhenden Staffeln einen Re-Start um Ostern geben. Ziel ist es zumindest die Hinrunde abzuschließen und auf dieser Basis die Aufsteiger in die 3. Liga zu ermitteln. So ist es auch beim NOFV Konsens.

Das einzige Problem im Nordosten war noch das Bundesland Berlin. Während alle anderen deutschen Bundesländer längst wieder Regionalliga-Fußball zulassen wollten, da die überwiegende Zahl der Spieler dort auch fast ausschließlich das eigene Einkommen davon bestreitet, sträubte sich die Bundeshauptstadt weiterhin. Im Nordosten durften in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen seit Wochen sogar schon wieder Testspiele stattfinden, so auch grünes Licht für die Regionalliga, in dem Bundesland mit den niedrigsten Infektionszahlen im NOFV-Bereich hingegen nicht. Kurz vor Redaktionsschluss be-

wegte sich Berlin zumindest dahingehend, dass Spiele bis zu einem Corona-Insidenzwert von 100 in der Stadt möglich sein sollen. In diesen Tagen lag der bei 90, während in den anderen Ost-Ländern der seit einiger Zeit konstant über 100 lag.

Sollte Berlin daran festhalten, dass Fußballspiele in Liga 4 auf den städtischen Sportanlagen untersagt bleiben, plant der NOFV für die sieben Berliner Regionalligaklubs eine Lösung, die Punktspiele, die ohnehin unter Ausschluss von Zuschauern und mit regelmäßigen Corona-Tests der gesamten Teams verbunden sind, außerhalb von Berlin stattfinden zu lassen. Bei auswärtigen Klubs wird das Heimrecht getauscht. Spielen Berliner Klubs gegeneinander, finden die Spiele in anderen Ländern wie etwa Brandenburg statt.

Sollten durch Ausfälle nicht alle Spiele der Hinrunde bis in den Juni absolviert werden können, würde wieder eine Quotientenregel greifen, um den Aufsteiger zu ermitteln, also Punkte durch Anzahl der Spiele. Auch nach dieser würde nach aktuellem Stand der FC Viktoria 1889 Berlin vor der VSG Altglienicke stehen. Die Lizenz für die 3. Liga haben bis zum Ablauf der Frist am 2. März neben diesen beiden Klubs auch Lok Leipzig, Carl Zeiss Jena

Um Ungerechtigkeiten bei den ebenso zu ermittelnden Absteigern in die Oberliga zu vermeiden, soll deren Anzahl verringert werden. Ganz auf einen Abstieg wie in der letzten Saison möchte man nicht verzichten, da sonst die Anzahl der

Klubs in der nachfolgenden Saison 2021/22 zu groß werden würde. Neben den Punktspielen sollen auch noch bis Ende Mai bundesweit alle Landespokalspiele ausgetragen werden, damit deren Sieger am kommenden DFB-Pokal teilnehmen können. Das wären in Berlin noch fünf Runden, die zwischen den Wochenenden untergebracht werden sollen.

Sollte die VSG Altglienicke bei einem Re-Start ihre verbleibenden Heimspiele in Berlin austragen können, steht auch die Spielstätte fest, nachdem der Jahn-Sportpark wegen erloschener Betriebslaubnis gesperrt wurde. Der Klub aus dem Südosten muss künftig in den Charlottenburger Westend fahren – zum Amateurstadion von Hertha BSC hinter dem Olympiastadion. Da dieses auch die DFB-Bedingungen nur bis maximal Regionalliga erfüllt, genau wie das vom FC Viktoria 1889 genutzte Stadion Lichterfelde, plant der Berliner Senat derzeit für den Fall des Aufstiegs eines Berliner Klubs in die 3. Liga das vor allem von Tennis Borussia genutzte Mommsenstadion für die Einhaltung der Lizenzbedingungen zu ertüchtigen. Was eine Regionalliga-Zukunft für Altglienicke betrifft, soll weiterhin die Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenweg ausgebaut werden. Hier stehen Senat, Bezirk und VSG unverändert noch im Austausch über Finanzierung und Bauplanung, damit nach 2021 vom fernen „Exil“ Amateurstadion eine Rückkehr nach Treptow-Köpenick möglich wird.

Joachim Schmidt



Typenoffene Kfz-Werkstatt

Eduard Sedlacek

Autoservice

Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin



HU/AU Ölservice
Inspektion Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose




Meisterbetrieb der Kfz-Innung

• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •



Hard Speed Motorsport ist bereit für die zweite Saison im BMW 318ti Cup. Für das 2. Fahrzeug werden noch Mitstreiter gesucht. Fotos: privat

Rudow

Hard Speed Motorsport ist bereit für Saisonauftakt

Der Winterstaub ist abgeklopft, Hard Speed Motorsport ist bereit für die zweite Saison im BMW 318ti Cup. Nachdem der Rennstall aus Berlin bereits im Vorjahr am Start war, möchte das Team in der Saison 2021 von den gelernten Erfahrungen profitieren. Trotz der aktuellen Corona-Lage soll der Auftakt in Hockenheim wie geplant stattfinden.

Voller Zuversicht blickt Hard Speed Motorsport auf das erste Rennen im BMW 318ti Cup, das vom 26. bis 28. März (Nach Redaktionsschluss) auf dem Hockenheimring stattfinden soll. Trotz der aktuellen Corona-Situation wird der Auftakt nach derzeitigem Stand über die Bühne gehen. An gleicher Stelle fanden bereits vor wenigen Wochen die Testfahrten statt, bei denen der Berliner Rennstall ebenfalls die ersten Runden des Jahres drehte.

Nach der Debütsaison im Vorjahr, als Hard Speed Motorsport mit

zwei Rennwagen am Start war, hofft das Team auf ein starkes Folgejahr. Die gesammelten Erfahrungen wurden über den Winter umgesetzt, denn der Rennstall baute einen neuen Rennwagen auf, mit dem Maik Kraske in der Saison 2021 um die Top-Plätze kämpfen wird.

Ein zweites Fahrzeug steht für interessierte Fahrer noch zur Verfügung. „Wir haben freie Fahrerplätze für die ganze Saison“, sagt Teamchefin Britta Kraske. „Interessierte Fahrer, egal ob Anfänger, Amateure oder angehende Profis, sind herzlich willkommen!“

Und darüberhinaus: „Wir brauchen unbedingt noch einen oder zwei Mechaniker, die uns nicht nur in der Werkstatt unterstützen, sondern uns auf die verschiedenen Rennstrecken begleiten“ hofft sie auf Unterstützung.

Kontakt: Britta Kraske
(030) 664 41 04
0172/390 56 73



Zum Start bereit, die zwei BMW 318i des Rudower Motorsportvereines Hard-Speed.

Autohaus Beier GmbH Familienbetrieb seit 1984

RENAULT Passion for life

FRÜHLINGSKUR mit der günstigen Reparatur- und Zubehörfinanzierung der Renault Bank.

Verkauf • Werkstatt • Zubehör
Rudower Str. 94 • 98 • 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 • www.renault-beier.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr • Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Kfz. Mechatroniker ab sofort in Vollzeit gesucht

Werbung die ankommt!
Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

ALFA DIREKT WERBUNG GbR

Flyerverteiler gesucht!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - Alfa-DirektWerbung@gmx.de

Unterwegs mit bestem Grip
Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6	69,50 €
☹ = B ☹ = B ☹ = 71/2 dB	
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse	72,00 €
☹ = B ☹ = A ☹ = 68/1 dB	
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6	94,00 €
☹ = C ☹ = A ☹ = 71/2 dB	
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005	98,50 €
☹ = B ☹ = A ☹ = 72/2 dB	
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse	121,00 €
☹ = C ☹ = A ☹ = 68/1 dB	
235/55 R18 100V Continental EcoContact 6 Seal AirStop	157,50 €
☹ = A ☹ = A ☹ = 71/2 dB	
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen 3	87,00 €
☹ = A ☹ = B ☹ = 72/2 dB	

Radwechsel Unser Angebot **29,00 €**

Rädereinlagerungs Service pro Saison Unser Angebot **49,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreäder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinen und sogar bei Vandalismus

Alle Preise inkl. MwSt. alle Preise pro Reifen

Instagram: autohaus_piontek und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Neuköllns Bürger können unter anderem mit Hilfe des Bürgerhaushalts mitbestimmen, wie sich der Bezirk entwickeln soll. Der Ideenaufruf für den Bezirkshaushalt 2022/2023 ist nun gestartet.

Im Vorfeld hat das Bezirksamt Neukölln allerdings die bezirklichen Leitlinien für Bürgerbeteiligung sowie ein Umsetzungskonzept beschlossen, um sie „nachvollziehbarer und transparenter“ zu machen, so Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD). Kern der Strategie sind zwei Instrumente: die paritätisch aufgestellte Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung und die Vorhabenliste. Die Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung liegt nun einerseits bei der Bürgerstiftung Neukölln, andererseits bei der Koordinatorin für Beteiligung im Bezirksamt. Damit soll die Neutralität rund um das Thema Bürgerbeteiligung gestärkt werden.

Die Koordinatorin für Beteiligung unterstützt die Fachämter bei der Entscheidung, Planung, Konzipierung und Umsetzung der Beteiligungsvorhaben. Die Anlaufstelle für die Bürger liegt bei der Bürgerstiftung Neukölln. Sie berät, unterstützt und qualifiziert die Bürger, damit sie ihre Belange umsetzen können. Zentral dabei ist die Vorhabenliste, die künftig alle Vorhaben des Bezirks transparent darstellen wird. Eine wichtige Rolle bei der Beteiligung wird künftig auch die Plattform mein.berlin.de einnehmen. Dort finden Bürger unter dem Stichwort „Mich interessieren Projekte aus Neukölln und dem Filterbereich „alle themen“ alle Vorhaben des Bezirks, an denen sich Bürger jeweils aktuell beteiligen können. Derzeit ist das beispielsweise für das Stadtentwicklungsprojekt „Die Gropiusstadt bewegt“ der Fall.

Zuständig für den Bereich der Bürgerbeteiligung bei der Bürgerstiftung Neukölln sind Lukas Schulte (Co-Projektleitung, Vernetzung mit der Verwaltung), Franziska Zeisig (Co-Projektleitung, Vernetzung mit der Zivilgesellschaft) sowie Ursula Holsten (Öffentlichkeitsarbeit).

Zu den originären Aufgaben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung der Bürgerstiftung zählen der Aufbau, die Pflege und die Weiterentwicklung der bezirklichen Vorhabenliste. Ferner die Beratung der Bürger der organisierten Zivilgesellschaft und Politik zu laufenden und zukünftigen Beteiligungsprojekten. Ebenfalls unterstützen sie die Fachämter bei der Durchführung von Beteiligungsprozessen sowie bei der Erstellung von Beteiligungskonzepten.

Und sie leisten Öffentlichkeitsarbeit zur Vorhabenliste, zu Beteiligungsprojekten, zu mein.berlin.de



Die Erneuerung des Fitnessparcours gehört zum Stadtentwicklungsprojekt „Die Gropiusstadt bewegt“, zu dem noch aktuell ein Bürgerbeteiligungsverfahren läuft, das auf <https://mein.berlin.de> aufgeführt ist. Foto: Parmann

Bezirk

Neuköllner sollen beim Bürgerhaushalt mitbestimmen können

und weiteren Themen, die im Zusammenhang mit dem Thema Bürgerbeteiligung stehen.

Auf der Seite mein.berlin.de können Neuköllnerinnen und Neuköllner ab sofort bis zum 25. April Vorschläge für den Bürgerhaushalt abgeben, die im Bezirk umgesetzt werden sollen. Ab dem 26. April kann dann bis Mitte Mai über diese Vorschläge abgestimmt werden.

Die 25 Vorschläge mit den meisten Stimmen werden ab Mitte Mai im Bezirksamt geprüft und – sofern sie umsetzbar sind – in den Haushaltsentwurf für die Jahre 2022/2023 aufgenommen. Der Haushaltsentwurf wird von der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Anfang 2022 beraten und

beschlossen. Eine Umsetzung der Ideen erfolgt dann ebenfalls ab dem kommenden Jahr.

Die Vorschläge sollen möglichst konkret sein und müssen in der Zuständigkeit des Bezirksamtes liegen. Allgemeine, übergeordnete Ziele sind nicht möglich, auch investive Maßnahmen wie Straßensanierungen oder Neubauten können bei diesem Verfahren nicht berücksichtigt werden. Bei Fragen zum Verfahren steht Interessierten nun die neu geschaffene Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung zur Verfügung. Die Anlaufstelle berät auch bei der Formulierung von Vorschlägen.

Bezirksbürgermeister Hikel hofft, dass viele Menschen in Neukölln schon heute ihren Kiez mit Ideen und spannenden Projekten verbes-

sern. „Mit den Leitlinien haben wir nun eine Strategie geschaffen, mit der wir einheitliche und verständliche Prozesse für beide Seiten – Zivilgesellschaft und Verwaltung – auf den Weg bringen. Davon erhoffe ich mir auch mehr Verständnis für die jeweilige Position.“

Stephanus Parmann

Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in Neukölln

(Zivilgesellschaftlicher Teil) Hertzbergstraße 22, 12055 Berlin, kontakt@neukoelln-beteiligt.de Bezirklicher Teil:

Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin, neukoelln-beteiligt@bezirksamt-neukoelln.de

Wer sich Online am Bürgerhaushalt beteiligen will, kann dies tun unter <https://mein.berlin.de>



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung





pflegehelden

Aus Liebe. Für Menschen.

www.pflegehelden.de



Frank Körber
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43



Barrierefrei geht anders: Um auf die neue Toilette zu kommen, muss die Bordsteinkante überwunden werden.

Gropiusstadt

Geheimnisvolle Toilette am Wutzky-Center

Die Berliner Toiletten-Geschichten sind ein Kapitel für sich. Wall wurde mit seinen „spitzenmäßigen Toiletten“, so ein Wall-Fan ausgebootet und dann doch wieder ins Boot geholt.

Aber das Management hat nun doch wohl der Staat. Und so kommt es, dass einige der schönen Toiletten ersatzlos verschwunden sind, wie etwa die Toilette im Rudower Frauenviertel, was auch manche Leser beklagten.

Doch es gibt auch Positives zu berichten. So entstand am Rande des Wutzkycenters eine neue öffentliche Toilette.

„Vor dem Fenster meiner Apotheke

wurde eine City-Toilette errichtet; auf dem Joachim-Gottschalk-Weg, auf der Mittelparkinsel“ berichtet Apotheker Nicolai Kupsch. Soweit, so gut, das Problem: Die Bordsteinkante macht den Zugang für Behinderte unmöglich. „Ich gehe davon aus, dass die Errichtung den Steuerzahler ein kleines Vermögen gekostet hat“, vermutet Kupsch und befürchtet: „Die einzige sinnvolle Verwendung an dieser Stelle kann nur ein Konsum- und Umschlagplatz für Drogen sein!“ Denn im Wutzky-Center gibt es keine 30 Meter entfernt kostenlose und barrierefreie Besuchertoiletten.

54.000 Euro gibt es für Nachbarschaftsprojekte

Ab sofort können sich Neuköllner wieder für die Finanzierung von kleinen Nachbarschaftsprojekten bewerben. Insgesamt 57.400 Euro stehen im Programm „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ zur Verfügung, mit denen das Bezirksamt Aktivitäten und Investitionen in den Kiezen unterstützt.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Bepflanzte Baumscheiben, nachbarschaftliche Kunstaktionen, ehrenamtliche Unterstützung, Trödelmärkte oder Straßenfeste im Kiez, oft sind es die kleinen Dinge, die unseren Bezirk noch lebenswerter machen und unser demokratisches Miteinander stärken.“ Mit den FEIN-Mitteln soll dieses Engagement gefördert werden, damit gute Ideen für nicht am Geld scheitern.

Mit dem FEIN-Programm können Sachmittelkosten für Privatpersonen oder Initiativen in Höhe von bis zu 3.500 Euro zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur übernommen werden. 15.000 Euro der Gesamtsumme stehen in diesem Jahr für das

Kernthema Demokratieförderung zur Verfügung. Mit diesem Sonderaufruf sollen besonders Vorhaben gefördert werden, die sich der Stärkung des demokratischen Miteinanders sowie der Vorbereitung auf die anstehenden Wahlen im September widmen.

Die Vergabe der diesjährigen Mittel erfolgt in zwei Tranchen. Anträge können bis zum 30. März und in einer zweiten Tranche bis zum 15. Juni 2021 beim Bezirksamt eingereicht werden.

Gefördert werden mit den Mitteln nur Vorhaben außerhalb von Quartiersmanagement-Gebieten. Innerhalb der QM-Gebiete stehen spezifische Aktionsfonds zur Verfügung, zu denen die jeweiligen QM-Teams beraten.

Informationen sowie alle Antragsunterlagen finden Interessierte unter: www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/beauftragte/eu-angelegenheiten/artikel.788512.php.

Beratung gibt es auch im Neuköllner Engagement Zentrum unter info@nez-neukoelln.de oder (030) 32 50 56 84 erreichbar.



Ambulantes
TherapieCenter
Alt-Rudow GmbH

Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie · med. Trainingstherapie

Seit 2000 Ihr Partner
in Sachen Gesundheit

Rufen Sie uns an: 030 70 71 90 50 Mo.-Fr. 7.30 - 20.30 Uhr · Neuköllner Str. 304-308 · 12357 Berlin · www.atc-physio.de

Die individuelle Betreuung durch unsere Therapeuten ist unser Ziel und unsere Aufgabe. Für alle Patienten bieten wir Therapien mit Herz und Verstand in einem persönlichen und vertrauensvollen Umfeld.

Ihr ATC-Team wünscht frohe Ostern!



Die SPD Neukölln hat Hakan Demir zum Bundestagskandidaten gewählt. 84 Prozent der Delegierten stimmten für Demir als Kandidaten für den Deutschen Bundestag für Neukölln (Wahlkreis 82). Im Oktober 2020 setzte sich Hakan Demir in einer parteiinternen Mitgliederbefragung gegen Tim Renner durch.

Demirs Kandidatur wurde auf dem Neuköllner Parteitag am 21. März bestätigt und er wurde für den Platz 5 der Berliner Landesliste zum Deutschen Bundestag nominiert, welche auf einer Landesvertreterversammlung am 24. April 2021 gewählt wird. Demir tritt damit die Nachfolge des langjährigen Abgeordneten Dr. Fritz Felgentreu an, der nicht mehr kandidierte.

„Ich freue mich unglaublich und bin sehr dankbar für das große Vertrauen der Mitglieder. Unsere Kandidierenden aus Neukölln zeigen wie kompetent und vielfältig unser Bezirk ist“, sagt Hakan Demir. „Ich



Hakan Demir wurde am 21. März auf dem SPD Parteitag zum Bundestagskandidaten gewählt

Rudow

SPD Neukölln wählte Kandidaten für die Wahlen im September



Die SPD-Wahlkreis-Kandidaten für das Berliner Abgeordnetenhaus: Nina Lerch, Marcel Hopp, Dr. Franziska Giffey, Fabian Fischer und Derya Çağlar, nicht auf dem Foto ist Timo Schramm. Fotos: Max Neudert.

trete für gute Bildung, einen starken Sozialstaat, soziale Klimapolitik und eine wehrhafte Demokratie ein. Wir sind die Neukölln-Partei. Gemeinsam werden wir in den nächsten Monaten dafür arbeiten, dass Neukölln rot bleibt.“

In einer weiteren Abstimmung wurden die Kandidierenden und Listenplätze für die Abgeordnetenhauswahl gewählt. Bundesministerin Franziska Giffey und Kandidatin der SPD Berlin für das Amt als Regierende Bürgermeisterin ist Spitzenkandidatin der Neuköllner SPD und führt die Liste auf Platz 1 an.

Die Ergebnisse für die Wahlkreise: Wahlkreis 1 / Nord-Neukölln

(Ost), nördliche Sonnenallee: Timo Schramm

Wahlkreis 2 / Nord-Neukölln (West), nördliche Karl-Marx-Straße, nördliche Hermannstraße: Fabian Fischer

Wahlkreis 3 / Rixdorf, nördliches Britz, Köllnische Heide: Derya Çağlar, MdB

Wahlkreis 4 / Nordöstliches Buckow, Gropiusstadt, nördliches Blumenviertel: Marcel Hopp

Wahlkreis 5 / Südwestliches Britz, südwestliches Buckow: Nina Lerch
Wahlkreis 6 / Rudow, südliches Blumenviertel, südliche Gropiusstadt: Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Ergebnisse für die Listenplätze:

Platz 1: Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Platz 2: Fabian Fischer
Platz 3: Derya Çağlar, MdB
Platz 4: Marcel Hopp
Platz 5: Nina Lerch
Platz 6: Timo Schramm
Platz 7: Cindy Adjei
Platz 8: Joachim Rahmann

Gewählt wurde in einer hybriden Veranstaltung: Die Versammlungen fanden digital statt, im Anschluss fand eine Urnenwahl unter Wahrung der Hygienemaßnahmen statt.

Depot Fenster

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand

☎ 033 79/380 05



Individuelle Fertigung von A-Z

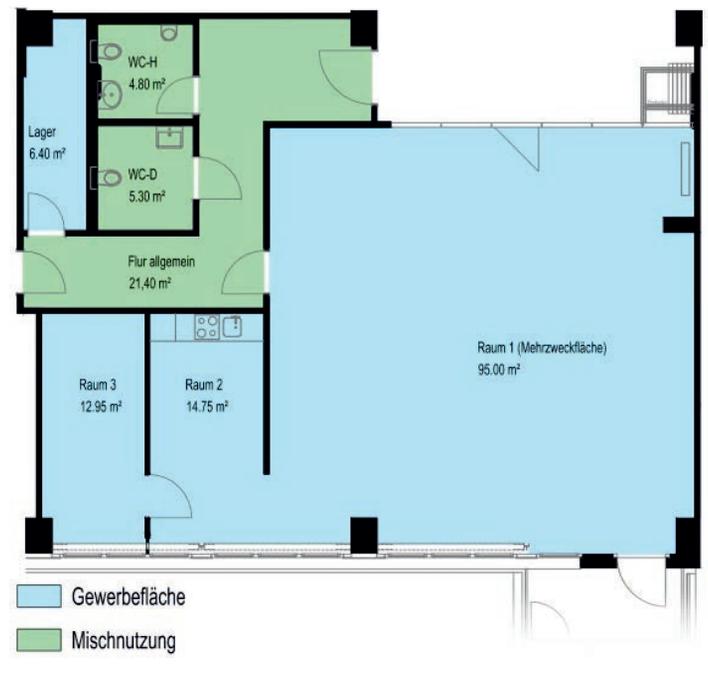


Die Haare schön und zum Shoppen verabredet!

Not macht erfinderisch, das haben wir in den vergangenen zwölf Monaten an allen Ecken und Enden im Kiez erleben dürfen und manchmal müssen. Dass sich Berlin nicht unterkriegen lässt, hat die Stadt in der Vergangenheit oft genug bewiesen, das schafft auch dieses vermaledeite (*das Wort wurde bewusst von der Redaktion gewählt, alle Alternativen wären wohl zu unflätig gewesen*) Virus nicht! Endlich kommt der Frühling, wir sind mehr draußen und sehen die Sonne wieder öfter, das ist gut für die Seele und damit auch gut für den durch zu viel Homeoffice zum permanentem Rumsitzen gezwungenen Körper. Der braucht Bewegung – am besten an der frischen Luft! Normalität sprießt wie ein hartnäckiger Frühblüher, überall und immer wieder, natürlich auch im Wutzky! Ein Spaziergang hierher lohnt sich also. Neben all den Geschäften, die auch während der gesamten Pandemie geöffnet hatten und den Kiez mit den Dingen des täglichen Bedarfs versorgten, öffnen jetzt nach und nach auch alle anderen Läden. Man muss sich eben vorher verabreden, Click & Meet heißt das neudeutsch – klar, das ist ein wenig umständlich, aber erstens besser als nix und zweitens, wenn man dann im kleinen Kreis im Laden ist, auch wieder irgendwie besonders. Auch die Haare bekommt man endlich wieder schön, denn auch der Friseursalon hat wieder geöffnet! Das Team von „Arzum Coiffeur“ macht gerne individuelle Termin aus, zum Beispiel telefonisch unter **030-644 38 590**.



Und noch etwas ist neu! Kennen Sie das Kundenzentrum der degewo im Wutzky? Das hat ein Platz geschaffen für den Kiez, für die Nachbarschaft. Rund 160 Quadratmeter frisch renovierte Fläche warten hier auf kreative Bespielung! Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, diese neue Fläche komplett in Richtung Mall zu öffnen. Hier soll ein „Veranstaltungsraum“ entstehen, ein Ort, an dem die Nachbarschaft zusammenkommt, zu Veranstaltungen, Workshops, zu gemeinsamen Aktivitäten. Die Bewerbungsphase läuft.



Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischmarkt direkt vor dem Center. Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.



Gesundheit

- Facharzt für Allgemeinmedizin - Jafer Abbassi
- Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Dr. med. Britta Hoffmann
- Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologie - Dr. med. Micha Botsch
- Orthopäde - Siavasch Ramin
- Zahnarzt - Torsten Beier
- Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow
- Therapiezentrum Physics - Praxis für Sport- / Physiotherapie
- Proficare Pflegedienst
- Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch
- Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte
- Hörgeräte - Hörpartner

Gastro

- Steinecke Brotmeister
- Verde's Pizza - Pizza/Pasta/Eis
- Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant
- Yü Feng - Asiatischer Imbiss
- Lara - Döner&Döner

Dienstleistungen

- Nagelstudio
- Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst
- Sparkassen Geldautomat
- Reinigung und Änderungsschneiderei
- degewo - Kundenzentrum

Geschäfte

- Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien
- M&C Geiz - der Haushalts-Discounter
- dm - Drogeriemarkt
- La Strada - Schuhfachgeschäft
- Derpart - Reisebüro Berlin
- Handyexperten Berlin
- Arzum Coiffeur • Fahrschule Nazar
- Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
- T&T Bekleidung & Geschenkartikel
- Xadoo - Bekleidungsgeschäft
- Blumenkiste - Floristik
- Wutzky Wochenmarkt - mittwochs & sonabends



Über 40 Shops, Restaurants und Praxen • Direkt am U-Bhf. Wutzkyallee • kostenloses Parken

Kurz-Info

Bezirk

Beratung für Vereine

Die VHS Neukölln und das Nachbarschaftsheim Neukölln bieten ab April im Rahmen des Projektes „Neukölln VEREINT“ kostenlose Entwicklungsworkshops für Vereine aus dem Bezirk an.

Viele Vereine und auch Initiativen sind von der Corona-Krise hart getroffen. Doch jede Krise hat auch ein Ende. Damit Vereine gut für den Neuanfang gewappnet sind, bietet die VHS Neukölln in Kooperation mit dem Nachbarschaftsheim Neukölln maßgeschneiderte Entwicklungsworkshops für Vereine mit dem Partner „garage Berlin“ an. Die Workshops zielen darauf ab, Vereine in ihren konkreten Anliegen beratend zu begleiten. In einem Orientierungsgespräch werden die Bedarfe des Vereins besprochen und es wird ein Termin für den Entwicklungsworkshop festgelegt. Gesprächstermine können über die E-Mail vereint@nbh-neukoelln.de angefragt werden (begrenzt Kontingent an Plätzen).

Bezirksstadträtin Karin Korte: „Die bunte und vielfältige Vereinslandschaft unseres Bezirkes muss trotz der Krise erhalten bleiben. Es ist deshalb schon jetzt wichtig, mit einem maßgeschneiderten Angebot Neuköllner Vereine zu unterstützen, um so die Grundlage für ein gutes zivilgesellschaftliches Leben nach der Pandemie zu schaffen.“

Das umfangreiche kostenlose Fortbildungsprogramm mit verschiedenen Themen für Neuköllner Vereine bietet zusätzlich gezielte Unterstützung.

Je nach Pandemielage finden die Veranstaltungen online oder als Präsenzkurse statt.

19. April Basiswissen Buchhaltung im Verein

26. April: Basiswissen Haftung und Versicherung im Verein

3. Mai: Basiswissen Öffentlichkeitsarbeit

5. Mai: Basiswissen Steuererklärung für gemeinnützige Vereine

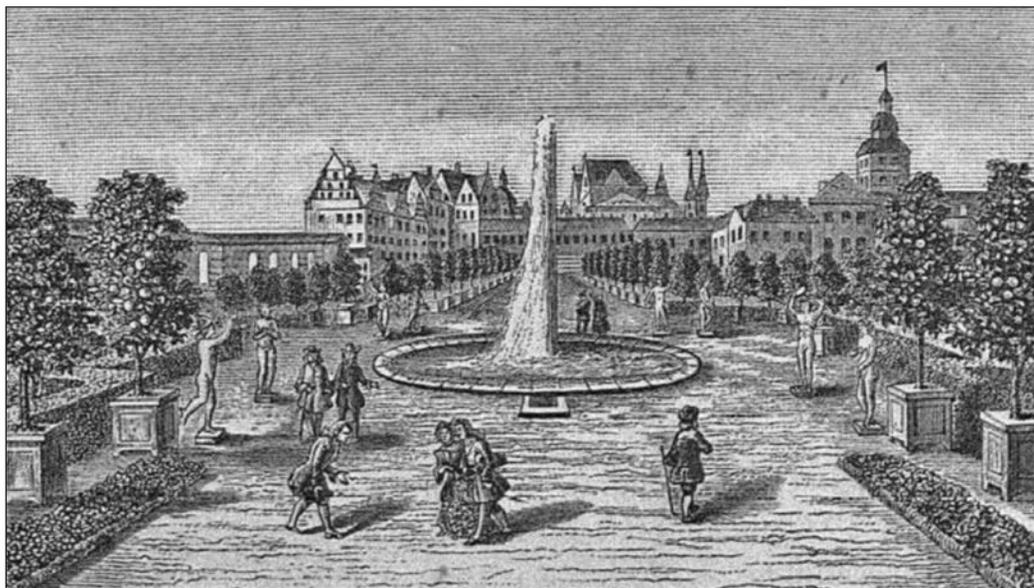
7. Juni: Ehrenamtsmanagement

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über die E-Mail-Adresse

antwort@vhs-neukoelln.de.

Aktuelle Informationen auf www.neukoelln-vereint.de und auf der Facebook-Seite des Projektes:

www.facebook.com/neukoelln-vereint



Der Berliner Lustgarten um 1690

Foto: PD

Rudower Geschichte

Der Rudower Michael Hanff, das Jagdschloss und die ‘Tartuffel’ (1)

Kaum ein Kunde, der heute auf dem Rudower Wochenmarkt Kartoffeln mit den netten Mädchennamen kauft, wird wissen, dass der Mann, der wesentlich zur Einführung der Kartoffel in die Brandenburger Landwirtschaft beigetragen hat, hier in der Prierosser Straße gewohnt hat: Der kurfürstliche Lustgärtner Michael Hanff, am 16.11.1619 in Berlin-Cölln geboren.

Sein Vater, der aus Coburg stammte, war Lust- und Küchengärtner bei Kurfürst Georg Wilhelm in Berlin und ab 1639 Heidereiter (Förster) in Zechlin. Er sorgte dafür, dass Sohn Michael, der wahrscheinlich das Gymnasium zum Grauen Kloster besucht und eine Gärtnerausbildung absolviert hatte, die er durch Auslandsaufenthalte noch vertiefte, in seine Fußstapfen treten konnte. Zuerst in Königsberg, wohin der kurfürstliche Hof vor dem Dreißigjährigen Krieg ausgewichen war, ab 1640 – der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm war inzwischen auf den Thron gekommen – dann in Berlin.

Man unterschied damals zwischen dem Lust-, Baum- und Küchengarten. Der Lustgarten sollte der Entspannung des Herrschers dienen, den Rahmen für höfische Feste abgeben und mit exotischen Pflanzen das Ansehen des Fürsten stärken. Baum- und Küchengarten sorgten für Obst und Gemüse. Der Lust-



Kartoffeln auf dem Markt. Sie gehören heute küchenmässig zum Alltag, aber das war nicht immer so.

Foto: Miethke

gärtner war also eher ein Gartenarchitekt, der die Vorstellungen seines Herrn nach der geltenden Mode



König Friedrich I. (Gemälde von Pesne 1713) Gemeinfrei

umzusetzen hatte. Dazu musste er bekannte Gartenanlagen kennen und Verbindungen haben, um Pflanzen zu besorgen. Hanff kamen seine Auslandsaufenthalte beispielsweise in den Niederlanden zugute und er kaufte dort ein.

Sein erstes großes Projekt war ab 1645 die Wiederherrichtung des Lustgartens in Berlin, der im großen Krieg erheblich gelitten hatte. Hanff standen mehrere Gehilfen zu Seite, allerdings war er nicht frei in seinen Entscheidungen, musste die Wünsche des Kurfürsten beachten und unterstand der Aufsicht des Baumeisters Gregor Memhardt sowie des Botanikers Sigismund Elsholtz. Diese Aufgabe löste er mit Geschick. Nach einigen Jahren war der Lustgarten in Berlin beispielhaft. Gedüngt wurde übrigens im Wesentlichen mit dem Mist von den Berliner Gassen.

Die Tätigkeit als Lustgärtner erfor-





Unter den Linden um 1690.

Foto: PD

↳ derte weiterhin Reisen in andere deutsche Gegenden, in die heutigen Niederlande und nach Belgien um dort „allerhand auslendische frömbden Bäume und raritäten von Gewechße“ zu erwerben. Darunter war die völlig neue „Lustgartenpflanze“, später dann „Tartuffel“ oder „Kartoffel“ genannt. Ihrer hübschen Blüten wegen pflanzte man sie in den Blumengarten.

Auf zwei Wegen war sie aus Südamerika, wo sie schon seit Jahrhunderten der Urbevölkerung als Nahrungsmittel diente, nach Europa gekommen: Über Spanien und Italien nach Frankreich und über Irland, England und die Niederlande nach Brandenburg. Bald nach ihrer „Karriere“ als Gartenzierde kam man auch hier zu der Erkenntnis, dass die Knollen („Küchenwurzeln“) essbar sind. Bei Elßholtz, der auch botanische Werke veröffentlichte, finden sich Rezepte für die Zubereitung, wie, „man schneidet die abgekochten Tartuffeln in runde Scheiben und bratet sie in der Pfanne.“

Die erste Ernte in Berlin 1649 finden wir in einem Gemälde von Albert Schwarz Ende des 19. Jh. festgehalten. Allerdings entspringt die Darstellung der Szene seiner Fantasie ebenso wie die Figur des

Michael Hanff rechts im Bild mit dem Hut in der Hand, der sich seiner Bedeutung offenbar noch nicht bewusst ist.

Dabei hätte er Grund, stolz auf sich zu sein, denn er ist auch der „Vater“ der Straße „Unter den Linden“. Etwa zur Zeit der Arbeiten am Lustgarten hatte der Kurfürst auch die Idee, eine „Galerie“ (Allee) von der „Hundebrücken“ (etwa die heutige Schlossrücke) bis in den Tiergarten, der damals noch bis in die Höhe des Denkmals Friedrich II. reichte, anlegen zu lassen. Je tausend Nuss- und Lindenbäume, die „nach Michael Hanffens Vorgeben eines kleinen Armes dicke sein sollen“ wurden beschafft und gepflanzt. Zwar gestaltete man die Gegend nach wenigen Jahren wegen des Festungsbaus neu, aber an der Linden-Allee in leicht veränderter Wegführung und deutlich verlängert, hielt man fest.

(wird fortgesetzt)

*Hans-Georg Miethke
Mit tatkräftiger Unterstützung von
Jutta Kendzia vom Rudower
Heimatverein*

*Wegen seiner schönen Blüte wurde
die Kartoffelpflanze auch als Zier-
pflanze sehr geschätzt.*



Foto: Wikimedia Commons

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- ☑️ Rehabilitationsmittel
- ☑️ Türschwellausgleich
- ☑️ Treppenlifte ☑️ Handläufe
- ☑️ Haltegriffe ☑️ Rampen
- ☑️ Treppengeländer
- ☑️ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis
Rudow

**Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

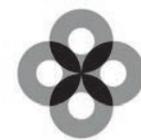
Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

Ab sofort im Internet!
Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
rudowermagazin.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN BERLIN-LICHTENRADE

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladender Ambiente und lassen Sie sich von Bad-Profis beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADRESSE

ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr



Grüße vom Spulwurm

Spulwürmer gehören zu den bekanntesten Parasiten, die sich bei unseren Haustieren, oder bei uns, einnisten können und dadurch die Gesundheit gefährden.

Es handelt sich dabei um sehr robuste Übeltäter, die auch Jahre ohne Wirt überleben.

Wurmeier können leicht über Schuhsohlen oder Pfoten ins Haus getragen werden. Jeder 10. Hundehalter hat Eier an der Sohle, die Pfoten jedes 5. Hundes sind betroffen. Dadurch ist auch eine Infektion der nur im Haus lebenden Tiere nicht ausgeschlossen.

Unsere zur Zeit so gefragten „AHA-Regel“ gelten zum Teil auch hier. Hygiene und Händewaschen schützen. Noch besser ist eine regelmäßige Entwurmung ihrer Lieblinge, welche die im Magen/Darm befindlichen Parasiten abtötet. Diese werden dann mit dem Kot ausgeschieden. Spaghettuartige, länglich weiße Gebilde oder auch Strukturen, wie plattgedrückte Reiskörner fallen dann vermehrt im Kot auf.

Die Abständen zwischen den Gaben sind abhängig von den Haltungsbedingungen.

Lassen Sie sich von Ihrem Tierarzt beraten.

*Ihr Team der Tierarztpraxis
im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
(030) 66 86 99 46*

**RUDOWER
MAGAZIN**
für Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Allglenicke und Großziethen

Vernachlässigte Vorsorge kann bei Diabetespatienten Folgeschäden fördern

In die Arztpraxis gehen, um die Füße untersuchen zu lassen - muss das sein? Viele Menschen mit Diabetes sind in Zeiten der Pandemie verunsichert und fürchten, sich anzustecken. So kommt es, dass sich wichtige Kontrolltermine verpassen oder gar nicht erst vereinbaren. Das zeigte sich bereits während der ersten Corona-Welle im Frühjahr 2020: Die Krankenversicherung DAK gab an, dass im zweiten Quartal 2020 25 Prozent weniger Diabetesdiagnosen gestellt wurden. Im dritten Quartal waren es sogar 40 Prozent weniger. Auch die Zahl der Patientenschulungen ging zeitweilig um mehr als 50 Prozent zurück.

Warnsignale der Füße ernst nehmen

Diese Entwicklung kann allerdings dazu führen, dass Folgeerkrankungen des Diabetes zu spät erkannt und behandelt werden. Zu den häufigsten zählen Nervenschäden an den Füßen (Neuropathien). Diese zeigen sich meist durch Symptome wie Kribbeln, Brennen, Schmerzen, Taubheit oder ein nachlassendes Gespür. Diese Warnzeichen werden häufig unterschätzt oder gar nicht wahrgenommen. Deshalb ist es so wichtig, dass der behandelnde Arzt mit einfachen, schmerzlosen Tests regelmäßig prüft, ob die Nerven intakt sind. Je früher eine Neuropathie erkannt und therapiert wird, desto besser lassen sich laut Diabetologen Symptome lindern und die Füße gesund erhalten.

Vor allem eine gute Einstellung des Blutzuckers ist wichtig, um eine



Durch eine schmerzlose Untersuchung kann der Arzt feststellen, ob die Nerven in den Füßen geschädigt sind. Diese Vorsorge wird in Zeiten der Pandemie häufig vernachlässigt.

Foto: djd/Wörwag Pharma/Colourbox/Perig Morisse

weitere Schädigung der Nerven auszubremsen - dazu trägt eine gesunde Lebensweise mit ausgewogener Ernährung und regelmäßiger Bewegung bei. Aber auch "Nervengifte" wie Alkohol und Nikotin gilt es zu meiden. Neuropathien können darüber hinaus durch einen Vitamin-B1-Mangel verursacht werden, der häufig in Folge eines Diabetes auftritt. Dieser lässt sich durch die für den Körper gut verfügbare Vitamin-B1-Vorstufe Benfotiamin ausgleichen. Diese ist etwa in milgamma protekt enthalten, das es rezeptfrei in der Apotheke gibt. Neuropathien und Beschwerden in den Füßen in Folge des Vitamin-B1-Mangels können so gelindert werden.

Schwere Folgen verhindern

Weil Menschen mit einer Neuropathie Wunden an den Füßen oftmals nicht wahrnehmen, kann sich daraus leicht ein diabetisches Fußsyndrom entwickeln. Erste Studien zeigen, dass im Pandemiejahr 2020 deutlich mehr Fälle aufgetreten sind, in denen das diabetische Fußsyndrom schwerer verlief als sonst. Dadurch gab es auch mehr Amputationen. Um das zu verhindern, rufen Fachgesellschaften dazu auf, die Vorsorge nicht zu vernachlässigen. Unter www.nai-diabetische-neuropathie.de sind Tipps für Menschen mit Neuropathien zu finden. Diabetiker sollten ihre Füße auch selbst gut untersuchen und bei allen Auffälligkeiten den Arzt informieren. (djd)



Ihre stationäre und mobile
**Tierarztpraxis im
Frauenviertel** GmbH
Dr. B. Kirchhoff
Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

Sprechzeiten Praxis:
Mo., Di., Do. 10-12 17-19
Mittwoch 10-12 -----
Freitag 10-12 16-18

Sprechzeiten Hausbesuche:
Mo., Di., Do., Fr. 10-16

Terminsprechstunde:
Mo., Di., Do. 12-17
Freitag 12-16

**Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1**



**SANITÄTSHAUS
in Buckow**



**Orthopädie- &
Reha-Technik
Kompressionstherapie**

*Das Sanitätshaus-Team
wünscht frohe Ostern.*

Hauptgeschäft:
Buckower Damm 199 · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr
Tel.: 030 - 66 70 77 89

Filiale: Alt-Buckow 11a · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
Tel.: 030 - 21 96 72 62



In Corona-Zeiten gibt es einen Boom beim Kauf von Hundewelpen. Doch man sollte diesen Kauf gut überlegen, auch wenn sie so süß sind wie dieser Golden Retriever.

Foto: Golden Retriever Welpen I-Wurf Lightning Dreams/Dirk Vorderstraße, CC BY 3.0

Tier-Gesundheit

Welpen-Boom in der Corona-Pandemie

Corona Welpen Boom... So traurig es ist, es hat schon einen eigenen Namen. Im letzten Jahr begegnen uns plötzlich wahnsinnig viele tierische Neuzugänge.

Natürlich freut es uns alle, wenn eine Familie durch einen Hunde- oder Katzen-Welpen bereichert wird. Die Befürchtung ist jedoch, dass dies einerseits eine sehr spontane und unüberlegte Idee sein mag und andererseits der unseriöse Handel mit Welpen immens zunimmt.

Wir beobachten einen starken Preisanstieg selbst für Mischlingswelpen. Die Menschen sagen uns, sie sitzen auf monatelangen Wartelisten. Durch diese Sehnsucht wird auch leider die Leichtsinngigkeit geschürt. Wir bitten daher stets auf ein paar Verhaltensregeln zu achten, damit es für alle Beteiligten wirklich zu einem traumhaften Erlebnis statt zu einem Albtraum wird.

Jeder Interessent sollte sich vorab folgende Fragen stellen:

1. Passt ein Tier wirklich meinen Alltag, auch nach dem Home-Office und nach der Homeschooling-Zeit? Darf ich ein Tier überhaupt

in meiner Wohnung halten? Habe ich wirklich Zeit für ein neues Familienmitglied.

2. Habe ich die finanziellen Möglichkeiten auch im Krankheitsfall für das Tier zu sorgen? Neben planbaren Dingen wie Versicherung, Steuer, Futter und Impfungen muss auch der Krankheitsfall gut überlegt werden. Schnell kommen bei einem Unfall auch mal über 1.000 Euro zusammen.

3. Kaufe ich tatsächlich mein Tier bei einem seriösen Menschen? Was ist mein Bauchgefühl? Welche Dinge möchte auch der Verkäufer von mir wissen? Ist Interesse da, in welchen Haushalt das Muttertier kommt? Darf ich das Muttertier sehen? Werden mir erforderliche Dokumente vorgelegt?

Sollte einer der Fragen nicht zufriedenstellend beantwortet werden, lassen Sie die Hände davon!!!

Lassen Sie sich im Zweifelsfall auch von ihrer Tierarztpraxis beraten.

Ihr Team der Tierarztpraxis
Im Frauenviertel
Elfriede-Kuhr-Str. 18
(030) 66 86 99 46

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de



ZZB.de
Zahnmedizinisches
Zentrum Berlin



☑️ mikroskopische Wurzelbehandlung

☑️ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie

☑️ zahntechnisches Meisterlabor

📍 Bahnhofstraße 9
Berlin-Lichtenrade ☎️ 030 - 705 509 0

🕒 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Termine jetzt
online buchen 📅

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu
Hause in Rudow und Umgebung.

**Pflegedienst
Gallo & Laschinsky
GmbH**

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de

Gut Informiert

RUDOWER
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

ALTERSGERECHTER Badumbau
an nur **EINEM TAG!**

www.seniorenbad24.de



TÜR für die
Badewanne

BAD-TEILSANIERUNG

Umbau **WANNE** zur **DUSCHE**
& **BADEWANNENTÜREN**:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung **Badumbau** zum **NULL-TARIF** möglich!



Bis zu 4000 Euro
Kassen-Zuschuss möglich!

UMBAU der
WANNE zur **DUSCHE**

Telefon: 030 577 010 84

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)



Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: **604 40 64**

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Hilfe im Trauerfall

Bestattungen in Corona-Zeiten

Trotz Beschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen, Abschied und Trauer ist gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig! Die Bestattungsunternehmen unter dem Dach des BDB haben für trauernden Angehörigen alternative Angebote.

Die Bestattungsarten Erdbestattung und Feuerbestattung bleiben derzeit frei wählbar. Angehörige können daher weiterhin entscheiden, ob sie Verstorbene in einem Sarg beerdigen, oder in einer Urne beisetzen lassen möchten.

Wenigstens der engste Kreis der Familie sollte an einer Trauerfeier vor Ort bzw. auf dem Friedhof am Grab (unter freiem Himmel) teilnehmen können. Folgendes sollte im Einzelfall mit den Angehörigen gemeinsam überlegt werden:

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet zunächst im engsten Kreis statt, die größere Trauerfeier/Gedenkfeier später, wenn die Corona-Krise vorbei ist. Hierauf sollte dann auch schon in Anzeigen und Trauerbriefen hingewiesen werden.

Auch Online-Übertragungen der Trauerfeier über das Internet können, wenn die technischen Voraussetzungen bestehen, eine Alternative sein. Oder man lässt die Trauerfeier als Video aufzeichnen, so dass der Film später, zum Beispiel bei einer Gedenkveranstaltung, gemeinsam angesehen werden kann.

Um das Ansteckungsrisiko zu mi-

nimieren, sollte bei Trauerfeiern auf körperliche Gesten der Kondolenz und Anteilnahme verzichtet werden. Dazu gehören beispielsweise: Umarmungen, Küsse, Händeschütteln. Auch auf dem Friedhof sollte die 1,5 Meter Abstandsregel gelten.

In welchem Rahmen Trauerfeiern stattfinden dürfen, ist von Bundesland zu Bundesland anders geregelt. Die exakten Details für Ihre Stadt oder Ihren Landkreis kennt Ihr Bestatter vor Ort.

www.bestatter.de/presse/coronavirus-faqs/rechtliche-informationen-zum-coronavirus/

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER 70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

☎ **625 10 12 (Tag und Nacht)**
www.bestattungshauspeter.de

**Erd-, Feuer- und
Seebestattungen**

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

MARS
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

REINEMANN
BESTATTUNGEN

Ganz bewusst,
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch
Hausbesuche durch.

www.reinemann-bestattungen.de

Der Mobile Bestatter
Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

☎ **030 / 30 36 49 28**
www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

Service durch Mobilität!
Wir sind für Sie da,
in Berlin und Brandenburg.

185 Jahre Grieneisen
Jahre Vertrauen.

KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | www.grieneisen.de | Rudower Straße 65, 12351 Berlin

**GRIENEISEN
BESTATTUNGEN**
SEIT 1830

Lenzens Steinkunde

Turmalin - der farbenfrohe Edelstein

Turmalin ist unter den Edelsteinen einer der farbenprächtigsten. Sein Farbreichtum von hellgelb über braun bis zu allen erdenklichen Grünschattierungen und über blau bis zu rot - violetter Farbe. Während bis vor wenigen Jahren der Turmalin überwiegend in seiner grünen Farbvariante (Eigenname: Verdelith) angeboten wurde, erhält man heute Schmuckstücke in mehreren Turmalin-Farben.

Turmalin hat auf der 10-stelligen Härteskala eine Härte von 7 bis 7,5 und ist somit ein harter Edelstein. Neben untergeordneten Fundstellen in Schweden für grüne Turmaline, in Böhmen für rote Turmaline kommen heute die farbrächtigen Kristalle aus Afghanistan, Brasilien und Madagaskar.

Der braune Turmalin hat den Eigennamen Dravit. Seine Typlokalität -und danach hat er auch seinen Namen erhalten- war Unterdrauburg, ehemals Kärnten. Heute kommen die größten Kristalle vom Dravit aus Australien. Mit seiner

tiefbraunen Farbe ist der Dravit ein Heilstein zur Aktivierung der Milz -und Sakral-Chakren. Dravit auf den Körper gelegt, möglichst auf Höhe der Lendenwirbel dient er dazu, haltungsbedingte oder altersbedingte Rückenschmerzen abzubauen. Dravit energetisiertes Wasser (Dravit für ca. 2 Stunden ins Wasser legen) getrunken, kräftigt und reinigt die Leber. Sehr gut anzuwenden durch Krankheit oder Gifte, wie Alkohol und Drogen bei geschwächter Leberfunktion.

Eine Spezialität stellt der, nach seiner Fundstelle Paraiba in Brasilien benannte, Paraiba-Turmalin dar. Der Paraiba-Turmalin ist eine Besonderheit im Edelsteinbereich. Er enthält von grünen über blaue bis zu roten Farbtönen alle Farbnuancen in einem einzigen Kristall.

Edelstein-Schmuck, insbesondere Edelstein-Ketten in Farbkombinationen von grünen (Verdelith) und roten (Rubellit) Turmalinen, aktivieren die Herzlichkeit und schaffen Bereitschaft, die Liebenswürdigkeiten anderer Menschen zu

empfangen. Rot-grüner Turmalin stärkt das Herz-Chakra und direkt damit verbunden das Herz und die Durchblutung des menschlichen Körpers. Dicht am Körper getragen, dient der rot-grüne Turmalin dazu, unser Immunsystem zu stärken. Er stärkt die Herz-Muskulatur und wirkt vorbeugend gegen Angina Pectoris. Die Vitalität wird deutlich erhöht. Rot-grüne Turmaline dringen sanft in die Gefühlsebene des Menschen ein.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke den Edelstein oder den Edelsteinschmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz legen. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkrystall oder für 10 Minuten in eine Amethystdruse zum Aufladen legen.

*Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 720 15 893*



Turmalin ist unter den Edelsteinen einer der farbenprächtigsten. Sein Farbreichtum reicht von hellgelb über braun, Grünschattierungen, blau bis zu rot-violett.

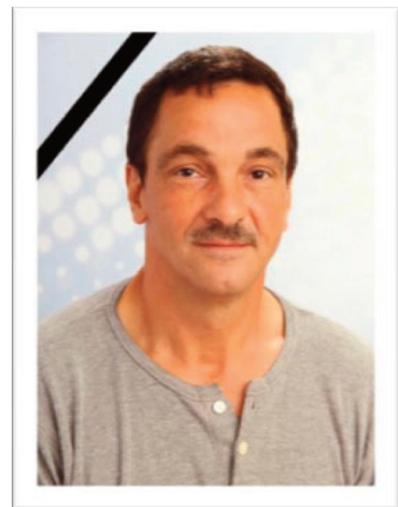
Thorsten Hörseljau

* 15.11.1965 † 18.02.2021

Wie sollen wir nur in Worte fassen, was uns so unbegreiflich ist? Jetzt ist er gekommen, dieser Moment, den wir so sehr gefürchtet haben. Auch wenn wir noch nicht wissen, wie die Zukunft ohne ihn aussehen soll, so wissen wir jedoch ganz genau, dass er für immer einen festen Platz in unserem Herzen haben wird.



Die Schulgemeinschaft der Clay-Schule nimmt Abschied von ihrem langjährigen Hausmeister.



Hausmeister der Clay-Schule

Die Trauerfeier fand am 23.03.2021 am Evangelischen Friedhof, Ostburger Weg 43-44, 12355 Berlin-Rudow statt.

Clay-Schule
Bildhauerweg 9
12355 Berlin-Rudow
030 - 660040

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Spion			selten	Zeichen für Lutetium		Be- dräng- nis	Abk.: Eilauf- trag	Abk.: Antriebs- schluß- regelung		griech. Buch- stabe	Er- bauer der Arche
engl.- amerik. Hohlmaß		1						kurzer Werbe- film			
	5			7		Teil des Mittel- meeres					Raben- vogel
magen- anreg. Bitter- mittel											
Abk.: Tonne										Abk.: Handels- kammer	
Amerikan. Autoherst. (Abk.)	empfind- liche Zier- pflanze										Abk.: Mittel- alter
											10
Verhält- niswort										Beruf in der Textil- industrie	
		rebel- lieren auf dem Schiff				unver- sehrt, völlig	Strom in Kanada und Alaska	Vor- schlag zur Abhilfe	frostig	engl. Fürwort: wir	
						Spitzn. d. Nord- ameri- kaners					Religion (Abk.)
Halb- insel Ost- asiens	Ver- drossen- heit							Berg, Hügel		Abk.: Betriebs- rat	
		6				kosmet. Gesichts- pflege	4	baum- besäumte Straße			
dt. Physiker † 1894	Hunde- name	Sport- ruder- boot			engl.: Berg					Kfz-Z. Libanon	
					9		8	Schlaufe			
auf- wärts											
					luftför- miger Stoff		Abk.. ohne Obligo				2
Stütze am Tisch oder Stuhl	11	eingedickter Frucht- saft									
östr. Lyriker † 1850							Abk.: Shilling				
engl.: oder		Fluss durch Berlin									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
			C								

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: 19. April

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 03

Lösung: Impftermin

Gewinner:
V. Hempel, Wendehalsstr.

G. Drexler, Krokusstr.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. April
Anz.- und Redaktionsschluss: 19. April

Big-Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.

www.Workshop-Nagel.de

Beratung - Vertrieb - Service
Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase
Schweißaggregate - Stromerzeuger - Werkzeuge
Atmenschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf (auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN BERLIN – NEUKÖLLN

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.

Shop Berlin - Neukölln | Neuköllner Straße 278 | 12357 Berlin-Neukölln | T.: 030 - 66 52 70 00 | berlin.neukoelln@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD®

www.von-poll.com/berlin-neukoelln